



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

559 (1.12.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-319141

# Orneral. Amsemer

Abonnement:

70 Pfennig monatlich. Bringerlobn 50 Pig. monatlich, burch bie Boft bes. incl. Boit. auffchlag IR. 3.42 pro Onartal. Gingel Mummer & Big.

In jerate: Die Colonel Heile . . . 25 Mig. Auswärtige Julerate . . 30 ... Die Reffame-Beile . . . 1 Diart (Babische Bolfegeifung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Maunheim und fimgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Marlsrube.

Telegramm: Abreffe: "General-Angeiger Mannheim",

Telefon-Rummern: Direttion u. Buchhaltung 1449 Druderei-Bureau (Unte nahmen Drudarbeiten 341 Rebaftian . . . . 377 Expedition und Berlags:

budhamblung . . . 318

Mr. 559.

Colug ber Inferaten: Innahme fir bas Mittagiblatt Morgens 149 Mfr. für bas Abeneblatt Radmittags 3 Mfr. Mittwoch, 1. Dezember 1909.

(Mittagblatt.)

Die hontige Mittagoanegabe umfaßt 16 Geiten.

### Telegramme.

### Der Lordfanzler flellt die hiftorifche Frage.

( London, 1. Dej. (Bon unferem Londoner Burean.) Die Uhr bes Oberhaufes geigte genan balb 12 Uhr, als ber Bordfangler fich erhob, um, wie fich bie Beitungen bente ausbriiden, Die hiftvrijche Frage gu fellen. Das Saus mor wieber bis auf ben lehten Blag gefüllt und ber Unbrang gu biefer Sigung womöglich noch weit größer als in ben leiten borangegangenen Tagen. Sunberte von Menichen, Die fich eingefunden botten, um bem geichichtlichen Augenblid beimobnen au fonnen, mußten ichon lange vorber gurudgewiesen werben, aber felbit viele Beers fonnten feinen Blag in ber Rammer finben.

Am gestrigen Tage, murben noch ausgegeichnete Reben gehalten, fo bie Jungfernrede bes Bifchofs bon Dort, bie gerabegu ein Meisterftud war, ferner bie bes Borbs Eurgon und auch in ben Reben ber Lorbs Calmers und Crewes fant fich mandes Huge Bort und mand treffliche Bemerfung, Aber alle bie oraferifchen Grofienftrengungen gingen in ber ungebenten Spannung bes Sanfes ziemlich einbrudeles por. uber. Es berrichte eine folche Erregung, als fei bas Ergebnis der Abftimmung jo nugemig wie es une allen gripig war.

Der Lordfangler ibrach nur wenige Borte. Er las noch rinmal ben Benobomneichen Antrag por, und als bas legte Bort bon feinen Lippen gefioben mar, ba erichollen icon bie Rnfe bon beiben Geiten bes Banfest "Emberftanben!" unb "Richt einberftanben!" Die "Einverftanbenen" rechts rom Ehron, Die "Richteinverftanbenen" linfe bon ber Bar, rief ber Raugler und baun begann ber Marich ber Beers burch bie beiden Gingange bes Saufes. Die Anszählung nahm nur wenige Minuten in Angrud und nach Mitternacht fündigte. ber Lorblangler an, boil

330 für und 75 gegen ben Lausbowneichen Antrag

gestimmt botten. Die foniglichen Bringen und berichiebene Bords bie am Sofe Memter belleiben, gaben ihre Stimmen nicht ab. Borb Cromer, Rojebery und Balfour woren nicht anwefenb.

Die Befannigabe ber Abfilmmungerefultate murbe auf ben Balerien Begrubt, mmr horte aber auch beftige Bifdiante, boch ingren biefe Annbgebungen pon gang furger Baner und fofort trat wieber ben vornehmen Gepflogenheiten bes Hanges ber Bords entiprechent Rube ein.

Was nun geicheben wird, ift noch nicht befannt und von bem Ergebnis ber geitrigen Rammerfigung verlautet gleichfalls nichts. Es beift, bag ber Bremierminifter fich beute nach Sandringham begibt, in welchem Golle bie Unfunbigung ber Entidluffe ber Regierung morgen im Unterhand erfolgen

Im allgemeinen nehmen bie Blotter bente an, bag bas Barlament im Laufe biefer Woche nicht verlagt, fonbern geichloffen merben wirb, wobet allerbinge bie Giltigleit ber Steuerresolutionen bes Unterbaufes aufgehoben werben murben. Die fonfervativen Blatter meinen, bie Regierung werbe biefer Weg borum beidreiten, um ein moglichft großes Chaos berbeign führen, woffer man bann bie Borbe perantwortlich mamen wurde, Die liberolen Organe find ber Anficht, bon bie Stenern rubig eingeholt werben tonnen, ale ob bie Binangbill angenommen worben ware, Bur geftern abend waren wieber Demonstrationen gegen bie Lords geplant. Das Lublifum ichien aber wenig fundgebungetufrig gewesen zu fein, benn bas aufgebotene Stratingent bon Boligifien mar Rarter, ale bie Demonftranten, Die in verichlebene Anfe ausbruchen und balb wieber abgogen, als fie fein Cho bel ben Rengierigen fanben.

Die baberifchen Liberalen und bas Umlagegejen.

m. Munden, 1. Des. (Briv, Tel.) Der Daupinuslichaf ber vereinigten liberalen und bemofratiffen Bartelen Mündenf beschlog geftern abend einstimmig, Die libergle Bonbingefratifen ju bilten, fich ungefichts bet Bergewalligung burch bas Bentrum nicht mehr an ber Berninng bes Umlagegefebes au beleitigen, Die Biener Biftmorbaffare.

\* Bien. 30. Rat. Der Diener bes Oberfentnonte Boleich-

ter wirh gegenwärtig im Biener Garnifongericht verbort, um

feftguftellen, ob er ber Difigierediener war, ber vor einigen Bochen im Auftrage eines Oberlenmanis bei einem Linger Dürrfrautier vergeblich Inanfali gu laufen versuchte.

### Die Tichechen leufen ein.

M.L. Wien, 30. Nov. Das Prager Tichechenblate "Den" beröffentlicht einen bom Abg. Dr. Aramar herrührenben Leitartitel über bie Gitnation, in welchem bas bollftanbige Ginlenten ber Tichechen abifiert wird. In bem Artitel heift es, es fei nicht mehr möglich, bem gegenwärtigen Shirem mit ben ichariften Mitteln erfolgreich ju begennen. Die Eichechen feien beshalb gu weiteren Berhandlungen enijchloffen.

### Gin Bergiftungbanichlag gegen eine gange Schwabron.

\* Baris, 30. Rob. Dem .Tempe" wird aus Berbun berichtet, daß gegen eine gange Schwadron bes bortigen 8. Bufarenregiments ein furditbarer Bergiftungs An fchlag berüht morden fet. In die Guppe biefer Schmadron fei bon dem Berbrecher eine große Menge Chanfali gemijdt worden, doch entwidelte bas Gift einen fo beftigen Gernd, bag die Goldaten die Euppe nicht anrührten. Die Suppe wurde josort unterjucht und die Aerzte erklärten, daß amtliche achtsig Soldaten, wenn fie diefelbe verzehrt hätten, innerhalb weniger Winuten gestorben wären. Rach bem bisberigen Ergebnis der Unterindung richtet fich der Berdacht haubtfächlich gegen einen Unteroffizier, in beffen Beinkleidern Spuren von Enankali gefunden wurden und beijen Baler als Bengolber banfig Connfali bennst. Gin funger Solbat bat diesem Unteroffigier bor einiger Zeit 150 France gelieben und ihn wiederholt zur Rückzahlung gedrängt. Man halt es für möglich, daß der Unteroffizier, unter deffen Cachen auch eine foftbare, aus einem Diebstahl herrührende Zigarettentasche gefunden worden ist, fich durch einen furchtbaren Anichlag feines Glaubigers entledigen molite.

### Der Rampf bes Alexifalismus gegen bie finatliche Schule.

M.E. Baris, 1, Des. Das Rabinett Briand ift infolge bes pericharften Gegenfabes mifchen Rirche und Coule nunmehr gu icharien Abwehrmagnahmen entichloffen, die im nächsten Ministerrate feitgefest merben follen. Un ein Schulmonopol bentt bie Regierung aber nicht. Starbinal Bicenze Banntelli wirb erwartet, ber ben Rampi ber Alerifalen gegen bie Schulen organifieren foll, In birfem Falle bat ber Rarbinal feine Answeifung ju gemartigen,

### Berichworung in Indien.

M.E. Landen, 30. Rob. Wie bie Blatter ans Ralfutta melben, wurde eine burtige "Gefellichaft ber Inbier" megen Berfombrung anigehoben. Go jollen eine Angahl Berhaftungen erfolgt fein.

### Rugland in Berfien.

" Deberan, 30. Nov. Bon autorifatiner Gelte wird berichtet, bag bie ruffifche Regierung unverzuglich eine umfangreiche Berminberung ihres gur Berhütung von Unruben in Arbebil entfanbien Truppenbetachements vorzunehmen beabsichtigt.

### Der Butich des Thyafbus.

\* Athen, 30. Nov. Die Unterindung in ber Angelegenheit Topaldos, und feiner Genoffen ift beenbel. Die Sauptrabelsführer werben teils por bas Compur-, teils por bas Ruchtpoliceigericht geftellt.

### Gin japanifches Ediff gefunten.

. Infin. 30. Dob. Bei Schimonofeli ift mabrent eines heitigen Sturmes ein japanifches Schiff gejunten, 25 Leichen tourben an bie Stifte gefbilt.

### Die Bereinigten Gianten und Dieargang.

nt. Baibington, 1. Des. (Brin-Tel.) Das Staatsbepartement bat fein langes Schweigen fiber Micarogua gebrochen, inbem es einige alle Letegramme über bie gefahrliche Lage bes amerifaniichen Migrtenfule in Managua und ben Forifcritt ber Revolution veröffentlichte. Diefer Fortichritt wird auch beftatint burch Telegramme an ben biefigen Bertreter Eftrabas, der ben Friedensoorichlag Belaugs juradwies und die Uebergabe Belapas erwartet. Die Blätter raten fiber bis Abficht bes Stagisbepartemens bin und ber und fragen, wo benn ber faut augefündigte Rachefelbaug bleibe und ftellen bie Riegragugrifche Bolitit bes Graatelefretare meben feine bilenifche Bolitif als 2 Wiferfolge-bin.

m. Mathen, 1. Deg. (Briv.-Tel) Rachbem bereits bor einiger Beit bie theinischen Sanbelstammern und größere Grabtevertretungen für eine Berbefferung ber Gifenbabnberbinbungen mit Belgien eingetreten find, forbert nunmehr ber Machener Dberbürgermeifter bie in Betracht fommenben Beborben und Bereine auf, in einer bemnadift ftattfinbenben Befpredung jur Erzielung eines gemeinichaftlichen Borgebens ber beteiligten Stabte und wirtichaftlichen Korperichaften an biefer Brage teilgunehmen. Die Rolner Sanbelofammer bat geftern in auftimmenbem Ginne geanwortet.

### Politische Uebersicht.

-----

\* Mannheim, 1. Dejember 1909

Die Thronrede und Die Barteien.

Die demofratifche "Frankf. Big." febt bem Brogramm des Reichsfanziers, das auch durch die Thronrede ichimmert,

blefelben Zweifel entgegen, die wir geftern außerfen: Die Bronrede, mit welcher die went Seffion des Reichstags eröffnet worden ift, bewegt fich in rein geschäftsmäzigen Wenbungen. Sorgfam find politifche Ausblide vermieben worben, Die ale ein Brogramm ausgelegt werben fonnten. Man merkt überall herans, bat vermieden werben follte, ju viel zu jagen; baraus ift bann ein zu wenig geworden. Man will bas, was aus ber vorigen Seifion übrig war, aufarbeiten, einige gesetzeberifde Anfündigungen beweirflichen und im fibrigen, fo fann man geifchen beil Zellen lefen, mit ben Partieten jo vorficitig tote möglich ber-fabren, um jeben Bonflift zu vermeiben. Ob bie je Zurit. belinng fin burdführen läßt, ift eine anbere

Mehnlich flang es unmittelbar vor Befanntwerben bet

Toronrede aus der "Straft. Boli":

Bistiger abre als diese Frage ift co, ob unfere meit re parlamentunische Zufunft im gang im Schatten bes weuen Plocks als-totelen wird. Das zu entscheiden, wird meniger Sache der Varteien als Sache der Regierung sein, denn von ihr hängt es ah, ob sie durch Gehaltung ihrer Vorlagen die Röglichkeil einer Miparbeit des Liberalismus geben wird. Der Liberalismus bai an ich feine Kreanfallung im Samplimusel zu sleifen an mich genn bereit Beranlaffung, im Schmoliwiniel ju bleiben er wied gern bereit fein, auch mit ben Gegnern von geftern gujammenguarbeiten im Infereffe bes Gangen, nur ift dagu nötig, bag ibm bagu auch bie Gelegenheit geboten wird. Und Dieje Anzegung tann uur von oben fommen. Co gesort feine besondere Producengabe bagu, um vor-auszusehen, das bei der erften Lesung des Etats die allen Gegen-fahr zwischen rechts und links noch einmal recht gründlich aufein-anderblaipen werden, denn in der Frondenzeit bat fich eine Summe bon Bitterfeit aufgestapelt, die erft einmal bom Bergen herunder muß. Dann over wird es sich zeigen missen, ob Serv v. Bath-mann mehr vermag als ein gottergebenes lais-ser faire, laisser aller, ob er indier noch glaubt. daß sich die tiefgehende Erregung von felbit verlaufen werde, ober eb ce fich enblich zu der liebergengung durchgerungen bat, beg lediglich ein enticloffenes Sandeln der Regierung uns aus bem Sumpf wieber berandratten fann, in ben mie burch die Unickluffigfeit der Regierung hineligeraten find,

Botlich und fühl, mit einem Tabel, der fofert wiede noch ihrer Beije abgeidmächt wird, ichreibt die "Roln, Big." Im gangen und großen iblie Dermeede babin beurfeilt werden fiemen, dah fie gwar frage und geschäftennigig, aber fachlich und wien eine Charollerifist ber Lage bes beutschen Reiches gegeben hat, die fin bemübt, den Berhaltniffen gerecht zu werden und nach innen und augen die Röglichkeit einer gebeiblichen Entwidlung zu berfolgen. Bon manden Geiten mirb man bielleicht eins fcharere Beleuchtung unferer unerfreulichen inneren Buitande ermartet baben, man bat is aber offenbar bore gezogen, eine Erörserung baritber ben Berbandfungen bes Meiche-

ags borgubehalten. Mit diplomatischer Undurchdringlichkeit ichreibt die "Roln. Bolfsgig," folgende abgrundtiefe Worte: Im gangen fann man bon biefer Throntebe fagen, baf fie femarlei fleberrafchung bringt und gang is ausgefallen ift, wie man fie erwarten tonnte. Moge nun der Reichotag vor allem nügliche Arbeit foiften; bes umenbliden Gegintes ift bas beuifde Bolt all.

Die Mind. R. Radir." endlich tommen auf den Ginfall, bag der Ion der Thronrede ichlicht und einigd fet, wie es ber Lage entipreche. Daß die Lage folicht und einfach fet, bas baben wir tatfädlich noch nicht gewußt.

mablid mibe.

Im allgemeinen aber zeigt diefer furze Ueberblid, das die Thronrede die Parteien in berielben muden Glebfie, derfelben gumpartenden Rerbofitat und inneren Gereigibeit golaffen bat, die fie bisber ichen beberrichten. Bon irgend einer elebenden und anregenden Wirfung der Thronrede auf die Barteien im Ginne der Bethmann-Bolliregichen Buniche und Ralfulationen fpuren wir in ben bisber vorliegenden Renterungen aus ibrer Mitte nichts.

### Der Reichofangler und Die Allben ichen.

Die "Nordbeutide Allgemeine Beitung" idreibt: Die "Rheiniid Beitfalifde Beitung" veröffentlicht eine Bufdrift aus Berlin, worin anegeführt wirb, daß ber Beichefanglet feine Boreingenommenheit gegen ben Alle dont fcn Berbandhege. Das können wir bestätigen, Den Reichstaugler bindert nichts, ben pafriolifchen Gefine

nungen ber allbeutichen Bolititer, gerecht ju werden, ohne fich | burch wird ber Um- ober Renbau der Strede Swalopmundmit ihren Beftrebungen zu identifizieren. Widersprechen aber muffen wir, wenn im Anschluft an jene Berliner Buidrift die Rheinisch-Beltfälliche Zeitung" von einer Desavouierung bes beutiden Botidafters in Baihington Grafen von Bernftorff fpricht. Die Rede bes Grafen Bernftorff gegen bie bem Reiche. interesse icabliche Bermischung allbeuticher 3been mit ber amtfichen Bolitif Des Reichs bat bem Reichstangler feinen Grund gegeben, gegen ben Botidiafter einen Andel aus. ampredien.

Es mag fein, daß ber Reichsfangler feinen Grund gum Andel findet, tropdem werden die Rocht behalten, die da meinen, daß es nicht Beruf eines beutichen Botichafters fet. bor bem Mus lande bie eigenen Landeleute berabzufenen bie gute, wenn auch oft über bas Biel ichiegende Batrioten find. Die amtliche Politif bes Deutschen Reiches bat wolltommen bas Recht und die Bificht, allbentide Forberungen, die über bas Biel hinausichiegen, deutlich von den Rodichogen Der Regierung abzuschütteln. Gegenüber ben Betereien des Auslandes tann das unter Umftänden eine dringende Rotwendigfeit fein. Aber es foll an ber geeigneten Stelle geicheben, Wenn Graf Bernftorff bor Ausländern deutsche, wenn auch bie und da etwas überichwängliche Patrioten tadelt, is tann diefes Berfahren nur allzu leicht als ein Beiden von Schwick: und Unterwürfigfeit gedeutet werben und wird gang ficher ton ou landifden Chaubiniften als eine Bilte um Berge bun. gedeutet werden, ju der der amtlichen Bertretung des ffarten und möchtigen Deutschen Reiches die etwa ungefiden Entgleifungen einiger allgu eifriger Batri ben feinen Priaf Dieten follten. Wir werben und mit diefer "liebenswürdigen" Methode, im Anslande Stimmung für Deutschland zu machen erft in dem Augenblide befreunden, wo eine auslandiiche Botichaft in Berlin por dentichen Borern allilavijche oder offenglische ober allfrangofiiche Traume ebenjo icharf geigelt wie Graf Bernftorif die der Alldeutschen und gewiffermaben Deutschland für fie um Berzeibung bittet. Das aber werben wir und das wird auch der Reiche. fangler nicht erleben.

### Die Witwen= und Waifenverficherung.

Der erwartete Entwurf, ber das im Bolltarif auf ben Innuar 1910 feftgefeute Infrafitreien ber Beftimmungen fiber den Sinterbliebenen Berficherungefonde nur fiber ben Reichsinvalidenfonds hinausidiebt, ift bem Reichstage gugegangen und enthält nun als Termin den 1. Apri In ber Begründung wird darauf hingewiesen, bag die in Arbeit befindliche Reicheversicherunge-Ordnung die Bitmen- und Baijenvericherung entbalt, dag es aber ausgeichlotien ift, daß diejes Gefey bis 3mm 1. Januar n. 36. erfig wird. Es empfiehlt fich daber, um eine eingebende sachide Durchberatung zu ermöglichen, auf eine Sinausichiebung der Termins für das Infrafttreten der Wilmen- und Waifenberficerung bedocht zu fein. Denn die im Bolltarifgefen für den Gall des Midriguitandefommens der Bitwen- und Baifenberfiderung bis jum 1. Januar 1910 vorgesehene Ueberweifung und Berwendung der augejammelten Bestände nach Dloggabe bon Stafuten, welche die Berficherungsanftalten gu erfaifen hatten, wird jest als annehmbare Löjung der Auf nabe nicht merfannt werden fonnen. Die Bin'n des bis jest angesammelten Auffommens aus den Retto-Zollerträgen, das rund 45 Millionen Mart beiragt, reichen nicht aus, um eine Berforgung der Bitwen und Baifen gu gewährleiften. Ob und wann eine von neuem Mehrerträge eingeben werden, ift nicht zu überieben. Augerbem mittbe bie borgefebene Erfat malmalme die gesethgebenden Gaftoren des Reichs von der Mitwirfung bei ber Regelung ber Sinterbliebenen-Berfiche rung aubichliegen. Es wird daber vorgeichlagen, den Termin für das Infrasttreien der Witwen- und Waisenversicherung bis jum 1. April 1911 binouszuschieben. Geschieht bies, fo muß auch dem Gejete liber ben Binterbliebenen Berlicherungs fonde der Termin, bis ju bem die auffommenden Binjen des Jonds, wie die Rapitalauffommen, ginsbar angulegen find und dem Ravitalbestande hingugutreten haben, gleichmäßig binausgeichoben werden.

### Gifenbahnmefen in Deutich Sudweftafrifa.

Gine Denfichrift bes Reichstolonialamts beichaftigt fic mit ber Geftaltung bes Gifenbahmvefens in Deutich-Budwest-Afrika. Go ift danudy beabsiditigt:

n. Unfauf ber Diobibabn (nebit Zweigitreden) zu einem Breise, welcher etwa benjenigen Roiten entspricht, bie bas Reich für ben Bau diefer an und für fich notwendigen Erichlieftungelinie auch felbit aufzumenden boben wurde. Bier. | richterftatter ift ber Abg. Dr. Roch beftellt morben

Safalswater-Raribib eripart. Aus diejem Anfauf jollen durch eine Berpachtung, entsprechend den bei nabegu allen anderen beutiden Rolonialbahnen vorhandenen Borgangen, bare Borteile über die Berginfung binaus für die Schubgebiets taffe gezogen werben, welche fich zusammenschen aus einer die aufzubringenden Binfen überfieigenden Bacht und einer Uebergangsabgabe für diejenigen Guter, auf deren Berfrachtung die Staatsbabn auf ihrer unteren Strede venrzicktet und die demnach einen reinen Berfehrs- und Nutzuwachs für die Dtavibahn bedeuten. Sierbei ift Borfehrung getroffen, daß die Tarife in einer nach Anficit des Gouvernements erträglichen Sobe fritgefest find und mit fteigender Rentabilität des Unternehmens auch ermäßigt werden follen

b, Umban der Strede Raribib-Bindbut. Siermit ift verbunden neben beiferer Beforderung ein weiterer Buwachs ber Einnahmen für die Schutgebietatoffe.

e. Ban der Rordfüdrerbindung. a. und b. bem Schutgebiete gufallenben reinen Ginnabmen werden dagu binreiden, fomobl den Anfaufspreis ber Stapibabn, wie die Roften des Umbaues der Strede Saribib-Bindhuf und bes Baues einer Rordfubverbindung gu verginien und au tilgen, someit bieje Roften nicht aus anderen borbandenen Mitteln aufgebrocht werden tonnen. Gie reichen auch bin, einen etwaigen erheblichen Betriebszuichnis ber Reubauftrede zu begleichen. Es fann baber die Balangiernug des Biviletats bes Edungebiets vollständig erhalten werden, und etmaige Steigerungen ber reinen Ginnahmen bes gefantien Snitems werden gur Berbefferung Diejes Biviletats

Die Genehmigung Diejes, ein gujammenbangendes Gange bilbenden Programms," jo beift es weiter, wird bem Gdungebiet 1200 Kilometer landebeigener Babnen ohne Gefahr dung bes Gleichgewichts in seinem Ziviletat verschaffen und dabei eine erhebliche Entlastung des Reichsetals mit fich bringen. Hierbei follen mit Riidficht auf die Finanglage des Reiches die einzelnen Anleibennoten fo verteilt werden, dag in feinem Jahre eine irgendwie namhafte Belaftung mit Anleiben eintreten wird. Auf bieje Beise fommt die Entwidlung des Schutgebietes, wie fie aus den Bolleinandmen fich ergibt, dem Reiche wie dem Schubgebiet, und zwar beiben in voller Sobe, augute, und es wird gleichzeitig jum erften Dale bas Schutgebiet in ber Boge fein, aus eigenen Mitteln nicht nur fich Berkehrswege zu ichaffen, fondern auch dem gefunden Bringip der Anteilnahme an den Reichslaffen Rechnung gu tragen badurch, daß durch bie Leiftungen bes Gontgebietes aus eigenen Einnahmen ber Roichszuichuf auch für ben Militaretat vermindert werden fann." Der britte Teil der Dentidrift gebt auf die einzelnen Magnahmen ein. Danach betragt ber Raufpreis für die Otavibabn rund 25 Millionen Mart, die in ffinf Jahresraten ju begleichen find. Die Dentidrift fucht im einzelnen nachzuweisen, daß der Unfauf ber Olabibahn für ben Sibfus feinerlei Rifife, bagegen ein berfranbiges Beichaft und bie Sicherung ber verfehrspolitifden Intereffen ber Wesamtheit bes nördlichen Bererolandes be-

Deutsches Reich.

- Ablehnung ber medlenburgifchen Berfaffungerejorm. 3m Landtage fand beute bie Abstimmung über bie Regierungsboriage beir. Die Aenberung ber bestebenben lanbftanbifden Berfaffung ftatt. Die Lanbichaft nahm ben Regierungsenhwurf mit 36 gegen 7 Stimmen mit einigen Abanderungen an, Die Rittericaft lebute ben Entwurf mit 189 gegen 15 Simmen ab. Die Stabte Roftod und Bismar lebnten bie Berlage gleichfalls ab. Die Regierungsvorlage wurde fomit abgelebnt.

Die Landiagerfanmahl im 12. Berliner Begirt. Bei ber bente ftattgehabten Radiwahl sum Preugieben Landtage im 12. Berliner Bablfreife wurde ber Prebiger D. Runge (freifinnig) mit 349 Stimmen gewählt. Der Buchbanoler hoffmann (So3.) erhielt 331 Stimmen. Im 5., 6, und 7. Bezirf wurden die So-zialdemotraten Borgmann, hehmann und dirich gewählt

### Badische Politik.

Ans ben Lanbtagofommiffionen.

F. Rarlerube, 30 Mon. (Bon unferem Rarier, Bureau.) Die Rommiffion fur Juftig und Bermaltung ftimmte bente bem Wefebentwurf iber bie Bereinigung pon Dorf und Stabt Rebl gur Gemeinbe Rebl, bie auf t merben foll, au. Rum Be-Sanuar I

arlorube, 30. Rob. (Bon unj. Karlor, Bur.) In ber Inftigtommiffion murben bente weiterbin ju Referenten beftimmt: ber Abg. Beifbaupt (natl.) für ben Antrag beir, bie Berftontlichung ber Mobiliarverficherung und ber Suglind (Gos.) fur ben Antrag betr. Die Unterftunning ber Tobalarbeiter.

Allgemeine Binangbebatte.

3 Rarlerube, 30. Rob. (Bon uni. Karler, Bureau.) Der Oberrhein, Korr. wird "bon parlamentarifcher Seite" mitgeteilt, bag bie allgemeine Finangbebatte, falls nicht besonbere Umftanbe baswischen treten, ichen Enbe nachfter Boche beginnen foll. (Bir bemerten, bag biefe Rachricht bur chaus nnmabrideinlich ift. Es merben wohl bie "besonberen Umtionbe eintreten", und bann burfte bie allgemeine Finangbehatte erft nach Reujahr beginnen. Wogn aber biefes ewige Ratfelraten? D. Reb.)

Reifegengniffe.

\* Rarlorube, 30. Rob. Unier familicen Bunbes. ftaaten ift über gegenseitige Unerfennung ber Reifegengnifie eine Bereinbarung guftanbe gelommen. Dieje Bereinbarung, die fich nur auf die Reifegengniffe ber neuntlaffigen Mittelichnien, alio ber Gomnofien, Realgymnafien ubn Oberrealchalen begiebt, bebeutet einen wefentlichen Gortichritt auf bem Gebiete bes Schulmelens. In ber Bereinbarung find bie allgemein berbinbliden Bebriader für biefe Schulen, ber Anftaltswechfel, bie Art ber Ausstellung ber Reifeseugniffe, jewie bie Grundfage fiber die Abnahme ber Reifeprufung bestimmt worben. Bur Schuler, Die fpaler als mit bem Beginn bes brittletten Schuljahres in eine Bollanftalt eines bentichen Bunbenftagtes eintreten, auf benen fie weber burch bie Staat angehörigfeit noch burch ben jemeiligen Wohnort ihrer Eltern ober beren Stellvertreter angewiesen find, bat bas bort erworbene Reifezengnis nur bann bie gleiche Berechtigung in bem Beimatftnat bes Schulers, wenn ibm bon ber Unterrichtsbermaltung biefes Bundesstaates die Erlanbnis zur Ablegung ber Reifeprufung an jener Anfinlt porber erteilt worben ift. Der gleichen Erlaubnis ber Unterrichtsperwaltung bebürfen beutiche Reidelangeborige, Die bas Reifezeugnis einer Bollanftalt, obne Schuler einer folden gu fein (als fogenonnte Ertraner), an einer Anftalt eines anderen Bunbesftaates, als bem fie angeharen, erwerben wollen. Gur Baben erteilt biefe Erlaubnis bas Unterrichtsministerium. Die beleiligten Unterrichtsverwaltungen berpflichten fich, ein genancs und vollständiges Bergeichnis ber ben brei Arten boberer Conlen in ihrem Bereich gufommenben Berechtigungen anfertigen gu laffen und fich gegenseitig guganglich ju madjen, aus bem auch erfichtlich ift, ob bie einzelnen Berechtigungen fich nur auf bie Buloffung jum Sochichulfiubium ober auch auf die Bulaffung gu ben betreffenben Staatspriffungen in ben (Straff, Boft.) einzelnen Bunbesitaaten begieben.

Rationalliberale Organifationsarbeit.

Baldshut, 30. Rob. Der Jungliberale Berein wird fich mit bim Nationalliberalen Burgerberein gu einem liberalen Bolfeberein, ber ber nationallibersien Bartei angeidicifen ist, verschmelzen. — Der Nationolliberale Bürgerverein und der Jungliberale Berein halben fommenden Sonntag eine gemeinsame Berfammlung ab, in ber Generalfefreiar Thorbede über bie politifdje Lage fpredjen wird.

Rommunalmahlen.

\* St. Blafien, 30. Rob. Bei ber Babl ber 3. Bablentlaffe gum Burgerausichuf fiegte bie Lifte ber Bentrum 6-partei. In ber 2. Bablerflaffe ging bie Lifte ber libe-ralen Partei burch. In ber 1. Bablerflaffe fiegte ebenfalls die linfaliberale Bifte.

Schiffebrt Rhein-Bobenfee.

oto Chaffbaufen, 30. Ron. (Rorr.) Der Große Rat von Chaffbaufen bot einfrimmig einen Beitrag bon 5000 Granto an bie Brojettierungsarbeiten für bie Schiffahrt Rhein-Bobenfee bewilligt.

Shiffahrienbgaben.

In ber foeben veröffentlichten Denfichrift über Die Gdiffahrte. abgaben wird dewon ausgegangen, daß die Migaben tonnentilo-metrijch erhoben werden und ihr Exirag mit der Zunahme der Berbebesleiftung ber Bafferferafen fleigt. Die Abhandlung entwidelt bas fich banach gestaltende Bild für Abein, Wefer und Elbe. Für den Ribein berechnet fie für 1020 eine Einnahme bes 3medberbandes von 7 Millionen Mars. Mit etwa 4 Millionen babon warden die Baufapitalien für folgende Stromberbefferungen zu amortifieren fein: 1. Mainfanglifferung Offenbad-hanau, 2. Maintanalisierung (baseriidi) Sanau-Lichaffenburg, 3. fanalifierung Mannheim-Seilbronn, 4. Rhein-regulierung Sondernbeim-Strafburg, 5. etwaige Rheinvertiefung St. Goar-Moing um einen balben Meter, Die reftlicen 3 Millionen blieben für weitere Bauten und Unterhaltungen. Schlieglich wird auch nochmals beiont, daß Breugen für Berbesterung ber Wasserftrafen — abgesehen von völkerrechtfen Berbflichtungen - folange feine Mittel aufwenden tonne,

ngen gerodt. 3br Rompromif mar ber rechte Stil für biefes Schaufpiel, Abolf Alein, ein Runftler ber alteren Sonnenthalfden Art, erzellierte als getinreider Rojonneur Graf Traft, und in Lifti Betris erichredend lieblicher Bajterfnospe murbe ber Thous ber Alma geprägt. Ein wenig fam bem Erfolg möglicherweise gue fintten, bag bas naturaliftifde hinterhaus grei Monate fpater als bos noturaliftifc Bauernborf entbullt wurde. Im übrigen waren gemig die megififchen Eigenheiten ber beiben Dramen Bibbneniditdial mangebend. Die Chre" ift bis zum beutigen Tage an violen Orten ein beliebtes Repertoircitift geblieben; "Bor Sonnenaufgang" aufguführen, bas mar einft ein liferarifdes und if beute ein literarhiftorifches Experiment.

### \* \* Rlavierabend Bebwig Ririch.

Der Rlavierabend, ben unfere hochgeschätte einheimische Bianiftin Frau Bedioig Mary-Ririch geftern im Berfammlungsfaal bes Rofengarien veranftaltete, batte trob ber gur Beit berrichenben mufifalifchen hechflut wieberum ein augerit gablreiches bistinguiertes Aublifum angugieben vermocht. Und ber fünftlerifche Berlauf rechtfertigte biefen Besuch in jeber Beife. Denn was die Dame bot - bie nicht nur in unferer Stadt, fondern auch in beh Aunstgentren Berlin und Leipzig wieherholt Broben ihrer ausgereiften Rünftlerschaft gegeben und bei Rritit und Bublifum Anerfennung und Beifall gefunden bat - trug auch biedmal ben Stempel bes fünftlerifch Feinen und bollig Abgeflarten.

Schubert's ,Banbererfantafie", Brahms Bariationen und Juge über ein Thema bon Sanbel und Shumann's . Carneval" - brei in ber Gefchichte ber Mabierliteratur hach emporragende, nach Jorm und Inhalt bedeutungsvolle Berte - bilbeten Die fünftlerifden Aufgaben bes Abends. Die "Banbererfantafie", Die einft ben Ronig bes Liebes mit einem Schlage gu ben Madhtigften auf bem Gebiete ber Slavierfomposition erhob, leuchtet noch heute als ein erhabenes

### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

3wei Schnufpielpremieren ber gwangig Jahren. Bon Bermann Riengla)

Der Breien Bubne" fiel ber Lowenanteil on ber Meberni-Serung bes literarifden Theaters zu. Es fampfte fo lange in einem bom Bereinsgefen begrengten Gebiete, bis es gening offentfichen Boben erobert hatte und Dr. Braffen an der Spifte del Denifden Thoulers (ipater bes Leffingthooters) Die Juhrung ber dramatifchen Runft übernehmen tonnte. Ber mar ber Bermitt ler gewesen gwischen ber Freien Bilbne und bem homo novus und ignotus, Gierbart Hauptmann? Kein Geringerer als der alte Theodor Foniame, der große Dichter der Ward. Foniame beile breeits ein Apostolistum für Ihren befannt und war mit seinen eigenen Geborimgen "Frrungen, Bierungen" und "fibuliera" bei Moralinaithefen in die Beruder gefahren. Doch er genog eines nicht zu erichtetenben Ansehens. Mit bem Einsat seiner gangen Berfonlichteit brot er benn — fast allein unter ben Krititern Ber-ling — ichipend vor Gerbart Sauptmann bin, an den er glandte und ben mach ber tollwütigen Bremierenschlacht die Bfeile fo bagelbidit umidentrrten bag fie wirflich fait "bie Conne verbedten"

Denn, wie icon erwähnt; Die Aufnahme, Die Bublifum und Aritif am 20. Oftober bem Drama "Bor Connenauigang" am 27. Rovember bem Schaufpiel "Die Chre" bereiteten, lieft eine pringipielle Gemeinichaft gwijchen ben beiben Bubnenwerten nicht Beibe Dichter waren an ihren Feuertaufabenden fur bie gwohe Menge Reulinge. Man hatte fich um Subermanns funft. gewichtige Konsane "Frau Sorge" und "Der Kahenstog" bis bahin nicht mehr gestümmert als um Sauptmanns Gebicht "Das Fraus-thibentos" und seine Robelle "Bahnmärter Thiel". Subermann

\*) Wir entnehmen biefen Auffah mit Genehmigung ber Dentichen Berlags-Anftalt in Stuttgart bem 4. Beft ber illuftrierten Unterhaltungegeitichrift "Arena", Ottowalusgebe von "lieber Land

wurde im Leffingtheater mit bonnernben Ehren aufgenommen ein Triumphator. hauptmanns "Bor Sonnewufgang" entfeffelt: bei ber Aufführung ber Freien Buhne Ratarofte ber But. Ereme bes literariiden Publifums bon Berlin benahm fich ivis betrunfen. Man jobite, trampelte, fchrie und pfiff und fibrie bund ichnobbrige Burufe und Ladien bas Spiel. Ein befannter Megt hatte eine Geburtogange ins Theater mitgenommen, die er hoch-danung, als binter ber Czene bie Cauferin mit dem toten Rinde nieberfam. Rad Schiuf ber Borftellung ichienen einzelne Gruppen er Bufchauer handgembin werden zu wollen. Denn auch eine große Schar von Enthuliopen mar gur Stelle, bie ben Dichter, ben schnachtigen bionden Jüngling, immer wieder an die Rampe, vor das Schlachtfeld, rief. "Neber Sauptmanns Drama", schrieb am Toge barauf Fontane, "wied noch viel gestritten und mande vieljabrige Freundichaft ernfter ober leichter gefahrbet merben."

Bie fogar wir, die wir bamale jung waren, es nicht leicht batten, die Macht ber authetischen Gewohndeit gang gu verleugnen behatigt mit mein eignes document humain. Unter bem Einbrud ber Bornellung moren diefe Cope gescheieben: "hauptmann ber fettet eine folde Gulle von Schandlichen, Etelhaftem und jammer bollem Elend, wie fich in Birtlichfeit auf einem fleinen Gledchen Erbe seiten beischunen finden mag. Das Bublitum, um im Brodem nicht zu erstiden, machte fich Luft und schrie auf voll Entsehen Aber es waren auch viele, und nicht die Schlechteften, die fühlter die Araft eines ungewöhnlichen Ingentinns, bas burch die Not gur Schönbeit ber Ratur ringt Mitten in einem Meer von Schmutgliegt eine wundersame Infel: die reine Lochter Gelene ber vertommenen Saufersamilie. Und ba ist eine namenios ergreifende Sgene, die Szene unter dem Aliederbaum. Es ift nicht zu fagen, welche Wonne feht aus der Welt des Elends quillel Ahnen wir Die Bebentung ber Elenbabichtung, in Die ein Streift bes Simmelslichtes falle?"

Subermanns "Chre" geigte nur gum Teile ungewohnte Lebens, birten; und fie wurden burch ben "guten Schluf," bes Schrufpiels abgeschliffen. Die Aufführung im Leifingtheater (unter Dr. Osfar Mumenthals Direftion) wurde ben Ampruchen an bas intime realistische Detail und zugleich den gewohnten theatrolischen Aufen.

nerung bes Gebuhrenpringips für Schiffabraanftalten" erreicht fei; besonders hatten die oben erwahnten Stromverbefferungen nur nach Berobidiedung jenes Gefebentieurfa Ausficht auf Bermirflichung Dem ift boch nicht gang fe. Die Rheinregufferung Gonbernbeim Stroyburg findet feben beute obne bie Berabichiebung bes Gefebes bom 1. April 1905 fratt; Die 4. und 5. Teilftrede fallen in bas neue badifche Budget. Und was die Redortanalisierung Mannbeim- Geisterenn betrifft, so wäre auch diese ohne das preußische Gefes bei einer Uebereinfunft zwischen Roben und Württemberg durchens möglich. D. Red.)

### Deffische Politik.

Die Mubfichten ber Boblrechtereform.

Darmftabt, 30. Rob. Die Mustichten ber beififden Babirechisporlage in ber Zweiten Rammer haben fich burch die maglofen llebertreibungen bes Cogialbemofraten Ulrich in ber allgemeinen Borbeiprechung und besonderab durch bie fortgeseiten perfanlichen Ungriffe auf Die burgerlichen Barteien mefentlich perichled. tert. Der Staatsminifter Emalb ermabnte beute bie Barteien jum Bufammenhalten und jum Berbleiben auf bem Boben ber bisberigen Bereinbarungen über bie Grundlagen gum bireften

### Bagerifche und Pfälzische Politik.

Das bayerifde Umlagengefet,

\* Manden, 30, Nov. In ber beutigen Gigung bes Steneransichuifes ift es über bie neuen Anfrage jum Umlagengejet ju einer Ginigung ber Barteten nicht getommen. Infolgebeffen wurden alle Antrage wieber gurudgezogen und gulegt über bas Rompromig, bas bie Barteien im Stenerausichun fürglich augenommen batten, wieber abgestimmt. Buvor erflatte ber Abgeordnete Obligmacher (Gr. Bg.), bag er und ein Teil feiner Breunde infolge ber neuen Antrage fic an bas Rombremig nicht mehr für gebunden erachten. Diefe Erffarung bat infojern überrafcht, als bas Kompromig ein die einzelnen Barteien nicht abfolnt binbenbes war, jumal ja bie neuen Antrage lebiglich ben 3med batten, bas Rompromig in feinen einzelnen Teilen ben Blittiden ber Barteien angupaffen. Die alsbaun porgenommene Abitimmung ergab bie Annahme bes Rompromiffel mit nur 15 gegen 12 Stimmen. Die Fraftionen frimmten nicht gefoloffen. Die Gituation ift nun fo: Berbarren bie Bauernbunbler auf bem Standpuntt Obligmachers, bann ift nicht nur bas Umlagengejet fonbern bie gange Steuerreform als geschritert gu betrachten. Die Regierung murbe alebann ibre Borlage gurudgieben. In parlamentarifden Areifen erwartet man It. Grif. Bio." in diesem Bolle, daß bie Minifter v. Pfaff und D. Brettreich ibre Demiffion einreichen werben.

### Jum Tode des Kerjogs Marl Theodor von Bagern.

Beileibefundgebungen und Nachrufe. \* Bab Arenth, 30, Rob. Bon allen Seiten trafen bereits im Laufe bes Bormittage bergliche Beileibefundgebungen aus Anlag bes Tobes bes Bergogs ein. Die naberen Bermanbten, welche in Munchen mobnen, fanben fich perfonlich ein. Der Staatsminiffer bes Roniglidien Saufes, Freiherr v. Bobewill unb Ruftusminifter Dr. v. 28 ehner trafen bier ein, um bie burch bos Bnigliche Samilienstant vorgeschriebenen Rachlagbandlungen vor-

" De un den, 30. Roo. In der heutigen Sigung bes Stubtmagifirats widmeje Dberbitigermeifter Dr. v. Boricht por Gintritt in die Lagesordnung bem berftorbenen Bergog einen warm empfundenen Madruf, in bem er berborhob, bag fein Tob für bie Ctabt einen unerfeglichen Berluft bedeute, benn bielen Laufenben habe er ale Mugenarst geholfen. Die Glabt berliere in ibm einen aufrichtigen Burger | reund in ber Morte befter Bebentung.

Die letten Tage.

2m 2. Oficber fiberfiebelte ber Bergog mit feiner Gemablin nach bem Bab Arenth, bas er ichon feit mehreren Jahren gegenüber Tegernice bevorzugte. Mit filler hergenemarme bing ber Bergog an biefem iconen Bledchen Erbe. Ihn feffelte feine erhabene Berge und Balbeinfamfeit, die fich namentlich von Oftwoer an, wenn bie Rurgafte es verlaffen, auf den weltentlegenen Ort

In Bob Arcuth oblog ber Bergog wie gewöhnlich bem Jagbfrort. Es war am 6. Oftober, alfo wenige Tage nach feiner Anfauft in Bad Rreuth, ale ber Bergog in ber wilbreichen angengu jagte. Ermidet erreichte er nach einem erfolgreichen Jagbgange bie Aafrifrage, um mittele eines offenen Jagbwagens

nach Bab Kreuth gurudgufahren. Bei biefer Fahrt im offenen Bagen erfaltete fich ber Bergog. Balb nach Anfunft im Ronigsbaus murbe er bon einem Schüttelfroft befallen, ber ibn gibang, gegen feine Gewohnheit fofort bas Bett aufzusuchen. Im falgenben Tage traten noch Schmerzen in ber Mierengegend auf. Der Bergog fuchte fein Rrantfein fo viel als möglich als geringfügig binguitellen.

Reben bem Leibargt bes Bergogs, Bofrat Dr. v. Burfel, wurde noch Geheiment Dr. b. Bauer, Geheiment Dr. b. lingerer und Web. Mediginalrat Dr. Marc aus Bad Wilbungen and Krantenlager in Bab Rreuth gerufen. Der Kunft ber Mergie nelang es. die Rierenentgundung gu bebeben; bie Befferung im Befinden bes hoben Rranten bielt an, fo bag ab 28. Oftober feine Rrantbeiteberichte mehr ausgegeben wurden. Doch faum war bie Rierenentgundung als befeitigt erflärt, fo ftellte fich ein fcmergliches Blafenleiben ein. Bloglich famen Aimungsbeideverben und Brondites bingu und die Rrafte nahmen ab. Die Racht bon Sonntag auf Montag verlief febr unruhig. Gestern nachmittag war eine fleine Befferung gu fonftatieren, boch mabrend bes Abends bermehrten fich bie ichlimmen Angeichen; beute fruh halb 2 Uhr ift Bergog Rarl Theodor fanft eingeschlafen.

Im Sterbebeite befanden fich aufer ber gramgebeugten Bergogin, die während ber langen Rraufheit Tag und Racht ihrem Gemahl pflegend und tropend gur Geite ftand, Die Rinder und Schwiegerfinder bes Bergogs, fowie bie Mergte Dr. v. Burfel und Babeargt Sofrat Dr. Man, ber Frangistanerpater Engelbert, welcher bem Bergog bereits geftern bie Sterbefaframente gereicht hatte, fowie die perfonliche Umgebung und die beiden Bflegeichwestern aus ber Augenflinif bes Bergogs.

Der verblichene Bergog liegt noch in dem Sterbegimmer, in ben gefalteten Sanben ein Arugifig haltenb. Geine Gemablin und Tochter haben Mumen auf Die Dede gestreut. Das Antlin bes Bergogs ift gwar abgemagert aber wenig verandert. Der flinmernbe Glang von Rergen, auf hoben Gilberfandelabern, gu beiben Seiten bes Bettes erleuchtet bas Totengemach.

Bor bem Rurhanfe in Bad Rreuth murbe beute frut bie baperifche Jahne auf Salbmait gehift. Die Leiche bes Bergogs wird beute nachmitton einbaliamiert. Gine Stantefommiffion gut Brotofollierung bes Tobes trifft noch beute in Rreuth ein. Erft bann finbet bie Aufbahrung ber Leiche bes Bergogs fiait

Die feierliche Ueberführung und Beifehung ber Leiche wird vormefichtlich am Samstag in ber bergoglichen Gruft in ber Schloftlieche gu Tegernfee erfolgen.

Bergog Lubwig Bilhelm, ber numnehrige Chef ber bergoglichen Linie bes Bittelsbacher Saufes, hat bon bem Sinfcheiben feines Baters Gr. t. S. bem Bring-Regenten, feinem Onfel, bem Raifer von Desterreich, bem Deutschen Raifer, sowie allen berwandten Sofen beute fruh telegraphifch Renntnis gegeben.

Wie bie Beier bes 70, Geburtstages Bergog Rarl Theodors bor brei Monaten weit mehr galt, als eine höfische Angelegenheit, fo wird auch bie Rachricht vom Tobe bes fegendreich tatigen, allverebrien Fürften bom gangen banerifden Bolfe und in allen Areifen bes In- und Auslandes bergliche Teilnahme finden, wo immer man ben ftets opferwilligen Bergog und Argt fennen ge-

Geit viergig Jahren bat ber berftorbene Bittelsbacher feine Mittel und fein reiches fachmannifches Biffen und Romen ben Rennfen und Gilfabebürfligen gewibmet, ungegaften Menfchen aus allen Bebolferungsichichten bat er eines ber toltbariten Erbem gliter, bas Bicht ber Mugen, gerettet ober boch feilend gemehrt. Tranen ber Trauer und bes unvergänglichen Danfes werben aus biefen Mugen bem berblichenen Belfer in ber Rot geweint werben, ein bauerndes Denfmal ift ibm errichtet im dantbaren Bolfe.

### Babifder Anwalistag.

Mm Conntag fant im Schöffengerichtsjaale bier bei gabireicher Beteiligung ber ordentliche babifche Unwaltstag für bas Jahr 1909 ftatt. Die Redinungsablage für bas verfloffene Geichoftsjohr, erftattet von bem Schriftführer, Bistalanwalt & u fe > Rarisrube, ergab feine Beanftanbung. Die Bahl ber notwenligen Unterstägungen bebürftiger Rechtsanwalte bes Rammerbegirfs und ibrer Sinterbliebenen ift wieber gestiegen, was bei bem fortgesett übergroßen Augang nicht auffallen fann, aber felbfinerftaublich forrebt im Intereffe bes Stanbes ale auch ber Allgemeinbeit febr gu beflagen ift. Mus bem Jahresberichte bes Borfigenben Rechtsonwalt Dr. Bing. Rarlerube ift nach ber "Bab. Banbesgeltung" gu ermabnen, bag bie Bahl ber Rechtsaumalte in Baben nunmehr 389 betraat foegeniber 282 im Nabre 1904); bie Bermehrung bat in ben lehten 5 Jahren 6-7 Brogent betragen, mab-

rend die Boofferungegiffer im Jahr nur um 1-11/2 Bros. fteigt. Bon allgemeinerem Intereffe find noch die Mitteilungen ber Jabresberichtes Ther bie Borichlage bes Berbands babifcher Unmaltsgehilfen auf Abiding genereller Tarifvertrage über Entlohnung und die Arbeitogeit bes Bureauperfonals. Die Enquete, welche ber Rammervorftand über bie einschlögigen Berhaltniffe an ben verichiebenen Gerichtsfigen bes Lanbes veranftaltet hat, baben ergeben, bag eine einheilliche Regefung filr bas gallge Land nicht möglich ift. Es wurde baber ben lofalen Organifationen der Rechtsauwälte empfohlen, in Anpaffung on die befonderen Berbaltniffe ber einzelnen Begirte (wobei namentlich ein Untericieb ber großen Stabte und ber fleineren Blage berborfticht) ben Wünfchen ber Angestellten naber gu treten, was g. B. in Manubeim bereits zu einer Megelung geführt bat.

Gin Antrog bes Gebilfenverbanbes auf Bewilligung einer Summe für feine Unterftubungefaffe murbe wie im Borjabre pon der Rammerversammlung abgelebnt, weil ber Berband nach wie por weiblich e Angestellte von ber Mitgliedichaft ber Unterftugungefaffe ausschließt und bie Berwendung weiblicher Angeftellten in ben Anwaltsbureaus grundfahlich befampft. Bon ben 234 Beschwerben, melde im Laufe bes Geichaftsjahres bei bem Rammerporftanb als Anffichtsbehorbe einfamen, murben 28 Brog. als begründet erfannt, mabrend 69 Prozent als unbegründet abgewiesen wurden (ber Reft erlebigte fich obne Enticheibung). Das formliche ebrengerichtliche Berfahren murbe in 6 %al-Ien eingeleitet, in zweien fautete bas Urteil auf Aubichliegung aus ber Rechtsanwaltichaft, in ben übrigen auf Barnung, Berweis und Gelbstrafen. Gegenüber ben Beriehlungen Einzelner und ber ftrengen Sandhabung ber Disziplin burfte gewiß mit Recht feftgefiellt werben, bag bie babifche Rechtsanwaltschaft ihres hoben Berufe. Beroter bes Bolle im Rechte und Berteibiger bes Rechts gut fein, mit Bflichttreue maltet,

Die Buniche auf eine geitgemaße Mevifion ber Bebabrenorbnung, welche feit 30 Johren unverandert geblieben ift, murben in bem Inbresbericht gleichfalls berührt, von einer weiteren Erörterung aber abgeseben, ba bie Frage auf ben beutichen Anwallstagen ausführlich bebanbelt worben ift und bie in ber Sanntfache auftanbige Relifiggesehnung gufolge einer Rejolution bes Meichtigs die Regelung ber Materie wohl nicht mehr länger aufschieben wirb. Die von ber Versammlung auf weitere 4 Nobre porgunebmente bolffige Ernenerung bes Borftanbes ber Anwaltsfammer ergab bie einftimmige Biebermaft bes bisberigen Borfigenben und nabegu einstimmige Biebermabl auch ber übrigen Mitglieber - ein erfreulicher Beweis bes tollegiglen barmoniiden Cianbesgeinbis, meldes bie Bejamtheit ber babifder Rechtsanwaltichaft mit ihrer Bertretung verbinbet.

### Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 1. Dezember 1900.

" In ben Anbestand verfest wurde ber Borftand ber Betriebsinspeltion Ronftang, Regierungsvar Bilhelm Malich und der Borfiend ber Petriebsinipottion Eberbach, Cherbetriebsinipotton Erwin Menr, auf Anfuchen unter Berleibung des Ritterfreuges

1. Raffe mit Eidenlaub bes Ordens vom Jähringer Löwen.

\* Exequaturerfeilung. Serr Guillermo Batterfon u Jäuregut ist an Stelle des abberusenen herrn José Bidal y Caro zum Generalsonjul den Ruda für das Deutiche Reich mit dem

Antissis in Samburg ernannt und gur Ausübung fonsularischer Kunfflowen im Großbergogtum zugelassen worden.

\* Jungliberaler Berein Reifarau, Seufe Withoods, den
1. Dezember, abende baib 9 Ubr, findet im Glafibaus gunt "Lennm" (Keinet Scal) cin Bortragsabenb mit naditebendte Tages erdnung hatt: 1. Aurger Bericht bes Borfigenden über ben Ber ordnung vollt: 1. Murger Bericht des Korinsenden über den Vellauf des Kericebertages des Jungliberalen Reichvortands in Jenn von 16. bis 19. Offioder I. J. 2. Bortrag des Derrn Vollsfor Weiger aus heidelberg über: Der Liberalismus und die paardbürgerliche Erziehung unieres Volles." Rach dem Vortrag findet eine freie Aussprache init. In diesem Vortrag werden die Vereinstellicher, sowie alle Freunde und Indunger der liberalen Sache mit der Bitte um zahlreiches Erziehung eingeladen.

\* Berein Frauenbildung . Frauenftubinm, Abteilung Mannbeim. Heute nachmittag 145 Uhr findet im Wilhelmobaf der Bortrag von Fräulein Iba Kird, Frankfurt a. M., über: "Einbrude über bie fogialen Cinrichtungen ber Bereinigten Staaten" fiatt. Die Bereinsmitglieder foerbeit bierauf befonders aufmertfam gemacht.

Dieferwegerein. Der "Lebegang für Aflege und Erziehung orichulpflichtigen Rindes" findet beute abend von 81/2 bes voridulpflichtigen Rindes" bis 1914. Mir in der Aufa der Friedrichschusse frait, France und Madden seien dazu bergilich willsommen.

Boritagoabend mit Damen. Am nöchften Donnerstag wird Dere Dr. Fineifen bon bie. im biefigen Begirt des Bereins file Sandlungstommis von 1868 einen Bortrog über Bilber aus bem ozialen Leben Londons halben. Dieser Bortrag, welcher um D Uhr

Tenfmal genialen Runftichaffens, und feine Beringeren ale Frang Lifst, Bans bon Billow, &. b. Broufart und Taufig hatten die Bandererfantofie" in diefer und in einer bon Lifst fur Alavier und Orcheiter bearbeiteten Form gu ihren Repertoirftuden erforen. Rrau Rirfc batte fich mit fichtlicher Liebe und beigeifterter Singabe in biefe ewig jugendfrifche Mufit verfentt, und bie Urt, wie bie intelligente Runftlerin, fie gleichfam nachicoffent, interpretierte, mar über alles Rob erhaben. Das energifche Saubtthema bob fid) aus bem Ranfenwert ber Stimmen ftets plaftifc ab. Der herrliche llebergang gu bem Cis-moll Abagio war von prachtiger Birfung. Ungemein gart und pociievoll ericbien im Abagio bas Banberermotib, bas im Berlaufe in freier Beife varitert wird. Die Golbregen perlien die Baffagen ber rechten Sand fiber ben ber Linfen guerteilten Wiederholungen bes Themas. Mit Araft und rhothmifder Energie wurde bas Edergo angefaßt und Die Bolhphonic bes fontropunftisch bedeutenben und gumteil fugierten Edluffahes in lichtvoller Mariegung mit binreigendem Temperament gegeben. Bie die "Bandererfantafie" Edubert's, fo find die Sandelbariationen Brobins' bebeutenbites Rlaviermert. Schier unerfcopilich ift ber Reichtum figurativen Gestaltens und Die Bulle von Conbilbern, Die Brahme' Duje bier geitigt Prau Rirfc fpielte biefe Bariatoinen in bewundernswerier Bollenbung. Die egorbitanten tednifden Schwierigfeiten wurden mit fpielenber Beidztigfeit übermunben, Die eingelnen Bariationen in ihrem fo vericbiebenen Stimmungsgehalt trefflich darafterifiert, Die Schlufefuge mit elementarer Kraft und leuchtenber Alarheit interpretiert, fo bag ber Beifall, ben bie Wiebergabe birfes tiefgrundigen und febr bifferengierten Bertes auslöfte, vollberechtigt ericben. Schumann's "Carnebal", ("Scènes mignonnes sur quatre notea"), bos Werk welches und bes Romantifers Dent und Echaffensweife am getreueiten wieberipiegelt, fiand am Coluffe des Brogrammis. I melbet, bag gel. Garenr, welche fich mit der "Gefchiebenen Frau"

Befanntlich war Diefe Tonbichtung - eine Sammlung von Stimmungebilbern aus bes Runftlers eigenem Seelenfeben im Rabmen idealisierter Ballfgenen — eine Lieblingsnummer Fr. Lifgt's. An bas Gestaltungsbermogen bes Interpreten ftellt biefe Rompofition bei ber Berichiebenartigfeit ihrer Stimmungen und ber Mannigfaltigfeit ber Charafterbilber bie größten Anfprudie. In ber Wiebergabe biejes Berfes - bas ebenfalls in bas Gebiet der Bariationsform im weiteren Ginne einschlägt und fich fomit bem Brogramm in ftillvoller Beife einfügte - fcuf grau Mart.Ririch eine Runftleiftung, die fich ben beiben vorbergegangenen in würdigfter Beife

Frau Bedwig Lirid, Die in ber Durchführung ihres anspruchsbollen Brogramms fiets vornehme funitlerifche Rube wahrenb, bas Intereffe ihrer Socer bis gum lehten Ion gu foffeln mußte, erntete noch ben einzelnen Rummern wie am Schluffe fpontanen Beifall und gaffreiche buftenbe Angebinbe. Die Bogen ber Begeifterung legten fich erft, ale bie Rimitterin eine Jugabe ("Berreufe" von Chopin) fpenbete, beren garte Bariationegebilbe fie ungemein duftig bervorzugaubern verftunb.

Sociatione fur Bufft. Bur Feier bes Geburisinged ber Groß. bergegin Luffe von Boben findet int ber Cocidate fur Bluft am Graitag, ben 8. Degember, abends 71% fibr, ein Bortragsabenb flott, ben Bere Brit Sadel mit einem Orgelportrag einleiten wird. Des weiteren enthält das Programm manch befonders bemerkenswerte Nummer, u. a. ein durch Herrn Konzerimeifter Schniter bearbeitetes Biolintongert von Rarl Sta. mib (geboren in Mannheim 1746) und einen guffus ernfter Francendiere, fomvoniert und 3. R. S. ber Grofibergogin Lutje gewidnut bon Profesor IS Pfeiffer. Einreitiefarten in besichnatter Angabl werden im Sefretariat (M. 1. 8) ausgegeben. Aus bem Bureau des Rauen Operettenschenters wird uns ge-

aufs beite einführte, ihr Gaftipiel als Alice in "Bollameinzeffin" eute abend fortfent. Rach und vorliegenden Kritifen ift bie "Mire" eine ber befren Borrien ber vielfeitigen Rünftforin. Bon Intereffe burfte es fein, baf die Bartie bes Fredy von Beren Maire gefungen wird, welcher bis jest die Bartie bes Bans innebatte. herr Langendorf bringt ben Baron Bans von Schlift gur Darfiellung. Da Dieje Aufführung Die lebte Dollarpringeffin-Aufführung dürfte die Direftion im Intereffe bes Gaftipiels auf ein bolles

"Die gefdiebene Frau" bor bem Stabtpaglament, Dem Stadt-Theater in Blauen i. B. find befanntlich die Auffugrungen ber Leo Fall'ichen Corrette "Die geichiebene Fran" verboten porben, Aus Diefem Anfaß fam es in ber lehten Sihnig ber Stadioer-ordneten gu einer Heinen Theater-Debatte. Ein Stadioevordnete: richtete eine Interpellation an ben Stadtrat, ob es nicht auge brocht fei, das Berbet der ferneren Aufführungen rochgung git michen. Dem wideriprachen ober Bürgermeister Schurig, der Boringende des Theaterausschüuses, der Stadtverordnetenborgieber Baumeister Zimmermann, Rechtsantoolt Dr. Pezoldt und andere Sindtbater gang entichieben, Burgermeifter Schurig erffarte, lant Bertrag mit ber Direttion bes Gabttbeaters habe ber Theaterausichuft das Recht, Wiederholungen von Stüden, die ihm als ungeeignet ericeinen, zu unterjagen. Ein Theater, bas von ber Stad abventioniert werbe, folle eine Bilbungofratte fein und nicht Stint beingen, in benen man fich genieren milfe vor feinen Töchtern. Wenn in ber Breffe barauf hingewiesen worben fei, baf bie Operette an anberen Stadt-Theatern unbeanflaubet gegeben werde abe man eben anberemo andere fittliche Anichanungen. Deshalb feien die Plauener aber nicht die Schlechteren. Stadtverordneter Dr. Begoldt, ber feinerzeit bereits gegen die Aufführung ben Lugigen Witne" Berwahrung singelegt halle, befonte, er Freue fich bariber, bag bier einmal jum Ausbrud gebrocht worden felt bis bierber und nicht weiter". Er wolle im Stadt-Theater bab Dobe und Ibeale gebflegt wiffen, verwahre fich aber gegen ben Bermurf bes Mudertums und ber Briberie, In abnuichem Sinne fprachen fich auch noch andere Stabbetarbnete eine, Rein eineigen Ritter erftanb ber armen "gefchiebenen Frau".

teven Serifen lebhaftes Intereife finden, welhalb barauf bingewirfen wird, daß auch Richtmifglieder freien Zutritt haben,

Rationalliberaler Berein Manuheim, Auf Beranlaffung ber Orisgrupe Mannheim der Temiden Friedensgesellichaft wird herr Profeffor E. Riquies, Maire ber Gtabt Baur-led-Amiens Frankreich, margen Donnerstag, den 2. Dezember, abends 1/99 Uhr, im Marbanolatle bobier einen Cortrag über bas Thema: Rrieg und Frieben" in bentider Sprache bolten. Ramene der Oringruppe Mannbeim der Deutschen Friedensgesellschaft werden auch die Mitglieder des Kattonalliberalen Bereins Mannheim um Dejudy: Diejes Bortrags eingeloben.

\* Baster Miffions-Frauenverein. Wegen des Beihnachtsver-taufs der Stadtmiffien wird die nächte Zusammenfunft erft Mitt. woch den S. Dezember, nachmittags 4 Uhr, im Ebang, Hofpig, U I,

\* Rotar Berner v. Rach furgem Beiben bat geftern Berr Retar Woerner im 51. Lebensjahr bas Beitliche gefegnet. Mit ihm ift ein Mann bon uns geschieben, ber in weiten Rreifen in hobem Anschen ftanb und fich allfeitiger Beliebtbeit erfreute. Er war ein ftreng rechtlich bentenber Charafter, babei bon liebenswürdigen und tongilianten Umgangsformen, jo bag jeber, ber in Mannbeim in irgend einer Angelegenbeit einen Motor auffuchten mußte, mit Borliebe gu Berrn Boerner ging. in bem fich bie Borguge eines angerft pflichtgetrenen, fergengeraden Beamten mit modernem Denfen und fogialem Empfinden

percinten. Er rube in Frieben \* Der Mannheimer Meroplan. Bir berichteten farglich, bag bie Monteure Jojeph Rriftel und Defor Mellinger einen Aeroplan fonftruiert baben, ber in feinen Ausmagen bet größte exiftierenbe Mugapparat ift. Die Bertigftellung bes Meroplans gebt nur febr langiam vonftatten, da die beiben Erfinber nicht über die nötigen Gelbuittel verfügen, Gin Macen bat fich bis jeht trop aller Bemühnngen nicht gefunden und eine Cammlung, die in biefigen Gabriten unter ber Arbeiterichaft beranfialtet murbe, bat zwar eine fiatiliche Gumme ergeben, aber fie reicht doch nicht ans, um es ju ermöglichen, bag bie beiben Er-finder auf bem in der Gedenbeimerftrage gepachieten Grundftud ben Edinppen errichten, ben fie gu ber Montierung bes Geropland branchen, Die einzelnen Teile bes Luitieglers find fertig, felbit ber frangofiiche Motor ift geliefert, nur ber Chup. pen, in bem die einzelnen Teile gufammengestellt werden fonnen, fehlt, wie gejagt, noch. Die beiden Erfinder haben fich beshalb ant Berausgobe von Boitforten entichloffen, auf benen ihr Meroplan im Alnge bargeftellt ift. Die Boitlurten find in einem fiefigen Boltfartengeschaft jum Breife von 10 Big, pro Stud gu baben, Spoffentlich wird bie Rarte recht fleiftig gefauft, bamit Die beiben jungen Beute, die mit fo gaber Energie an ber Bollenbung ihres Wertes arbeiten, soviel erlosen, bag fie bald mit bem Ban bes Schuppens beginnen fonnen. Das Beste allerbings mare, wenn fich boch noch ein vermögenber Sportöfreund finden marbe, ber ben beiben Erfindern unter bie Urme greift. Es bebart nicht einmal brauner Lapben.

\* Der Bewerbeverein und Sandmerterberband Maunheim berauftalter beute Mittwoch abend 149 Uhr im großen Caale bes Bernbarbushofes einen Jamilionabend. Ans bem reichbaltigen Brogramm fei ber Bortrag über lentbare Bnftidiffe und Glugmafchinen bervorgeboben, ben Berr Regierungsbaumeifter Sadftetter, befannt burch jeine Teilnahme an bem Gorbon-Bennett-Beitfahren ber Buite 1908 und feine Gabrt über bie Rorbies, unter Borführung von Lichtbilbern balten wird. Die Abendunterhaltung, die fich an diefen Mortrag aufdlieben wird, ftebt unter bewährter Leitung. Derporrogenbe Arofte baben ibre Mitmirfung fest gugelagt, fo bag ein gemußreicher Abend erwartet werben fann. Ausbruchtich fei noch bervorgehoben, bag bie Mitglieber famtlicher Innungen und Bereinigungen mit ihren Samilienangeborigen, fowie Freunde und Gouner bes Bereins aufe freundlichfte eingelaben finb.

\* Amangeverftrigerung por Grobb. Rotariat 3. Bei ber Berfreigerung bes Grundftude von Meggermeifter I. Goeib und Jatob Otto gernien Emil Schoid, O 7, 20 gelegen, im Mage son 4 Mr. 74 Om. blieb bie Stortheubrauerei in Speper Deift.

\* Das Brafibium bes Bab. Militarbereinsberbanbes beabfichtigt im Mai 1910 eine Conber fabrt nach bem lagenumwobenen Apfibaufer ju unternehmen, wenn fich biergu minbeffens 230 Teilnehmer gufammenfinden. An biefer Jahrt fonnen nicht nur Miglieber ber Ariegervereine, fondern auch andere, Biefen paheftebenben Berfonen, Damen und Berren, fich beteiligen. Um Countag, 22. Diei, wird bie Sabrt von Difenburg aus über Robott, Sarierube, Beibelberg und Weinbeim angetreten; abend? erfolgt bie Unfunft in Franfenbenfen, bort ift Empfang burm ben Ariegerverein, gemeinschaftliches Abenbeffen und Banfett. Montog früh 6.30 Ubr erfolgt ber Abmarich zu der Barbaroffahöhle. Rach beren Beficktigung gebt es über bas Jagbichloft Ratfelb und iber bie Roblitatte nach ber Denfmalswirticait auf bem Anffbaufer. Rad bem bort eingenommenen Mittagomabl finder im Barbarofiabof bes Tealmais ein Beitalt ftott, worauf ber Rfidmarich nach Frantenbaufen und anbern Tages bie Beimfabri moetreten marb. Die Roften ber Sabrt betrogen mit zweimaligen liebernachten, Mittageifen nim. 28 Mart pro Berjon. Teilnehmer an ber Apfibauferinbrt wollen fich bei ben Kriegervereinsvorstäu-ben melben; biefe baben bes 3. Januar 1910 bem Beren Dr. Bupile, Reditsanwall und Sauptmann b. 2. a. D. in Rarlerube, bie Teilnehmerzahl mitzuteilen,

\* Gine Rarambologe gwijden ber Gleftrijden und einem Automobil ereignete fich beute vormittag geven 1/211 Ubr auf bem Etrohmartt. Der Bufammenftog war jo beftig, bag bas Queomobil total gentrammert murbe.

2 Gestorben ift im Afabenisichen Kronfenhaus gu Beibelberg Gen Bofrat Dr. Abolf Bitch I c. ber Direftor bes Gunnafimme gu Baben Baben, im 67. Lebendjahr. Der Berftorbene gehorte gu den bemorrngenbften Schalmannern bes babifchen Sandes.

" Bur Befampfung ber Rauchplage follen nad Ronigeberger Mutter in 30 Gidbien Quftunterfudungen fiatifinten. Die Ergebniffe merben auf ber Opgieneausftellung in Tresben 1911 vorgeführt. Soffentlich wird bei biefen Lufmuterfuchungen auch Mannheim nicht vergeffen.

### Volizeibericht

bom 1. Dezember 1900.

Babriuffige Rorperberlenung beging ein noch mibefannter Radfahrer am 29, b. BR., abende II Uhr baburch, baig

Berliner Theater. Bon unf. Berliner Bureau wird und telegrophiert: 3m Beffingtheafer wurde gum Gebachtnis ber fturmbetregten Erftaufführung ben Gerbarb Sauptmanns "Bor Gonnenaufgang", biefes Jugenborama bes Diditers geftern aufgeführt. Diesmal ging ell aber febr friedlich gu. Das Bublifum foien bem Dichter nach 20 Jahren Revanche geben gu wollen für bie feinem Bert in fener Borftellung auf ber freien Bubne angetone Unbill. Es erging fich in bemonfirativen Beifall, fobah Sauptmannt nach bem 3, Mit ericheinen mußte.

er auf ber Strafe por bem Soufe R 3, 1, obne Licht febrend, und ohne Signale abzugeben, einen Monteur von bier umfuhr und am rechten Auge verlette.

Berhaftet murben 16 Berfonen wegen verfchiebener frafbeer Sandlungen, barunter ein Maurer aus Langmeil wegen Taidenbiebfinble, ein Rutider aus Riefern wegen Unterfchingung. ein Raffier von Etterzhaufen, 2 Guhrfnechte von Beibelberg wegen Diebstahl und ein Taglobner von hier wegen Behlerei.

### Pfalz, Beffen und Umgebung.

P. Endwigshafen, 30. Rob, Rach bem nunmehr borliegenben ftobtifden Boraufdlag für bas 3abr 1910 berrug bas Bermogen ber Stabt Enbe 1908 DR. 33 471 956.58, Die Schulben M. 15 352 889.98, bleibt Reinvermögen M. 18 119 066.60. Unter Ginnahmen befinden fich: Rapitalginfen IR. 42 578.35. Grundftude IR. 32 410.95, Rechte IR. 9634.50, Gemeinbliche Unftalten und Unternehmungen IR. 112830 .- , Erziehung und Bilbung M. 130 090.84. Gebühren und Strafgelber MR. 63 000 .-Boridungleiftungen und Ruderfape Dt. 32842,-, übrige Einnahmen M. 3300 .- An Gemeinbenmlagen find gu erheben DR. 2 328 229. Ausgaben: Auf Grundftlide Dr. 8380-, Rechte M. 489.81, Erziehung und Bilbung DR. 1074 (26 .- , Gebühren und Strafgelber M. 400.—, Berbrauchssteneru, Jolle und ionslige briliche Abgaben W. 450.—, Borichufleiftungen und Ruderfabe M. 2550, Rubegehalte ber gemeinblichen Beamten und Bebienfteten M. 34 .-., Gemeinbeumlagen DR. 4600-. Gemeinblicher Berwaltungsbienft DR. 256 785.42. Gemeinbliche Bolizeiverwaltung DR. 287 852-75, Gemeinfrmes Bauwefen DR. 115 026.25, Berfchrewege, öffentliche Anfagen und Plage M. 173 165 .- , Bafferverforgung, Boche, Graben und Runale M. 48 630 .- , Sicherheit ber Perfonen und bes Eigeninms M. 161 765 .- , Gojundheit und Bobligabet M. 212 575.56, Woblitätigleit M. 191 427 ..., Landwirtigfaft und Biefgucht M. 1138, Saubel und Berfebr DR. 14 927.—, Geste und Feierlichfeiten M. 1600, Ceffentliche Abgaben und Laften M. 174 900.—, Schulben M. 359 044.02. Uebrige Ausgaben M. 8610.— Einnahmen und Ausgaben balauzieren mit M. 3048 990.79. Im Jahre 1908 betrug bas befinitibe Mechnungsergebnis in Einnahme M. 2774 934.08, in Ausgaben N. 2535 137,53. Rach dem Boranschlage für das Jahr 1909 balangieren Einnahmen und Ausgaben mit Di. 2791 055.92. An Umlagen werben mehr bereinnahmt gegen ban Boranichlag 1909 94. 191 716.42. Die außerorbentlichen Ginnahmen betragen in Einnahme und Ausgabe IR. 408 993.23. In ben Rebenrechungen weisen auf bas Gammert eine Einnahme von DR. 762 540,-, eine Ausgabe von M. 536 912.91, bleibt ein Berriebafiberichnft von 225 627.09, bas Eleftrigitatewerf in Ginnabme DR. 502 800, in Ansgabe DR. 232 600, bleibt ein Betriebauberichus von DR. 270 200, bie Straffenbabn in Ginnahme DR. 727 720, in Ansgabe M. 545 200, bleibt ein Betriebsüberschuft von M. 182 520. Der Echlachthof balangiert in Einnahme und Ausgabe mit Marl 186 321.60, bas Franfenbans mit M. 275 195.30. An Berbrauchsftenern werben eingenommen IR. 130 520.

B weibriden, 30. Nov. Wiber Willen nach Deutsch-

land gurudgelebrt ift ber defertierte Unteroffigier Les meifter nom 22. Janfanterie-Regiment in 3meibrfiden. Bor vier Togen entflob er aus feiner Garnijon, legte gur groberen Borficht fogleich Ziviffleiber an, itieg eine Station vor ber Grenze ans und ging ju Sag über fie, um nicht erwijcht gu werben, und gelangte jo unbehelligt nach Frankreich. Er wollte unn weiter hinein und taufte fich eine Sabrtarte nach Arnaville, geriet aber beim Umfteigen in einen fallchen Bug unb - tam mieber gurud, wo ibn bie Genbarmerie in Empfang nabm.

### -0-You Tag zu Tag.

- Stiftung, Difenbach, 1. Des, Der Inhaber ber Schleifmaschinenfabrit Bleger u. Schmibt friftete anlätlich bes Sjährigen Geschäftsjubildums seinem Berfonal 50 000 Mart als Grunbited für eine Benfionstaffe.

Berhaftung eines rufftiden Deferteurs. Duisburg, 1. Des Die Ariminalpolizei verhaftete ben ruffischen Deferteur Lebermann, ber in dem Berbachte fieht, ben Landwirt Baffilieinsti und Familie in Oftromo erwordet gu

3weimal gum Tope verurteilt. Leipzig, Der Stellmocher Rolber aus Beriin wurde vom bieisgen Schwurgericht, nachdem die Weschworenen die auf Doppelmord lautende Schuldfrage bejaht batten, zweimal zum Tode verurfeilt. Rolber hatte seine Frau und sein Löchterchen durch Bleibeits ber-

Raubmord. Brag. 30. Rov. In ber Broger Borhabt Rarplinenthal murbe an ber Tabaftrafitantin Frangista Bartat ein Raubmorb verübt. 200 ber Tat verbachtig murbe ein 15jabriger Buriche verbuitet.

- Untergang zweier japaniider Dampfer, Epfin, 30. Rop. Ter Rame des bei Shimonofeli unter genen japanifden Tampfere ift Rijagatamaru, Ein gweiter jabanifcher Dampfer namens Dunfenmorn ift auf ber Sobe bon Dongampo untergegangen.

Ungarifdes Ruiturbild, Debredgin, 1, Des Mehrere Arbeiter, Die ohne Sahrlarten in einem Abteil britter Rlaffe bes nach Bubapeit gebenden Inges Blag genommen batten. marfen den Ronduftene and bent Juge ferend, ale er bie Sabr-farienfontrolle bornehmen wollte. Der Kontulleur geriet unter bie Raber und wurde furchtbar verfrümmelt.

### Lette Nadrichten und Telegramme.

Die Wiener Giftmorbaffare.

" Bien, 1. Dez. Rach Ausjage ber Braut bes bergifteten Sauptmanns Maber babe ihr Brantigam wieberholt gefagt, bah Sofrichter noch einige Borbermauner babe und er fpater gum Beneralfinbohanptmann ernannt werben fonnte, ale er felbft. Gie ergahlt nuch, bag co anläglich eines Kriegofpieles, bas bon bem Regiment beranftaltet morben mar, ju einer icharfen Andeinanberfegung mifchen Sofricbier und Daber fam.

Der Tod bes herzugs finel Theobor von Bapern.

[ Berlin, 1. Des. Die unmittelbare Tobesurfache bes Herzog3 Starl Theobor von Babern war Lungenentzundung. Au feinem Sterbebette meilte auch ber Gurft von Monaco. Der Bring-Regent bricht feinen Jagbanfentbalt im Speffart ab und fommt gu ben Beijegungsjeierlichfeiten nach Tegernjee. Bom beutichen und öfterreichilchen Raifer, Aronpring Bilbelm und viele Burftlichfeiten trafen bergliche Beileibstelegramme ein, 2016 Bertreter bes Raifers von Cefterreich ift fein Comiegerfohn, ber Ergbergeg Galbater angefant.

m. Britfel, 1. Des (Brit-Tel.) Der Tob bes Bergoge Rarl Thepbor von Bapern, bes Baters ber Pringeffin Glifabeth, ber Gemablin bes belgischen Toronioloers, ruft bier allieitige

Teilnohme berbor. Der berftorbene Herzog, ber bftere bier gu Befuch weilte, erfrente fich in ber Bruffeler Gefellichaft großer Beliebtheit. Die Blatter bringen fompathifche Artifel,

Die Abstimmung bes Oberhanfes über bas Ginangefen.

\* Loubon, 30. Mon. 10 Mbr 30 Min, abenbs. IIm ben gegen bas Cherhans beabsichtigten Rundgebungen porzubeugen, wurde bas Polizciaufgebot am Barlamentoplage verftarft. Die Boltsmenge ichwillt allmalich noch an und est berricht zur Zeit gute Ordnung. Auf bem Berfelen-Square und feiner Umgebung patronillieren berittene Wachmannichaften, benen ber Schut bell Soufes von Lord Landsbouns und der Wohnung bes Abels aufgetragen ift. Gin großes Aufgebot von Schupfenten ift fiber ben gangen Stabtteil Manfair verteilt. Sunberte von Mannichaften werben angerbem in Referve gehalten.

London, 30. Nov. Die Polizei, bie bestänbig verftarte worden war, ichlog um Mitternacht bas Barlament bollftanbig ein und brangte bie Menge nach bem Trafalgar Square. Als bab Rejultat ber Abstimmung befannt murbe, erfolgten feinerlei Sundgebungen, vielmehr ging bie Menge in aller Rube außeinanber.

### Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bnreau.)

Bur Reichstagserfagmahl in Gifenach.

3 Crlin, 1. Des. Bei ber Reichstagsersammahl im Reichstogswabitreife Gifenach-Dermbach fanbibiert für bie Cogialbemofraten wieberum Genoffe Leber, Gur bie nationalliberale Bartei wird vorausfichtlich ber Univerfitatsprojeffor ban Coler fanbi-

Die Giftmurbaffare in Berbun.

Berlin, 1. Dez. Aus Baris wird gemelbet: Die Mannfchaften einer Comnbron bes in Berbun flationierten 8. Dufarenregimente maren gestern jum Brübftud verfammelt. Gie fcbidten fich eben an, Die Epppe eingunehmen, ale ein penetranter Blaufauregeruch ben gangen Speifefaal erfüllte. Die Guppe blieb infolgebeffen underührt. Die fofort angestellte Untersuchung ergab, bag ein Rorporal fich am Morgen in ber Ruche aufgehalten hatte. angeblich um nachguseben, ob ben Leuten bie richtige Rartoffelration in die Suppe gegeben werbe. Die Berbachtsgrunde wurden noch bermehrt, ale fich in einer Tafche feiner Beinfleiber Chanfalifpuren vorfanden. Der Berhaftete leugnete bisber, bech icheint ein Weftandnis beborgufteben. Bei ber Untersuchung feiner Effetten fand man eine foftbare Bigarrentafche, welche bor furgen einem Offigier abbanben gefommen war. Der Ruf bes Berbachtigen ift ein febr folechter. Er bat bei Rameraben und Untergebenen biel Gdulben. Ginem Sufaren ichulbet er an bie 150 Frs. Bielleicht fürchtete bar Rorporal eine Angeige an ben Cberft. Das Coonlait bat er mabriceinlich feinem Bater, Der Bergolber ift, entwenbet. Der Bater bat gefchaftlich mit Gift umzugeben. Es ift nicht ausgeichloffen, bag ber Unteroffigier burch bie Bettiere des galles Sofrichter gu bem allerdings fehr plump angelegien Unichlag angeregt worden ift. Er bat jeboch zweiel Chanfali in die Guppe getan, fodag es unbebingt auffallen mußte. Die Mergie erflatten, bag familiche 80 Golbaten binnen menigen Minuten geftorben maren, wenn jie bie Guppe gegeffen batten. Der Unteroffigier wollte benn auch in der Zai bie gange Schmadron aus ber Melt ichaffen, um die Spuren feiner Diebftable an ben Rameraben zu verwijden.

### Bur Wahl des Reichstagspräsidiums.

Berlin, 1. Desbr. (Bon unf. Berliner Burcou.) lleber die Präsidentenwahl ist folgendes zu melden: Es ist is gut wie ficher, bag Graf Stolberg wiederum den Brafidentenftuhl besteigen und vom Bentrum ber Abg. De. Epahn als fein erfter Stellvertreter berufen werden wird. In einem Teil der Bentrumsfraktion foll allerdings die Abficht bestehen, ben Abg. Dr. Webrenbach, ber friiber bas Präsidium des badischen Landlags inne hatte, für das Amt des erften Bigeprafidenten gu nominieren. Aber wohrscheinlich wird fich diefe Abficht zu keinem bestimmten Boridilag verdichten.

Die Rationalliberalen wollen fich erft heute Bormittag ichlüssig mochen, gestern ichien die Fraktion noch geipalten zu fein. Immerbin barf man darauf rechnen, daß die Rafionalliberalen auf eine Beteiligung am Brafidium vergichten werden und zwar unter der Motivierung, daß fie fich an der Bildung des Brafidiums befeiligen wurden, wenn ein ber Storfe der Fraftionen entiprecendes Brafidium gebildet wurde, also der erfte Prafident dem Bentrum, der würde. An einem politischen Brafidium, wie es jest geplant

ift, wird fie fich nicht beteiligen.

Die freisinnige Fraktionsgemeinschaft hat gestern abend bereits ihre Entschliffe gesaft und zwar in der Richtung, bei der Bab! des Prafidenten und der beiden Bigepräfidenten weiße Bettel abzugeben. Dit Rudficht auf die gegenwärtigen Mehrheits-Berbaltniffe im Beichstag persichtet die freifinnige Praftionsgemeinschaft auf eine Berfretung im Prafidium, obwohl fie jest ebenjo ftart fet, wie die notionalliberale Frottion und den gleichen Anspruch auf dieje erheben fonne. Sie jehe dieje Bahl als politisch en Aft an und wolle durch Abgabe weißer Stimmzettel befunden, daß sie fich nicht den Bereinbarungen der Webrheiteparteien anichließen.

Dem Berl. Tagebl." jufolge bat die fogialbemofratische Fraktion beschloffen, biesmal ausnahmsweise feine weiße Bettel abzugeben, fondern für Grof Stolberg und Dr. Spahn ju ftimmen. Zweiter Bigeprafident wird vermutlich ein Freifonserbativer merden.

### Die "Madricht der Coblenzer Beitung".

- Berlin, 30. Ron. Die "Ratl.-Bib. Korrefp." ichreibt; Die Roblenger Beitung" balt bas bon ihr berbreitete Gerucht; ber Abg Baffermann gebente ben Borfis ber Frattion niebergulegen, aufrecht. Daran fonnen wir fie nicht hinbern. Wem's Spot macht, trop aller gutigen Belehrung Unfinn gu glauben und weiter gu tragen, muß man bas Bergnigen an biefer lebung icon loffen. Im übrigen tonnen wir nur wiederholt verfichern, bag an der Melbung tein mabres Bort ift. Auch nicht an ber anberen, mit ber bas Roblenger Blatt jest bie erfte Rachricht au ftugen verfucht. bag berr Balfermann nur besbalb ben Borfig noch nicht niebergelegt habe, weil es fo überans ichwierig fei, ibm einen Rachfolger gu finden. Die "Roblenger Beitung" folls abwarten. Ingwijchen fich vielleicht auch überlegen, weisen Geschäfte fie mit biefer Art "Rochthaberei" beforot.

### Die Mainzer Schlachthof-Angelegenheit vor Gericht.

\* Mains, 29. Nop. Ber ber biefigen Straffammer begann beute bermittan unter großem Undrang ber Trinfgelber-Proges gegen jeds hallenmeifter bom Stabtifden Schlachtboi, feche Mehgermeifter und eine Angah, Biebbanbler. Die angeflagten Sallenmeister werben beidulbigt, felt 1898 als Beamte für amtliche Sanblungen Geichente ober andere Borteile angenommen gu haben. Die Mehgermeifter werben beschulbigt. Trinfgelber gegeben an haben, um bie Beginten an bflichtwibrigen Sanblungen gu berleiten, s. B. jur Radficht bei ber Gleifcheichan. Die Deggermeifter batten mobl ibr Bieb verfichert, aber ba fie felbit an ber Berficherung beteiligt find, fo mar es fur fie bon Borteil, menn wenig Bieb jurudgewiesen wurde. Der guerft vernommene Sallenmeifter Ebiery gibt gu, bag es gang und gabe mar, Trinfgelber ben Beichaftsleuten, mit benen fie gu tun batten, bon 5 bis 25 Biennig ju nehmen. Die Abficht, Beiftungen bafür gn geben, babe aber nicht bestanden. Das Trinfgelb bon ben Biebhandlern belief fich modentlich auf 1 Mart bis 1.50 Mart. Es wurde für die raschere Absertigung gegeben. Meggermeister Rugbag fogt aus, bag er um Trintgelber bireft gepregt worden mare, Wenn er folche nicht gegeben batte, ware er beute Gaffentebrer. Er hat fie gegeben, bamit feine Intereffen gewahrt werben. Der

Borfigen be fragt, wie boch bie Trinfgelber ber Berficherungs-

Gefellichaft gewesen feien. Der Ungetlagte gibt gu, bag fie

jahrlid 50 bis 60 Mart betragen haben. Es gefchah aber nicht,

um bei ber Fleischbeschauung ein Auge gugubruden. Festgestellt wird sobann, bag bie Trinkgeiber beim Andicklachten in bie Wiegekaffe gelegt und an die Begmten berteilt wurden, die gerade an

Diefem Toge Dienft batten. Angeflagter Bifchoff fagt aus, bag er allerbinge bie Triutgelber ber Berficherungs-Beiellichaft angenommen, aber immer betont babe, bag er Gegenleiftungen bafür nicht biete. Angeflagter Boll icatt bie Trinfgelber ber Berficherungs-Befellicaft für bie Ballenmeifter im Rabre auf 100 bis 120 Mart. Mehgermeifter Eranpel beftatigt, bag er für jebes Stud Bieb bis gu 50 Bfo. Erinfgelb gegeben habe. Auf bie Frage ber Berteibigers, ab er miffe, mie bie Trinfgelber enthanben find, ergablt er, er babe gebort, die Sollenmeifter beten feinergeit bei ber Burgermeifterei um Gehaltserhöhung, wurden aber abgewiefen, weshalb fie fich an bie Mehger um Trinfgelber wanbten, Repgermeifter Gang, als Bertreter ber Berficherungs-Gefellichaft, fagt aus, baf er Trinfgelber gegeben babe lebiglich bafür, bag bie Sallenmeifter ihre Bflichten loval und nicht ichitanios ausubten. Die Ausjagen bes Sachberftanbigen Dr. Breiling geben babin, bag nach bem gegen bie Salleumeifter eingeleiteten Disziplinarverfahren bie Beauftandungen von frantem Bieb baufiger murben, bag feht unter ben neuen Sallenmeistern aber nicht mehr Beauftanbungen bortommen als unter ben entlaffenen.

Die Rachmittogefinung begann mit ber Ausfage bes Bengen Bernbt. Benge ichilbert febr ausführlich: Bor einem Jahre gerabe borte er von feinem Gemabramann, beffen Rame er auf fein Ebrenwort bin verfdweigen muffe, wie ausgeartet bas Trinlgelberunwesen auf bem Biebhof ift. Bei einem Transport von 190 Schweinen find von dem Angeffagten Thiero 25 Mart als Erinfgelb geforbert morben. Er habe fich auf bie Borbaltung bes Sanblers ichliehlich mit 15 Mart begnigt. ausmartigen Biebbanbler batten allgemein über bie Difftonbe im Biebhuf Rlage geführt. Die Gemichtsbiffereng fei gerabe in Maing ichlimmer ais in anderen Orten gewesen. Im Baufe ber Untersuchung ift ber Beuge gu ber Bermutung gelommen, bag Trintgelber auch ju bem Iwede gegeben murben, um bei ber Beifchbeichan eine gewisse Rachlicht zu erreichen. Der bon ihm porgelabene Angellagte Gang bat eingestanben, bag er auch in feiner Eigenichaft als Mitglieb und Raffierer ber Bieboerficherungefaffe Erinfgelber gegeben bat und gu Weihnachten an jeben Sallenmeifter ben Betrag von 20 Mart. Auf bie Frage, gu meldem Inede er gegablt babe, idwieg er ladeind. Beuge Berndt fagte ibm auf ben Sopf gu: Bur Milberung ber Boridriften ber Bleifcbeichau! Angeflogter (Bang antwortete: "Benn Gie es fcon miffen, alfo ja." Spater bot Gang eingeraumt, bag er bie Erintgelber gegeben babe, bamit möglichft wenig Rinnen gefunben werben. Den Sallenmeiftern Boll und Bifdoff, Die er als unguganglich bielt, babe er nicht gewagt, Trinfge bangebote gu Beibnachten gu machen. Das babe ber Angellogte Gismeper beforgen miffen,

Rad des Bengen weiterer Ausjage muffen bie Sallenmeifter ben Smed ber Trinigelber gefannt baben, ba ja berjenige, ber bas meifte Aleifc beanftunbete, einfach faltgeftellt wurbe, Ge beffanb fogar eine gemiffe Abstufung für Trinkgelber. Die Anslage von Thiery und Gang bestätigt auch ber Angellagte Gismeber. Anf bie Zwijdenfrage ber Berteibigung fagt Beuge Bernbt aus, er habe die Ueberzeugung gewonnen, bag ber jest venfionierte Schlachthallenbireffor Schuler pon bem Trinfgelbernnwelen Renntnis gehabt haben muffe, freilich nicht von ben Berficberungsgelbern. Daß bie Sallenmeister fich ibrer Bergeblungen boll bemußt maren, gebt ans ber Ertfarung bes Ungeflogten Belentin Thiern bernor: Der Anton wird burch fein unberichamtes Trintgelbforbern uns alle noch ins Buchthaus bringen. Das Jahreseinsommen ber Sallenmeifter auf ben regelmäßigen Trinfgelbern berechnet Beuge auf je 600 Mart minbeftens. Richts feltenes toar es, bag bei Schmeinetransport bon 120 Stud ju Hugunften ber Sanbler 60 bis 80 Rifo meniger überichrieben wurden. Bezeichnend für die Dreiftigfeit ber Angellagten fei es, bag trop bes oberburgermeifterlichen Berbote, Trinfgelber ju nehmen, bie Erinfgelberfaffe noch nicht 24 Stunben auger Betrieb gefeht murbe. Die Angeflogten boben nach eigener Anglage bas unbebingte Gefühl gehabt, bağ fie nicht fontrolliert werben. Um 147 11hr wird it. "Frff. Big.", die Berbandlung auf Dienstag 9 Uhr pertogt.

### Aus dem Großherzogtum.

\* Karlerube, 30. Nov. Ein biefiger Arzt beging gestern in engerem Familienfreise bas Jest seiner lisbernen Sochzeit. Seine näheren Frannde ließen diese Gelegenbeit nicht vorübergeben, ohne ihn in schlichter Weise daburch zu ehren, daß sie ibm bei einem Besuch des abendlichen Stammtisches Graft, Ansprache und aufrichtigen Glückwunsch bardrachten. Kaum waren die üblichen Dochs verklungen, als an einem Rebentisch bestelben Botals der ebenfalls zur Gesellschaft gebörende mit Kartenipiel sich unterdaltende, allgemein befannte Privatmann Damm von einem plöplichen Unwohlsein befallen murde, den Kopf nach rückwärts neigte und einen Hirnschlen murde, den Kopf nach rückwärts neigte und einen Hirnschlen wusten des sosort in Tätigkeit tretenden Judilard und den Bemühungen noch sonstiger Disseleittretenden Judilard und den Bemühungen noch sonstiger Disseleittretenden Tudilard und den Bemühungen noch sonstiger Disseleittretenden Tudilard und den Bemühungen noch sonstiger Disseleittretenden Tudilard und den Bemühungen voch sonstiger Disseleiter

### Vergnügungen.

Bilber Rann. Nach bem Beggange ber Tegernierr Truppe fongertiert nun ab bente bie Mannheimer Schupenfapelle.

### Ucikswirtschaft.

Generalverfammlung ber Pfalgifden Spar unb Rrebit.Bont (vorm, Sanbauer Bolfebant) in Laubau.

Die, wie bereits fury gemelbet, am 29. Rovember zu Landau im Can'e Cafe Ctopel frattgehabte auferorbentliche Generalberjammlung ber Gefellichaft, welche gur Beichlußfaffung über ben gufionsvertrag mit ber Gubbent. iden Distonto Gefellichaft M.B. in Mannheim einberufen wurde, war bon 61 Altionaren (917 Aftien) befucht, Chmobl bie gur giltigen Beichluffaffung erforberlichen Zweibrittel des Aftienkapitals nicht vertreten waren, wurde bennoch in bie Tagesordnung eingetreten. Es trat allfeitige Weneigtheit für den Jufions-Abichluß gu Tage, obgleich ber Dividenbenfag borerft nicht über 6 Brogent tommen burfte. Die Ausführungen bes herrn Direftor Unrub waren flar und verftanblich. Dag man an biefem Schritte gelommen, fei hauptfachlich barin gu fuchen, bafe fich, wie meiftens bei Heinen Banten ein Goldüberfing fühlbar macht. Rechtsonwalt Reich bold und Raufmann Biber ftellten ben Antrag, bie Distonto-Gefellichaft folle 300 Mt., alfo 30 nicht wie angeboten 29 Prozent Aufzahlung per Aftie geben. Ferner wolle in ben notariellen Alft aufgenommen werben, bag auch fie wie bisber, bie Char- und Arebit-Bant es getan, ben Rleinbandwerfer Rrebit berleibe. Gin Bertreter ber Bant ans Manubeim gob binfichtlich bes letten Bunttes feine Buftimmung mit bem Bemerten, bag bie Gefellichaft felbft einen berartigen Antrog einbringen merbe. Die jur endgultigen Enticheibung berufene 2. Generalberfammlung wird am 20. Dezember nachfthin

### Rabfabenfrage.

Die in Leipzig tagenden Abnehmerberbände im Berein mit den Röhfadenfabrikanten haben — wie die Fachzeitschrift "Die Tertik-Woche" erfährt — eine grundfähliche Bertkandigung erzielt, auf Erund deren weiter gebaut werden wird. Die Fadrikanten haben folgende Erklärung abgegeben: Die auwesenden Fabrikanten erklären, daß sie dereit sind in Verbindung mit den Abnehmergruppen zum Iwede der Herbeisührung geordneter Berbältnisse im Engrod- und Defailhandel eine Bereinigung zu bilden, falls die noch abseits stehenden Fabrikanten sich anschläften. Die einzige Fabrik welche sich den Bestredungen der Abnehmerschaft gesunde Berbältnisse im Sandel mit Raschinengarn herbeizussihren, vorläusig entgegenstellt, ist die Zwicherei Göggingen.

Betsonalien. Die Herren Isal Gernbard und Leop, Burgbaum find aus der Borjiandichaft der Alt.-Ges, für landwirtichaftliche Maschinen vorm. Gebrider Burdaum in Wirzburg aus-

Brauerei Geismann, Affi. Gef., Fürth. Der Bierabsah ermäßigte sich in 1908-09 auf 97 966 Hetoliter (t. V. 107 103 Hetoliter.) Dementsprechend sank auch der Bierertrag auf M. 1 647 782 (M. 1 836 796) und der gesamte Bruttoertrag auf M. 1 717 906 (M. 1 918 188). Rach Abzug von M. 537 817 (M. 665 425) sür Braumaterialien, sowie der sanstigen Untosten und M. 124 846 (M. 148 547) Abschreibungen bleibt ein Reingetoinn von Mark 170 278 (M. 170 368). Wie mitgeteilt, werden hieraus wieder 6 Vroz. Dividende auf M. 1.80 Mill. Grundsapital verteilt und M. 20 000 dem Delfrederesonto zugewiesen, während M. 22 887 (M. 22 665) vorgetragen werden.

Die Baggon-Fabrit A.B., borm. Derbrand u. Co. in Able hat lürzlich nach dem "Berl. Zagebl." mitgeteilt, der Beschöftigungsgrad habe infolge der rüdgängigen Konjunktur in der Baggonbranche sehr nachgelassen; für das am 30. September beendele Geschäftsjahr sei ein nicht unerheblicher Rüdgang im Ergebnis zu erwarten.

Altiengesellschaft Emscherhatte in Duisburg-Aufrort. In ber Sauptbersemmlung, in der acht Altienäre mit 1600 Stimmen bertreten waren, wurden die Anträge der Verwaltung in allen Funkten genehmigt. Dem Betrag der angekauften Altien itsprechend, wurde das Altienkapital auf 615 000 R. berabgesetzt. Die zur Versügung stehenden 28 120 R. (47 938 M.) wurden wich lieberweisung von 435 M. zur Rüdloge zu Abschreibungen berwandt (i. B. 3 Brog. Dividende).

Derfmunder Union-Brauerei, Dortmund. Der Auffichterat ber Dortmunder Union-Brauerei ichlagt wieder 20 Brogent Divi-

### Telegraphische Börsenberichte. Effekten.

\* Bruifel, 80. Rov. (Edlug-Rurle).

Reme Port 30, Ron

	REIS.	0.040	29.	30			
6% Brafilianifde Anleibr 1889			Section 1				
6% Spaniich on ere Angeibe (Egterieuts)							
1% Englen unific				-			
Eurien-Lofe			224.7	224 -			
Ctiomanbant			200-	-			
Bugen in alle Brince Penribahn			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	n70.—			
arichanstillener			345 -	545			
Drug Sarlada							

### Produkte.

	Rurs bom	19.	10	Rurs vom	29.	80.
	Boummort Dater	21,000		Edm. Rob.u. 8 .)	14 30	14 30
i	, atl Wolfb	15-000	26.000		14.80	14,30
ı	" im mnern	25, 00	93.0 0	Lala prima Gitte	7	7
ı	Gyp. n. Str. B.	0.000	9,000	Buder:Muston. be	8.86	8.86
ı	Ago. n. Ront.	27,000	10.000		8%	8.5/4
ı	Baumwolle lofe	14.55	14 75	Do. Robbt.	6.85	++-
ı	be. Slobb .	1411	14.8.	oo. Tejb.	6.35	6.15
ı	bo. Deite.	14.20	14.35		6.40	6.40
۱	br. Jan.	14.30	14.58		6.45	6,45
۱	to. Hebt.	14,46	14.05		6.50	6,50
۱	bo. Mais	14.66	14:85	TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O	6.50	6,55
۱	do. April	-	-	do. Mat	6.65	6,60
۱	bo. Mat	14.81	15,-	Do. Juni	6.70	6,65
۱	be. Juni	14.68	14.89	50. Jul.	6.73	6.70
۱	bo. Juli	14,77	14.90			6.0
۱	da unip. 1. Rem-		Sec. at	da Sept.	6.75	6.75
۱	Del lote	14 1/4	14 4	bo Ott.	6.75	6.70
۱	Bo, per Roo.	14.00	14. 0		124 ",	124 1/4
ı	be. per 3.m.	15.15	15.1		114 -	115
۱	Betrot rat. Cafes	10.90	10.90		112 1/2	112 4,
١	o. flane.witte.	1	100	bo. Jul		-
	Rem Port	8.50	8.50		71 -	70 %
۱	Betreliftan mett.	- 10		Do. Diat	69 %	60 h
ı	Bhilabelphia	8.48	8,48		4.40	4.80
۱	Ber Are. Belanc	1.66	1.68	The second of th	20.42	Sec. 11.
	Lerpen, Rem-Port	68.1/4		Electroni .	214	2 1,
ı	bo. Savanob	51-		bo. Bombon	2 1	2 1/4
į	Schmaly-28. fteam	14.62	18.9		21/2	2 1/4
				bo. Rotterbam	9 14	10.16

					_
Shicage, Bu. Rop. 9	Radim-	5 Hbr.			
Ruxe vom 28.	30.	3	dats bom	99.	30.
		Leinians		170000	75.7
		56mal)		14.12	14,30
Juli 97 %	97.74		Des.	12.57	12.52
	5071.	Bort	Jan. Del.	11 83	11.57
	62 -	port	Jan.	22	21.80
	75 -		Mat	21.17	21.75
	_	Rippen	Der.		
	73 -		Jon.		11.30
	39 1		Deat	10.97	10.82
Orbital Sharehold		Sped		W. O.	10
The second secon	-,-			118-	12
Liverpool, 32 Nov				-	
Beigen roter Binner fteti			20.		iffereng
per Des					- 1
per illary			7/8-		- 36
Mais min	-				
Bunier Amerita per Des		6/5"/.	5 5* ,		- %
Sa Pinta per Di	+		-		-
A A	MERCE	1. Tur. 198	Barrer	war beer	44.

\* Koln, 30, Nov. Rubol in Boften von 5000 kg 60,-

### Gifen und Metalle.

Lenbon. 30 Novbr. (Sching.) Rupfer. fest, p. Raffa 58.12.6 3 Mas. 59.15.0, Jinn ftraum per Raffa 142.15, 3 Mas. 144.12.6 Stei tubig. tpanifc f3.1.3, ennifch 18.7.6, Jint rubig. Gewähnt. Marten 28.2.6 fpezial Marten 28.12.6.

28.2 6. loegial Marter 28.12.6.
Glasson 30. Noode. Robelten, willig, Midd'esborough wars rauts, per Raffa 49111 ver Monai 50/21/4.
Amfter dam, 30. Noode. Bansa-Zinn, Embeng: fletig, 10to 851/4.
Auction 857/6.

Rem. Dort, 80. Ropember.

inn Straits	18 -/1350 3150:3165	8er Rurs 13 -(1828 31 -/3180 1825 875 48,50
bende. Ochteben Spielligen iner aim. Benge	4.00	10.00

### Wafferftandsnachrichten im Monat November.

The second secon	The state of the s	STATE OF THE PARTY
Begelftationen	Darn m	
nom Rhein:	26 27. 28. 29. 30. 1.	Bemerlungen
Condant	3,02 1,+6	COLUMN TO SERVICE
29aldobut	1,85	COSCILIBRIO DE LA CONTRACTOR DE LA CONTR
Officingene)	1.86 1,30 1 28 1,10 1,10 1,10	Abbe. 6 Uhr
Stop1	1.80 1.79 1.77 1.66 1.60 1.60	
Bauterburg	3,28 8.05	3555. 8 Uhr
Mayan	3,56 3,54 3,50 3,46 3 36 3,39	2 Uhr
Germersbeim	3,14 2,90	BP. 12 Uhr
Mannbeim	2,76 9,70 2,68 9,63 2,55 2,59	Merg. 7 Mbr
	0,68 0,58 0,58 0,54 +,53	FP. 12 Ha
Bingen	1,57 1,46	10 Uhr
Gaub	1,78 1,74 1,70 1,61 1.62 1,63	# Hhr
Robieng	2,14 1 99	10 Uhr
OF BASE	21 0 00 0 00 1 00 1 10	126 ATTO-

Musrort

" Mutmafliches Better am 2. und 3. Dezember. Für Donnerstag und Freitag ift gwar vielfach trubes und raubes, aber mur zu vereinzelten Rieberschlögen, meist Schnecfällen geneigtes Weiter in Ausficht zu nahmen.

6 Her

### Gefchäftliches.

95 Pig Tage bringt das Confibnat Ctes Baum, J 1, 1. Bir verweifen des Raberen auf bie beutige Angeige.

Ein altes Sprichwort sagt: "Ber Bieles bringt, bringt Jedom etwas". Dies sam man odne weiteres auch von dem der beutigen Aummer dieses Blattes beiliegenden Proipett der Jirma Afademichte Buchhandlung R. Mar Lippold lagen. Die Julammenkellum der Berhandlung R. Mar Lippold lagen. Die Julammenkellum der Wecke ist is recht zur Answahl für ein wirklich gutes und pratrickes Geschent geeignet. Ber bätte nicht seine Frende an den dumorvollen Werfen eines Bildelm Anch, wer liebt nicht gern die Oodstande und Alpengeschichten eines Eangdorer, wer interestiert lich bente nicht ihr die Eargänge im Orient, für Alle diese dürfte "Tansend und eine Racht" eine wilksommene Gabe sein. So gibt inn ein sirdenneiches Visch der vollköumflichen wohnmedanischen Weltaufriffung. In der nicht nur für die Unterhaltung gesorgt, sondern der Troprefierundlich ernicht anch Werte, die heute aum Kachicklagen nuentbehrlich ind. Da ist der große Allas von Stieler und des Kleine Konversations-Vertsen von Brochans, die man täglich braucht. Für den der fich im prachen ihne Anderen Wertes Erwöhnung im, es ih dies "Transchmalass" und des neueken Kerfes Erwöhnung im, es ih dies "Transchmalass" von Sen Dedin. Gerade dieses Wert durfte seines bisber unversoffentlichen Indalies wegen auf mandem Bellmachtilich einen Play finden. Zieht man dann noch in Betracht, das diese fämiliken Betre von der Afademilichen Buchte von der Afademilichen Buchte von der Afademilichen Buchte von der Afademilichen dernde Ronaldroten zu begeieben find, in durften find Viele, die den Prospekt in die Pand nehmen, vernnlaßt

feben, bannd ibre Andwahl au treifen. Inftitut Bolo, welches in biefem Jahre feinen groben, bertlich, am Walde gelegenen Inftitut Rendan bezogen hat, erfreut fich regiten Befuches. Intereffenten erbalten ibnitrierien anoführlichen Brofpett kollenfret burch die Eireftiun!

Zireftiun!

Jeber muß gewinnen! Belten gebotene Chance!

Ter dal, daß unbedingt gewonnen werden muß, in bei der Mundener Aunftausstellungs-Lutierte geboten, dem auf zwei Lase—eine gerode und eine augerade Aummer — wird ein Treifer garantiert. Auf 150 000 Lose entsollen 75 000 Gewinne, die zu Weisnachtsgelchenken werächtigten ferigiere find, da sie in Austiwerten und Kunftwerterevolutionen bestehen. Jiedung unwiderruntlich am is, Teaember, Lose au Mart And dier in alen Volegeichaften und durch Platate tenntlichen Verlausskellen zu baben und au beziehen von Lud, Müller u. Co., in Verlin, Vreitenrade 5, und München, Kansingerkräße 30.

### Weich wie Sammet und glatt

wie Saide wird die Sant bit täglichem Erbrauch von Mpr bolinfeife. Sie ift wigen ihrer belebenben, tonfervieren en und verfüngenben Birlung die Beblinableif ber eleganten Damenweit. 1763

Wir machen unsere Leser barauf ausmerksam, daß die Berliner Schirm-Industrie. Mag Lichtenftein. D 3, 8 Planken, einen großen Raumungsverkauf in Schirmen veranstaltet und ist bieses eine wirllich gunftige Gelegenheit für passende Weihnachts geschenke.

Bei Kopfschmerz nur Citrovanille! Pyramidon

### M. Reutlinger & Co.

Grosse Ausstellung vollständiger Wohnräume.

O 3, 1 • Mannheim O 3, 1





Ich habe mich entschlossen, mein Ladengeschäft aufzugeben und unterstelle mein reich assortiertes Lager in Uhren aller Art, Gold-, Silber- u. optischen Waren

reellen Ausverkauf.

Auf sämtliche bekannt billigst 200 Rabatt

Günstigste Gelegenheit zu billig. Weihrachtseinkäufen,

Uhrmacher und Goldarbeiter

Mein Lager in bekannt guten Taschen- und Wanduhren verkaufe inter reeller Garantie, da ich Reparaturgeschäft weiterführe.

Alle Artikel zur

Feinste Mehle - Alle Sorten Zucker - Neue gewählte Mandeln Riesen Mandeln - Haselnusskerne - Zitronat und Orangeat - Rosinen Sultaninen - Korinthen - Reiner amerik. Backhonig - Kunsthonig (Zucker-Honig) - Vanille - Vanillin - Streuzucker - Backpulver Tafel-Oblaten - Ammonium - Pottasche.

Friedr. Becker, am Markt

Telephon 740 Aeltestes Drogengeschäft am Platze. Grüne Raba tmarken.



Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer.

Inhab. **Eberhard Meyer**, konzess. Kammerjäger Mannheim, Collinistr. 10. - Tel. 2318. - Karlsruhe i. B., Kriegstr. 16. Bertilgung bon Ungeziefer jeber firt unter weitgebenbfter Garantie, 256 Seit 17 Jahren Spezialift in rabifaler Bangenvertifgung nach tonfurrenglofer Methobe. Unübertroffene patentierte Appara e. Meltefies, gröftes u. leiftungöfähigftes Unternehmen ber Urt in Gubbentichland

Wilhelm Bergdollt III I., 5 Breitestr. vorm. M. Trautmann Breitestr.

Aeltest renommiertes, anerkannt solidestes Spezialgeschäft für

Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Mass bietet in grösster Auswahl, zu staunend billigen Preisen

Joppen, Pellerinen, Paletots, Ulsters, Anzüge etc. VON MK. 7.-8.-10.-12.-15.-20.-24.-28.-30.-35.-40.- bis 75.-MK.

Sie kaufen wirklich reell billig und sparen wiel Geld, deshalb beachten Sie genau meine altbekannte renommierte Firma

Breitestr. Mannheim Breitestr. nur

- Sonntag ist das Geschäft von 11 bis abends 7 Uhr offen.

Zeitungs=Makulatur Dr. H. Haasias Budidruckerei.

Nur 8 Tage!

Nur 8 Tage!

Hervorragende Gelegenheit zu billigen Weihnachtseinkäufen.

Modewarenhaus

B1,1 Ciolina & Kübler B1,1

Unser alljährlicher

grosser Coupon-u. Resteverkauf

beginnt Montag, den 29. November cr.

Wir verkaufen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, teilweise mit grossem Verlust

sämtl. Reste und Coupons.

Ferner um unsern werten Kunden wirklich etwas Gutes für Geschenke zu bieten

grosse Posten moderner, guter Stoffe der letzten u. der Sommersaison

Besonders vorteilhafte Qualitäten in Satin, Kammgarn Cheviot u. Diagonal, Homespune für Mädchenkleider.

### Der Staatsanwalt.

Roman bon Arthur Bapp.

(Rachbrud berboten.)

Doch auf ben ungludlichen Mann machten auch bieje Andfüh-

rungen, fo logisch und gerecht fie auch erschienen, feinen Ginbrud. "Du bättest vielleicht Recht," antwortese er, "wenn nicht moch ein anderer, swingender Umftaud vorlage, ber mir gebietet, meinen Antrog aufrecht gu erhalten. Du baft fiberfeben, bag nicht uur unfer Glud und die Rudficht auf unfere Samilie in Betracht fommt, fondern daß auch noch eine undere ehrenwerte Familie beteiligt ift. Erna Tiebemann ift öffentlich bes Diebinbis angetlagt und fie ift nur wegen mangelnder Beweife freigesprocen worben. Der Motel rubt nuch immer auf ibr und er wird fie und ibre Samilie immerfort verfolgen, wenn ibre Ebre nicht öffentlicht wieberbergestellt, wenn nicht in öffentlicher Gerichtsverbandlung ber Beweis erbracht wird, bag fie an bem Diebstahl feinen Anteil bat. Rie und nimmer fonnte ich es berautworten, and feiger Rudficht auf mich und bie Meinen gugulaffen, bag bie Ehre anderer ehrenhafter Berfonen befchmugt und befabelt ift. Der alte Liebemann wird ce bon mir forbern, und ich fann es ibm nie und nimmermehr verweigern, ibm und seiner Samilie bie Ebre mederzugeben. 3ch wurde es schmerglich bedauern und werbe mit Euch allen bitter barunter leiben, wenn Dein Sohn als Offigier bie Anniequengen giebt und die Berlobung mit meiner Todner aufbebt, aber es fteht nicht in meiner Macht, ibn davon jurudgubalten, von meiner Tochter bas ihr brobenbe Gefchid abgumenben. Gilli wirb nicht verlangen, bafid ibr Beter gum eriten Mal in feinem Leben wilfentlich nurecht tut und feine beiligfte Bflicht verlett. Gie nun fich fagen, wie ich mich figen mug. Dos was ich in tieffter Teele, mit boller Uebergengung als meine Bilicht erfenne, muß ich tun. 3ch fann nicht anbers."

Gebeimret von Robricheibt ermiberse nichts. Er wußte, bag jebes meitere Wort in ben Wind gesprochen fein wurde. Er winlte feinem Cobn. Der Leutnant ftand gogernb, unentidloffen. Rod wie in beinem jungen Leben batte er vor einer jo ichmeren Wah gestanden. Gein Beruf iber bie Brant, die er feit Johren mit I Sie erhielt und erhob bod bie liebergengung bon ber Schuldlofic-

allen Bibern feines Bergens liebte! Gines von beiben mußte er | feit Ihrer Tochter. Ich aber, ich muß mir jeben Eroft verfagen,

Willi weinte laut. Dietrich v. Dobricheibt, ber icon ein paar Schritte nach ber Tur geton, eilte gurud und jog bie bon ihrem Schmerze Betäubte in feine Arme.

"Dietrich!" mabnte fein Baler. "Saft Du micht gebort? Willis Bater bat Guer Urteil geiprochen."

Der junge Offigier bob fein verfiortes Beficht. Roch ein furged Janbern. Jest machte er fich fenft von ber Weinenben los. Er war schon an der Tür, da trieb ihn der Impuls seines mormbergigen Temperoments noch einwel gurud. Er trot raid an ben Staatsanwalt beran und briidte ibm, obne etwas gu fogen, noch einmas fraftig die Sand. Aber fein Blid fproch berebt von ber Bewunderung, Die ibm bas ftrenge Bflichtgefühl, Die eble Gelbitverleugnung bes darofterfeften Mannes, trogbem fie fo Schwer in fein eigenes junges Leben eingriff, auch noch jest ein-

Es war 'an bentielben Rochmittag, als fich herr Salt nach ber Wohnung bes Botenmeisters Tiebemann begab. Der alte Mann empfing ben Staaisanwalt allein in bem guten Bimmer seiner einfachen Wohnung. In bem barbeifigen alten Geficht bes Botenmeifters war nichts mehr bon ber Bitterleit aub bem berlegten Ghonefilht ju feben, mit bem ber gurnenbe Mite mabrenb ber lepten Monate feinem Borgefesten begegnet war. Richts als Beichheit, Rubrung und Traner gudten in ben rungigen, berben

"herr Stanisanmalt!" fiammelte er ergriffen. "herr Stoots.

Michts als blefes eine Wort, aber ber Lon, in bem er ber ibm fo geläufigen Titel bicomal ausiprach, verriet beutlicher, ale pathetifche Beteuerungen es botten tun fonnen, bes bergliche Debauern, bos morme Mittgefühl, bes in ihm pulfierte.

"3a, lieber Tiebemann," nehm ber Staatsantraft bas Bort mun tomme ich au Ihnen ale Bittenber. Mun muß ich Gie um Enifchalbigung bitten für boe Unrecht, bas ich Ihnen und Ibre-Tochter jugefügt bibe. In Tiebemann, jest bringe ich Ihnen bie Wenugtnung, bie ich Ihnen ichnibe. Biel bematiger, viel fleiner ald Sie einst por mir, fiebe ich jest por Ihnen. Wenn Ihre Jachter nuch bomais im Berbacht eines fdempflichen Berbrechen mub. Ste batten boch ben Manben on Shr Rind micht berloren

bonn ich weiß, daß ein Glied meiner Familie, daß mein einziger

"Derr Staatsanwalt!" unterbrach ber anbere bittenb, unb griff erichnttert nach ber Sand bes ihm Wegenüberftebenben. Berr Staatsanwalt, gibt es benn fein Mittel, bas von Ihmen, von Ihrer Jamille abzuwenden "gibt es benn leinen Ausweg?"

Staatsanwalt Sall perneinte mit einer refignierten Ropf-

"Rein, Tiebemann, es gibt feinen. Ihre Tochter bat Ihmen alles ergablt. Gie bat Ihnen auch mitgeteilt, bag ich gegen meinen Cobn bie Anflage erhoben, bag ich ihn felbit bem Unterinchungerichter übergeben babe. Und wenn ich Ihnen und Ihrem Kinde and nicht biefe Genugtuung foulbete, wenn mich auch nicht ber Dant treiben murbe, weil Gie mir einft mit eigener Befahr bas Beben gerettet, Beber Tiebemann" - ber fpricht eine Stimme, bier fitt ein Richter, ber mir teine Rube laffen murbe. 3a, Tiebmann, Gerechtigfeit muß fein! Bon allen Menichen auf Erben bat feiner fo febr wie ber Stanteauraft bie Pflicht, bas Wort in Goren gu balten und ihm nachzuleben: Die Gerechtigfeit über alles!" . . . XIII.

Cedis Bochen fpater ichen fand bie Gerichtsverbanblung Die fenfationelle Angelegenbeit war pon allen Reitungen ber Stabt besprochen worben. Rein Bunber, bag ber verbaltnismößig fleine Buichauerraum bes Gerichtszimmers ftort überfüllt war. Die Berbanblung bor ber Straffammer nohm nur eine furge Belt in Uniprud. Derr Rall, ber ingwijden feine Dienftentlaffung eingereicht und erhalten hatte, machte feine Aussagen mit Barer, fefter Stimme. Und wenn auch fein graues Soar in menigen Wochen ichlobmeiß geworben und die lobe fraffige Geftalt unter ber Laft bes auf ihm rubenben ichweren Geschicks fich gebeugt butte, ben ruhigen, ehernen Bugen war nicht anzuseben, was ber Benge bei feinen Andiagen empfinden mochte,

Biel faffungslofer mar die Zengin Erna Tiebemann, ber ber Borfinenbe ber Stroffammer wiederholt Baufen verftesten mußte, wenn bas unaufhaltfame Schluchgen ibre Stimme erftidte.

Erna Liebemanns völlige Schulblofigfeit wurde burch bie Details ber Berhandlung überzeugend Largeftellt. Gerhard Falf iber murbe wegen ichweren Dichlabla unter Annahme milbernben Umftanbe gut fedje Monnten Gefängnis berutteilt.

efichinh folgt.)

### Kurt Lehmann, M 1, 1

in geschmackvollster Auswahl

Ball- und Gesellschafts - Kleider Abendmäntel.

# Mannbeim.

Mittwoch, den 1. Dezember 1909. 18. Borfellung im Abonnement B.

Oper in B Alten mit Benfigung bes Goethe'ichen Romans "Bilbeim Beiffer's Le rjabre" von Michael Carre und Jules Burbier, Beutich von & Gumbert. Mulit von A. Thomas. Regiffenr: Eugen Gebrath. Dirigent: Albert Coales.

### Berlonen:

Jane Frennb. Rofe Rleinert. Mignon Boilme Bilbelm Meifter Sand Covenn Rail Mark. Labites . Sarno Friedrich . Sugo Boifin dintente Ein Contffent. Start Lobern. . Seinrich Gullrug. Bin Diener Gin Burger er a Müffer.

1. Afr: Bigeunertang, arrangiert von Aeunie Sans, ausgeführt von verfelbeit, Marie Zimmermann und bem Ballerperional.

Raffeneron, 6", tipr. Murang 7 ithr Gabe geg. 9", uhr

Cine großere Baufe nach bem 2, MIL

Mittel Becite

Im Großh Bottheater. Donnerstag, 2. Dez. 1609. 18, forbellung tie Abonnement C

Der Waffenschmied. unfang 7 Hhr.

Neues Operettentheater. Telephon 2017.

Henre S The Die Pholimppinzessin.

Alina Saccur a. G. Morgen & Chr

Die geschiedene Fran. Almn Nacene n. G.

Auf ins

### Bier-Cabaret "Apollo"

Dezember-Programm

Para Head Gro

Vollst indig news Cubarettypen! Première im Bünstler-Caburet.

Bebrist 11 Call Call Täglich Konzert des Schwedischen National-

### Damen-Kapelle

(Dir. Nobitsch) pont 1. Deg inber an im

L 14, 6

### Ratskeller

### Café-Restaurant Hohenzollern. - Kaiserring 40 -

Guten Mittagstisch 70-1.20 (im Abonnement billiger) Reichhaitige Aben karte zu massigen Preisen. In. Sünchener paten 'in Is Pfg.

Speyerer Sonnenbrau - Export 10 Pfg. Weine von erst n Furmen - schönes Nebenzimme.

### Weinrestaurant, Goldener Hecht'

L 14, 6

Beute Mittwoch

Schlachtfest 3 En laber ergerenft ein

Adolf Herrmann.

Wiesloch. Stöckinger's Weinstube. Telephone 30. 07.

### Alte Wollsachen

werden zu Kleider und Mantelstoften, Herren-Anzugstoffen, Schlei- u. Pferdedecken, Läufer Tischdecken, Bettvorlagen, Portièren, Tepp ch. etc. billigst umgearbeitet.

Muster und Auskunft durch:

Frau E. Glückstein Ww.

Luisanring.

Direktion S. Zacharias

Heute Mittwoch, den 1. Dezember 1909

vollständig neues Programm!

# Gastspiel Heinrich Pra

der Schöpfer seines Genres als "Anton Lehmann" in Lehemann für einen Tag

wird allüberall für nächste Saison mit erhöhter Gage reengagiert!

ist der erste und berühmteste rheinische Charakter-Komiker der Jetztzeit.

Direktion: II. Amali, machte im August Colloseum Essen, im September Liebich Breslau, im Oktober Thalia Elberfeld, im November Tivoli Bremen

täglich ausverkaufte Häuser.

ist als Burleske-Schwank-Komiker die grösste Varieteattraktion der Gegenwart.

Die "Breslauer Zeitung" schrieb am 2. September:

Heinrich Prang zu seinem Gastspiel bei Liebich.

Bem jemals Gelegenheit geboten wurde, in den Großbetried eines Barieles einen Bijd in werfen, der mutte erkannt sein uber die verblussende Prazikon, mit der einen solcher Ateseunpparat arbeitet. Tan die Ansteung eines modernen Programms ungeführ ebenso sowierig ist wie das Anotingeln eines Menns, wissen alle Breitstenner sein zahren. Derr Tirektor Bandelt hat une nun die Befanntschaft mit dem bedeninngsvollten Verreier des eheinsische Onmors vermitielt. Dei nrich Praug beift der Bundermann, dessen bervorragende Tarkeiterführe von einem Aahmen umkleider werden, dellen ich unr ein Dulbeater rühmen konnte.

Bundermann, desien dervorragende Tarfiesierstüngte von einem Nahmen umstleider merben, dessen lich nur ein Guideater rübmen kinnte.

Brang seldt nur ein Guideater rübmen kinnte.

Brang seldt nicht seit vielen Jahren an der Soige der jogenannten Tunned-Geschickaften und dar es meikerbaft verftanden, als erfier aus den bildver plotterfinsischen Lümned-Tarfiestern einen modernen, biodeutich prechenden Romiter au machen, der nicht nur im Rheinland, jondern in allen Gotten unjered Vaterlanded verhändigt wurde.

Ten itelig wachjenden Aniprinden des Variete pakte er nich ichael an und hellte fich an die Spide eines minierbaften Ensiembled. Domitinierend in jedem Eruck ih namirlich Prougs prächtige Personlichfeit. Ter Riann, der seinen Wevonlimitiet bedarf, um seinen Obrern ein l'acklin abanavingen, vericht igder andgiebig über eine Komit, die in ihrer dezeuten Utwindigteit ungleich erfrischeper und erfrenlicher wiest als die vielioch gezeitten kandeliern in vieler Rougen. Prang besipt den Edugeit, nicht mit geschraubeiten ungelichteiten, sondern mit schlichtelter Einschliche der Angeschaft unterwickene Pointen sennt er nicht, und in dieset seinen Rünneierung weiteisert das Frang sie Gerenal. Wenn er als Zöspier dieses Genres damit erindrungsgemähr die denschaften und döchen Wirfungen anstielt, so senngen das die Eigenart dielesen Küntliers am deüen. Tie in Kreisen destannten Schlagwerte "Aur die Inde Sande es machen". "Man kennt bier die Berbblinisse nicht", der Echredenstuf "Kenervocht"

ole densbarten und dochen Birkungen ansibet, is kennzeichnet das die Eigenart dieles leitenen Künftlers am beden. Die in Arestan bekannten Schlagworte "Aur die Rube kann es machen". "Man kennt dier die Berbalinisse nicht. Der Echredensruf "Generwehr" n. i. w lind sämtlich Schögiungen von deinrich Frang.

Man mus heinrich Frang im seinen Berlegenbeiten geieben baben, Das unsücher Zastende, billios alle Unmöglichkeiten Berinchende dat er zu einer Kadineitsleitung aller-hösten Grades entwickelt. Es gibt in der Tat keinen, der nich gerade in solchen Stituationen neben ihn kellen könnte. Alle Tribseligkeiten des Pechvogels zeichnet er uns in den linkigken Bildern; jede Geite zeigt, wie er von Sekunde zu Sekunde iteser in das Ladveinen beiten beiten Franze erwirtungen gerät. Und je trokloser seine Lage da oden auf der Rühne ist, um so toller schwilkt im Parkeit das Ladden zu einem Orfan an, der die beite Duittung für die Treislichkeit eines Komikerd ist.

Deinrich Franz dat ihn natürlich Stüde gewählt, die sich mit seinem darückertschen Können am beiten decken. In klieden und seinen Jügen blich dei aller Lukigseit der Daudlung eine ledensonahre Charasteristerungskunk auf. Der unbeholsene Mann, der Schuzzenziger, der nach Abenen wir im Leden häufig begnet sind. Es liegt eine bestundere Ambition darin, auf die landläusigen Attitel zu verzichten, die zum Ersolg sühren. Und das bei den auspruchsvollen Grundläpen und Zielen, die Geinrich Franz sich gesten kunschlie unseren Geschmad unseres Publitums. Die Judder laden nom erken die gane eine Krast, die auch für die Kassen und die Legenbringend und glüdverheihend is.

The 4 Poncherrys

die besten Drah'seilakrobaten in höchster Vollendurg!

Mizzi und Geza Varady

Gesangs- u Tanz-Duett.

6 Adolphos Parterre-Alcrobaten

Goors Schindler Phänomenaler Mundharmonika-Virtuose.

GERTY ANUTROFF Boubrette.

Droeses Velograph die neuesten Bilder

Her Vorverkau für das melnrich Prang-Gastspiel bat bereits begonnen und ist die Tageskasse im Apolloureau von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr geöffnet. Telephonisch estellte Plätze können nur bis 81/4 Uhr berücksichtigt werden.

Gesellschaftsreifen nach dem Süden: Italien, Riviera u. Südfrankreich.

Die Preme ver einen fich vers empanie t. Eneusbabufg'er, vorgügt, voller Berpflegung n Unterfinnt in eriffaff, horeld, trop hober Sathonpreite. het reife eineln in beliebig umerhalb 60 Taue.

### Eine Woche an der Riviera:

ab Donnerstag, fl. Dezember:

Baiel, Lugern, Cotthordbahn Göigenru, Genua San Reme, Mentone, Monnes, Woule Carlo, Rigge Gierani Rück-eine über Cannes, Tonton, Marjeiffe, Lyon, Gent, Lau-einen, Bern oder Reuchdiel, Bajel), ab Sajel bis juriid Bajel

Mk. 260.-

### Zwei Wochen in Italien:

ab Montag. 27. Dezember.

Saiel Augern, Goithardbahn, Goichenen, Matiand, Genna, Rarsie, Necco, S. Margartin, Rapallo, Pagti, Rom, Krapel Pompeji, Corient, Just Capel. (Herran) Aud-rife ab Reppi (eptl. m. Dampfer dis Genna) nach Ba,et) ab Bajel dis garüf Ba'el

Mk. 360.-

Anmelbungen möglichft fofort erbeien, ba unr fleine Tritterhmergabl.

Protpelte lawie Teilnehmerfarten burch bas Internationale Reifebureau, Strafburg i. Gffaf, Telephon 805. Sobentobeftr. 8.

Wannheim .. Masinosaal Freitag, den 3. Dezember, abends 1/98 Uhr Kammermusik-Abend

Rebner-Quartett Frankfurt a. M.

Ad. Rebner, Walther Davisson, Ludwig Natterer, Johannes Hegar unter gutiger Mitwirkung von

Frl. Marie Kaufmann, Mannheim.

Streich-Quartett, op. 77, No. 2, F-Dur . . J. Hayan Streich-Quartett, op. 10, G-moll . . . . Claude Debuay Kluvier-Quiutett, op. 34, F-moll . . . J. Brakma Kenzertflügel von Steinway & Sons, New-York, Hamburg, aus dem Planaforielager von K, Ford, Heckel,

Eintrittskarten a Mk 4.-. 3.-. t.-. i. in der Hof musikalienhandlung von Mi. Ferd. Heekel (10-1 u 3-6 Uhr

### Lieder-Abend

Anna Gehrig, Konzertsängerin

Am Klavier: Fraulein Stefanie Pellissier. Mittwoch, den 1. Dezember, abends 8 Uhr

in der Loge zur Eintracht, L 8, 9, Karten zu 3, 2, 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Eugen Pieiffer, O 2, 9, Kunststrasse.

### Verein für Franeuftimmrecht

Samstag, 4. Dezember, abends 9 Uhr Loge Carl gur Gintradit, L 8, 9

Vortrag

von bem Borftandemitglied tee Liberaten Wahlverein. Frantein Marta Sieg, Bamburg:

Marum fordern wir das Franenfimmrecht in Gemeinde, Staat und Airde?" Breie Dietuffion. Gafte willfommen.

K1,2 Konzerthaus Storchen K1,2 Inh. J. Dittenberger. Täglich

grosse Künstler-Konzerte.

Täglich von 12-11/2 Uhr Matinée. Sonntags grosses Frühschoppen-Konzert.

Nachmittags- und Abend-Konzerte. Mittags- und Abendisch. Tägl. Stammplatten.

Bringe meinen guten burgert. Mittagbtich ju 90 Pfg.

femie melor reichhaltigen Ribendplatten gu

740 Pfg. in Abonnement in emplehtenbe Gringerung. Bertinnichamed. Emil Anna.

emplieble seinen guten bürgerlichen

= Mittag- und Abendtisch ===

in und ansser Abonnements. Nik. Götz.

### Mrgel. Wailenverein.

Bur Beier bes Tempelweibeteites (Gbaunfa) findet am Montag, 18, Dezember 1909, abende 356 Uhr im Bereinshaufe R 7, 24 eine

### Beidenfung

unferer Bfleglinge Batt, mo-an mir alle unfere Gonner und Frenube ergebenft ein-

Der unterzeichnete Grauen porftand ift gern bereit freundl. Gaben zu diesem Brau Benobeimer, Allice,

- Darmftädter, Muna
- Giefer Bantine, O 7, 7 Dirid, Gmille, Carola-
- Beje, Luife, L. 10, 3, Mayer-Gerngroß, De-lene, Atabemiefer, 3,
- Reuberger, Jenny,
- Rother, Gara, Big. Stern, Flora, Vr. Wil
- Bimmern, Clem., Bilba-

Bangs-Berfleigerung.

Donnersing, 2. Degbr. 1909, nadmittegs 2 Uhr werde ich im Pfandfolale Q 4. 5 bier, nenen Bargab-lung im Bollfrechungswege Offentlich verfleigern: 125% Saloneinrichtung.

viere, Möbel n. Conftiges, J. B.: Waier, Gerichtavolly.



Majtgänse

ber Bfund 85 Bfa. Enten - Babnen Bühner - Poularden Capaunen.



Schwerfte Obentvälder

### Waldhafen

Schlegel, Biemer und Ragout empfichtt 12104 Jakob Durler, G 2,13 Telephon Bill.

B. B. B nan is Hammelfleisch Pid. 6 Pig.

Metzger Kegreiss Sibeinbauferftr. 86. 12546.

1. Manuheimer Diebribeim "Mannizeimia" Befiterin Frt. Anna Dojmaun,

Zaraterin, H 7, 25. 1914 Raufe gebr, Mobel, Betten, gange Sourcinnichtung, Rab-mafch , priereimaren baben aller Mrt. Gebe Barroritinf auf Mobel, Letten, Cintichtg bis jum Lay wis, bie mir gut Lane ung ilbergeben merben

Un einem gut. bürgerfic. Werstelger tonnen noch einige beffere Derren teilmamen. 12203 H. edott, M. paeret, Mittelftrafie 48, Dal eft, d. Straßen-





### Elegante Anfertigung nach Mass.

Wir haben Ihnen mitzutellen, dass unsere neuen Stoffe für den Herbst und Winter die bedeutendsten und besten in- und ausländischen Fahrikate für Anzüge, Ulster, Paletots, Hosen etc. in grosser Auswahl eingetroffen sind,

Beschten Sie jetst unsere Schaufenster und besuchen Sie ohne otwas zu kaufen unsere Massabteilung, lassen Sie sich alles reigen, fragen Sie nach Preisen, prüfen Sie genau die Qualitäten, Sie werden dann erstaunt sein über die gewaltige Warenfulle schön gewählter Neuhelten und über unsere enorme Leistungsfählgkeit; auch werden Sie sich davon überzeugen, dass bei Anschaffung von neuer Garderobe für Sie nur das grosse Spezial-Geschäft, welches für Güte und Passform volle Garantie gewährt, in Frage kommen hann., Wir liefern Ihnen einen Anzug, Ulster oder Paletots nach Mass schon von 50 Mk, an, eine Hose schon von 12 Mk, an

# Herbst

Herren -Anzüge in enormer Auswahl, in schönen denklen Farben, soliden Stoffen und guter Passform Mk. 10.-, 12.-, 14.-, 18.-, 21.-(für Jünglinge entsprechend billiger)

Herren - Anzüge

Nur aparte Stoffe in allen erdeuklichen modernen Musterungen und nenesten Façons Mk. 24.—, 27.—, 90.—, 95.— (für Jünglinge entsprechend billiger)

Allerbeste Arbeit, eritklassige Façons, in modernsten Stoffen, in ein- und zweireibig Mk. 59.-, 40.-, 42.-, 45.- bis 60.-(für Jünglinge entsprechen! bliliger)

in riceiger Answahl, alle Grössen, un-Herren - Paletol's in riesigur Auswahl, alle Grössen, un-Mk. 10 -, 14 -, 18 -, 20 -, 25 -, 50 - bis 50 - (für Jünglinge entsprechend billiger)

Viele Handerte wanderbar gearbeitete Mo-Herren - Usier Viele Hunderte wunderbar gearbeitete Mogestellten Ansprüchen gewachsen.

Mk. 18,-, 24,-, 30,-, 35,- bis 54,-(für Jünglinge entsprechead billiger)

Herren-Pelerinen

Infolge riesigen Kinkanis anssergewöhn-lich leistungstähige Proice Jede Länge und Weite.

Mk. 6.15, 8 -, 10.90, 12.90, 14.-(für Jünglinge entsprechend billiger)

Eleg Arbeit, solide erprobte Qualitäten aus Drape, Kammgarn oder Foulestellen Mk. 85.—, 40.—, 45.—, 48.—, 50.— bis 60.—

Herren-Hosen Ständiges Lager von mahrenen 1000 Stück, alle Freislagen, jede Weite, jede Länge Mk 1.40, 2.—, 2 90, 4.—, 6 — bis 18.— (für Jünglinge autsprechend Lilliger)

Sport-Anzüge

ans Manchester, Loden etc., elegante Sport-façons mit Manschetten od. mit langen Hosen Mk. 14.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.— bis 45.—

(für Jünglinge entsprechend billiger)

# Gebrüder Wronker Mannheim s. 1. (Markiecke)

Erstklassiges Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

### Versteigerungs-Lokal s 3, 10

Ueherzieherstoffe Herrin-Hosen Samt u. Man-Reste for Knoben-Angline. chester

Auktionator Heinrich Seel Auktionalor

Gasthof "zur Domschenke" Tel. 1146 P 2, 45 Tel, 1146 empfiehlt seinen guten bürgeri. Miffag- u. Abend-tisch in und ansser Abennement. 3761

Beichhaltige Mittag- und Abendplatte Hente Mittwock proses Doppel-Schlachtfest, Bum Musichaut fonimibes berühmte Bringenbier,Rarlernbe #

--- Prin a Rhein- und Mostiweine ---Es lader bliffichst ein M. Wernd.

### Part Cunt Roune Canun

M 4, 10 Cyl-Ingenieur Otto Hagle M 4, 10 Verwerung and Anmeliang ton Erfadaugen In- und Auslands. Nachweisbar grösste Erfolge in Verwertungen. - Auskunft und Besuch wich nach answarts kostenlos

### Ankauf. Hausgesuch Neckarüber dem Neckur gate

mörlichet Roppelwobnungen in nur Hauptinge Geft, ausführt Angebote umrehend - des Centralburens P.2. Zutreffen von 11-12 od. 4-8 Uhr. 1584 Mut erbalt, fleinere Dobel-Sant zu faufen geficht. Cit, mit Breis unter Ir 22502 an die Erped, dietes Bfatres. Finice acbrauchte Rollwagen mit Gliete u. bergt. au fant, arindet Obert. n. G. 27 an 2 Aren. Mannheim 3702

### Verkauf.

Rinbermogen aut erhalten billig abanach.

2 schwere englisch. Bettstellen

nli Capockmatratzen billig Ech. Seel. S J, 10 Anktionstor.

Schlaszimmer,

Spetiegimmer mit Reber

### Konzerthans Neuer Storchen 16 1, 2

Inhaber J. Bittenberger.

### Taglich Künstler-Konzerte der Original Wiener Damen-Kapelle

(Geschw. Kacklik). Erstklassine Musikhesetzung, la Solis und Gesany.

Täglich Matiné. Guten Mittag- u. Abendtisch in n. susser Abonnement-Jedon Abend Stamm-Essen.

Es lader höflichet ein Ber Besitzer.

Stellen finden.

### Herren

ortsfundig, afquisitionstucktig, fautionsjähig finden Stellung ale Intaffanten (garantiertes Einfommen) bei gut eingeführter Berficherungsanftalt. Dfferten unter "Dauernd" Rr. 3641 bei. Die Expedicion be. Maites.

ftubte, Cichen gewicht, mos berten Ruche preimert in Sandburift, auch ber franz. in Oviel ober Meftuur. Stelle Salon it. Salon

Gefucht wird gum Eintritt per 1. Januar 1910 eptl. auch

### ein Braulein od. junger Mann,

burdaus perfelt auf Goreibburchaus verselt auf Schreib-matchine wie auch in Stens-grapdie, mit wehrschriger Zötigfeit. Bedingung in: raiches, selbnändiges Arbei-ten, verdunden wit guter Aufschungsgabe. Ausführliche Offerten mit Gehaltbanipriich, denen auch Referengen beigugeben find, unt, Ar. 1864 an die Exped. ds. Bl. zur Weiterbeförde-rung erbeien.

rnng erbeien.

Ticht. beff. Mabchen, welch. loden fann und Dansarbeit übernimmt, fucht Stellung als Stüpe in einem befferen Saufe, am liebften bei einem alteren Borpaar bis gum 15. Januar. Offerten an M. Bunneideibt, Morme a. Rb.

### Mietgesuche Gufer Abendtifch

in Privat. Penfion von einem Berru gefucht. Angeboie unt. Rr. 21582 an die Expedition diefes Blattes.

Dame judt gum 1, Januar 1910 od. 15. Jan. 1910 Meine Bohnnug mit I Zimmern u. Kuche in bell. Daule. Offert. mit Ereidungabe u. Kr. 21578 a. d. Expedition dis. Blattes. Gelucht aum 1. Jan. 1910 ein

Bureau

bestehend aus awei kleineren Zimmern, am liebigen im Kontorhand. Offersen erb, unt. Rr. 12516 an die Exped, dieles Blattes.

Beff. Wirme f. gut mobil. Bim, mit eteffr. Licht. Ben-irum ber Stabt. Difert, unt. 12540 an die Erped. de. 231.

### Wirtschaften M

eventl, wit enigebender Weinwirtichaft in vermier. Offerten unt. 19463 an ple Expedition b. B.

Birtimaft, mitaceignes für Flafebenbiergeidart, au berf. Dfl. a. Gramtich, Balbhof-ftraße 41.

### Zn vermieten

D 7, 2, 111.

elegante 7-Zimmer-Wohng.

mit allem (avehör vor 1. April 1911 au verm, 12587 Rab. **D T. 2.** parte e

Lamerkraße, Garienquadrat per 1. April 1910 so. spöler: im 3. Obergeichob bezzich, 8-elimmerwohnung mit allem mob. Indehor (Link, Barn-waser, Enthoubungsan), etc. im 4. Obergeichoft icone 4-Limmermeinaug mit gl. Bubebor. 12500 Rabered B. & A. Waibel.

P 1, 6, 2, St, Tel 3328, S 6.2 2. St., 4 Simmer u.

Rupprechiffr. 5 eleganie Bohnung, 5 Bimmer, gr. Babegimmer u Ju-behör, Garfen per 1. April preldin, zu verm. Gerner 3 Conterratus-Räume für Sur. und Lager, 125as Raberco parterre.

### Möbl. Zimmer.

O 8, 21/22, mehrere möbliert. Jimmer, auch Wohne u. Schlafarmmer mit ober ohne Vent, von to K an fol. an v.

D 7, 19 2 Tr., av. ichon nib'. ober fralet til betill erett, event.

E 4, 3, 1 Treppe, eins, mobil. Blummer mit Roft an ibr. Deren an vermieten. Dien

F 5. 22 Treppen, mubl. Wahn u. Schleitte mer an herrn ob'r Pame fot, billig ju berm. 2004

6 5.43 3 Sim, a. Spide Breid S. & Fields H 2, 19, 2 Treppe.

Gin grob, folly mbl. Jim, m. fep. Gingang an verm. 21500

M & th Bart.

m. Borg., 2 eleg, mobl, Bim, Salon u. Schlaftim, an 1. o. 2 bell, Derren fof, p. v. 12524

### noch bis Weihnachten

dauert mein Total-Ausverlandt da der Laden bis 1. Januar vermietet ist. Es bietet sich daher seiten güustige Gelegenheit bei dem jetzt noch reichhaltigen Lager

Weihnachtskäufe

in Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Bestecke etc. aussergewöhnlich billig zu decken.

Auf die bisher schon äusserst notierten Preisen gewähre noch gegen Cassa . . . . . .

\_\_\_\_ Die Garantie auf Uhren bleibt weiter auf 2 Jahre bestehen.

C1, 7 v s-a vis dem Kaufhaus (Breitestr.)

> Visiten=Karten Helen in geldamade-Dr. B. Bags'ide Buchdruckerei 3. m. b. B.



Passende Weihnachtsgeschenke in Nepeste feine Parfumes, Ean de arfümerien Sachets . . . . . Beste Fabrikate | Tellettenkasten und Rollen | Rasierapparate und Messer n Haar-u. Kleider- in jeder belieb. Einrichtung | Brenalumpen und Eisen bürsten Frisler-kamme aller Art in Manicure Etuls von M. 3,50 Taschen - Secessaires an bis in den feinsten Is. Celluloid - Madelkastchen Is. Instrumente u. Scheeren Schanlen, Placen, Dosen, Schildpatt, Eifenbein, Ebenheiz und Celluloid Spiegel Spiegel und Polisselr Rusier-Neuhelten in Nadeln und

Aufsleckkämmen in Schildpatt n. Imitation | Flaçon in Leder-Etuis in grösster Auswahl und billigen Preisen. E 3, 15 Emil Schröder

Gegenstände

Telephon 3017

Verlangen Sie nur:

"Nachahmungen weise man surtek",

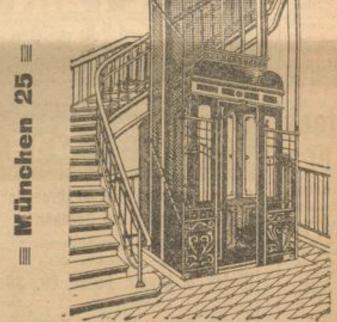
Vereiniste Chemische Werke Aktiengesellschaft. Abteilung Landin-Fabrik Martinikenfelde

Wechiel=Formulare in letter believes Stoom Dr. S. Saas'ide Buchdruckerei S. m. b. S.

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen "Geyser" u. automat. Heisswasserapparate D. R. P. und Joh. Vaillant 6. m. b. H. Remscheid.

Fabriklager Mannheim Q 6, 10b. Fernsprecher Nr. 2423. Ständige Muster-Ausstellung der Apparate in Betrieb. Verkauf nur durch Vermittelung der Installationsgeschäfte.

# Eisenwerk München



elektrischer Antrieb u. Druckknopfsteuerung General-Vertreter für Baden u. Pfalz;

Civil-Ingenieur W. v. Dorsten, Mannheim Rennershofstrasse 27. - Yelsphon 4082.

### Gine leichte Beute.

Sumpreste aus bem Englifden bon 31fe Qubmig. (Machbrud verboten).

"Rieben Gie fein Blech. - Ich bebauere, baf Gie fo lange aufgehalten worben finb, mein Fraulein, bitte, geben Gie uns

Ihre Abreffe an, bag Sie als Beugin beitellt werben tonnen." "Ethel Gorbon, bei Fran Cavenbifb, Cecil Square 164" biftierte bie Dame gitternb.

Jest tommen Gie mit mir", wandte fich ber Infpeltor an "Berbammt, wenn ich bas ine. Ich laffe Gie aus bem Dienit

jagen. Mein Bater ift ber Bergog von Rorthacts." "Dachte mirs bod, bag wir bald bei einem Bengog au-

fommen würben", grinfte ber Infpelior. Er winfte einen Wagen berbei und bebeutete bem Lord

einzufteigen. "Gebn Gie aum Tenfel", fluche biefer.

"Sie wirden Müger int, mir rubig gu folgen", bemerfte ber Beamte boflich "Ich brauche nur gu pfeifen, und bie Boligiften bringen Gie mit Gewalt in ben Bagen. Ich rate Ihnen in Ihrem eigenen Intereffe.

Lord L'llington gogerte, boch icheute er jebes Auffeben, Auf ber Polizeiftation murbe es ibm ein Leichtes fein, bie Gache auf-

Der Wogen fehte fich langiam in Bewegung. Sie milfen mir glanben, baf es ein Jertum ift", fagte ber Borb, "ich fam in Bobrbeit bierber, ma eine Dame obgebolen und ich bin Lord Lillington."

"Wer bie Dame fannte Gie nicht." "Es muß nicht bie rechtige gewesen fein", murmeite ber

Lord, "obgleich fie genau andfah wie bas Bild, bas mir Ledlen ipringend, "meine Coufine fam friber ols beabsichtigt.

"Das Gie im Minb liegen liefien." "Sol Gie ber Benker! Wenn ich Ihnen boch lage, bag es fo war. Da — warum habe ich nicht früher baran gebacht? — hier ift ein Brief an mich vom Alubvorstand." Der Inspettor las bas Schreiben langlam durch und ftarrie

Billingson nachbenflich ins Gendt.

"Saben Gie noch andere Bapiere bei fich?" Lillington burchfuchte feine Tofchen und forberte noch verichiebene Briefe gu Tage

"In allen Rlubs werben fie mich auslachen, wenn bie Giedichte befannt wirb!"

Lillington bemerfte mit Befriedigung ben achtungsvollen Ion feinen Begleiters. "Aba, Gie find jeht überzeugt?"

Der Inivefter antiportete nicht.

"Geben Gie mal, ich bin Bord Lillington und tann unmoglich auf ber Boligei ericheinen. Was meinen Gie ju gebn

Robertion ichuttelte ben Robi. "Gie mogen im Recht fein,

aber ich barf es nicht risfieren, ... 3mangig!" rief Lillington. Der Inivelior gogerte.

36 will fünfundzwanzig geben", bat der Lord. "Wenn. überlenen Gie, wie ich bor ben Leuten baftebe." Gang wool, mein Lorb. Bielleicht war ich im Brrinn.

Dante, mein Borb, ich modice bier queijeigen." Imangig Minuten spater befant fich Lillington bei Fran Lesteb. Ein bubiches Mabichen fag im Bimmer, bas Frangein

Gorbon auffallend Sbuelte. "Gebr unangenehm, alier Peri!" rief David Besley auf funiunbewangig Binnt gegangen,

Der Lord verabichiebete fich roid und ging nach Saufe Auf ber Strage begegnete ibm Infpeltor Barren bon ber Rri-

"Guten Morgen, mein Borb! Gie haben uns wohl beifteben

Lillington überlief es falt. Was wußte Warren? Beiche Etrafe ftand auf Beftechung eines Beamten? "Mie meinen Gie bas?" frug er möglichft forglos,

36 fab Sie vorbin in einem Wogen mit Die Robertfon", erwiberte ber Inipeleur.

Der Lorb etmete auf. "Mb, jainabl."

"3d, bachte, Sie batten ibn bei enwas feitgenommen."

"Boftgenommen, wen?" Did Mobertion - Ganner Did, wie wir ihn nennen, Der

ichlaufte Ganner, ber frei berumlauft." Das war ja Inspettor Robertson" rief Lillington erstaunt. Barren lacte. "Ich boffe er bat nicht gegen Gie im Schilb

"Rein nein. Er war in Gile und ba toin anberer Bogen bielt, nobm ich ihn ein Stud Weges mit" log Lillington. "Alfs

ift er nicht im Boligeibienft?" "Rein, mein Lorb", ertoiberte Borren mibjam bas Lachen perbeinenb.

Witend betrat Billington feine Wohnung.

"An allem ift biefes bermunichte Leslemmabel imulb." Geine Sand griff judjend in die Westentaide; langiorn geg er die Binger gurud, fie bidten ein Stud Uhrlette.

Seine golbene Ubr im Berte bon finflig Bfnnb mar mit ben

### Verloren

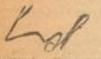
Beibeiberg aut bem Anage, Amber ietraße in ittoren Onlin und von da mit der Bieltri en in Kommunft Schop, Rolfentur und Rome finbl ein golbenes Wettenbeibeiberg, Aninge Bla, 2, G 12472

### Unterrient.

Sprachen-Institut W. G. Mackay D 1, 3 sm Paradeplatz D 1, 3 Telephon 4483 Gegründet 1898

Englisch, Französ., Spanisch, Russ., Ital., Holl., Schwed, etc. Grammatk, Conversation. Handels-Korrespondenz.

Nurlehrerder betreffend, Natio Deutsch für Ausländer 127 Ueberestaungen Bestelleferenzer



Gründlicher Unterricht in Stenographie, Mafchinen-idreiben, Budführung, Schonfdreiben te. 1978 Ariedrich Burdhardis Rachf.

(R. Cherheiben) geprüfter Lehrer ber Stenographie, Let. 4301.

beiten n. Benogr, Aufnahmen. Barrierin entellt frangofifes in mub auber bem Saule. Dt. Comidte Bouberi, L'andteiffer. 3, (L'abruhof), 20948

Bädagogium

K. 3, 28 ili, 20555
Sprechusaben 3—5 Uhr nach.
Rauhile u. Borb, parlidgeb!
Schiller, hachges, ertolgr, und
einerg, b. afab. geb, Lehrer, China
art. Beauli, u. Untert. b. Schurart stein 1,25—1,78, Monatofura
20—65 Mart jr und ber Klane.
Oute Grodge.— Tene Meierenten.

### Englisch.

Geammattt, Bieratur, Dan-beit-Korrelpondenz, Ronver-intion. Sprbereitung, Pril-tung, Mis Deatly, Becidoven-fixale 18. Set, 2108. 10081 died, phil, früher. Oberrent-dieler, erfelti Rachfilfennten-eicht. Röberes in der Exped. Nejea Mattea. 21484

### Handels-Kurse Vine. Stock Mannheim, P1, 3.

Ludwigshafen. Kalser Wilhelmstrasse 25,

Velepion No. 909. Ruchführung: einf., dopp. amerik, hanfm. Rechnen, Wachnelm, Effektenkunde, Handelskarrespondens, fiontorpraxis, Stenogr., gob-uschreiben, dzulich u lainnich, Rundschrift, Maschinenschreiben sie,

60 Maschinen.



Garant vollkommene Ausbild Zabireiche ehrendste Anerkennungssehreiben en iftt, Persönliebkeiten als such jeder Bichton;

### "Mustergiltiges Institut"

ante warmate ampfehlen Prospekce grasiau franke Berren- u Damankuraegetran CONTRACTOR OF THE PARTY.

> Französisch Ecole française P 3, 4

Correspondance commercials Gran maire Lutérature Heute um 5 od. um 9 Uhr 277 Convirs ton

### Vermischtes.

M. Lein. Laughrabe Bil permittelt 1800 Dupotbefen aur I. und 11. Erede, ben Un- und Berfaul ver Mehfaullatütigen und Liegenischaften, Austunftet. Landauer Anzeiger, Londau Pf. Auflage im Mära 15000!! Inserate wirkeam. 1362

### FREI FÜR ALLE BRUCHLEIDENDEN

Einfache Hauskur die jeder anwenden kann. Ohne Schmerz oder Gefahr, Zeitverlust oder Arbeitsbeeinträchtigung.

### Unentgeltliche Probesendung für alle.

Ich heile Bruck ohne Operation, Schmerz, Gefahr oder Zeit riust. Wann ich das Wort "heile" gebrauche, so will ich nicht mit sagen, dass ich den Bruch einfach zurückhalte, mein, ich eine eine "Heilung" die wirklich eine Kur ist und bleibt und

meine eine "Hellung" die wirklich eine Kur ist und bieibt und Bruchhänder für immer unbütig macht.

Es ist dies dieselbe Mothede, die Herrn Ernst Schneider, Feldheim bi Marralma Bez. Halle (wurde nachher zum Militär berufen); Herrn Th. Zehntmair, Sonnenreuth, Post Misebach, Ob. Bayern (17 Jahre bruchleidend); Herrn J. Schlagbause im Pfavriet, Fridolfung, Bayern (6 Jahre lang bruchleidend); Herrn Josel Dorns, Luken, Post Woken Gesterreich, (14 Jahre lang bruchleidend) und hundert andere mehr geheilt hat.

Um Sie und ihre bruchleidenden Freunde zu überreugen, dass meine Entdeckung tsteichlich eine Heilung bewirkt, bitte ich, sie ichne Kosten für Sie auf die Probe zu stellen. Bedenken Siel ich versuche mient, Ihren ein Bruchband zu verkanten, seudere biete Ihnen eine abselute, vollkemmene und dauernde Kur, das beiest, Befreiung von Schmerz und Leiden, eine wesentliche Ernehung Ihrer hörperlichen und geistigen Energie mehr Freude und Gennes an den schönen Dingen des Dassins, und Jahre glücklichen und milriedenen Lebens, werden Ihrer irdienben Zeit zugenhrt.

senden Sie kein Geld, sondern füllen Sie einfach den ange-hängten Coupon mus und markieren Sie auf der Zeichnung die Stelle des Brushes und schicken Sie mir den Coupon, Vernach-länsigen Sie diese wichtige Angelegenheit nicht einen Tar, Jassen Sie aleh nicht länger von billigen fertiggemachten Bruehbändern folltere.

Mein bemerkenswertes Angebet ist das ehrlichste das ja gestellt wurde, und alle Bruchleidenden sollten es sich sofort sunatze

### Coupon für freie Behandlung.

Markiere auf der Zeichnung die Steile des Bruches, be-worte die Fragen, und sende diesen Ausschnitt an Dr. W. S. RICE, (Dept. G 2702), Stonecutter Street London, E. Co.



Alter Wie lange bruchteidend? .. Bereitet Ihnen der Bruch Schmerzen? Tragen Sie ein Bruchband?



Nur echt mit dem Stempel "Graetzin" auf Brenner und Zubehör.

Zu haben bel allen Installateuren.

auch weisen Bezugsquellen nach: Ehrich & Graetz, Berlin SO. 36.

Elsenstrasse 12c. Der Name "Graetzin" ist uns als Warenzeichen

gesetzlich geschützt.

### Praktische Weihnachtsgeschenke

in allen Preislagen

Deutsche und Amerikanische Pulte Schreibstühle Klubsessel Vortikalregistratur

Aktenschränke Zusammensestsbare Bücherschrünke Glogowski-Kurtothek Kieterne Möbel

Glogowski & Co. Mannheim, 07,5 Fabrik u. Spezialnusstellung: Berlin N., Mullerstr. 151.



### Urbach's Puppenklinik D. 3, 8

ist eroffnet.

Reparaturen prompt, solid m Feine Puppen, gekieldet und ungekleidet. Puppen-liarderabe.

Schöne grosse Gelenkpuppen u. Puppenköpfe. Pappenperrücken von echten Haaren. @

Nur D 3, 8 Heinr. Urbach Telephon 3868

# Seife

zum Anseifen der Wäsche unübertrefflichste, enorm schäumande Selfe. von aromatischem Geruch. Ebenso vorzüglich für den Haushalt, wie als Toiletteseife für Hötele, Büres, Küchen, Fabriken U. S. W.

Sparsamer Verbrauch. Gloth's Selfe greift weder die Hände noch die empfindlichsten Stoffe u. Farben an und erleichtert, durch ihre besondere. Fähigkeit den Schmutz rasch zu lösen, das Waschen ungemein. Für Verbraucher von Gloch's Selfe schöne

провремения Spezial- 11956

Werkstätte für Reparaturen und Ren- D urbeiten an Golb u. Gilber- C. maren. Ginfanist bon affem G. Wold unb Gilber. 11950 B

Lager in Gold- and o Silberwaren.

Egid Huber, C 3, 11 8 Goldschmied. DECEMBER DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PE

Kluge Frauen Baut : fdronen, garten, fonecweifen Zeint bei fcarten wollen waichen berfelben nur mit!

Buttermild : Geife bon Bergmann & Co., Rabebeni, Mar Dettinger Rifa., F 2, 2. 3. Brunn Rad'., & 1, 10

### Französ. Haariarbe

von Jenn Rabot in Paris, Greife und rote Daare fofort bratte und idmary unverganglich edit zu iarben, wird jedermann eriucht, dieles neue gift- u. bleitreie Saar- farbemattel in Anwendung in bringen, da einmaliges Sarben die Saare für immer echt farbt, å Rariun Mf. Lbit. Modicinal, Trongoria Medicinal-Drogerie

Th. von Eichliebt. Gegr. 1888. \* Tet. 2758. N 4, 13, Runflirahe. Betner au baben bei: O. Urbad, Bianten, D 3, 8; Fr. Dreift, Beutral-Drogerie, Rectaran, Raibarinenfix, Da.

> ww ein Gelbfigebame 8157

Rot 50, 60, 70 Ptg. Weiss v. 60 Pl. ab d. Lir. 2. Miller, Weingniebefiter

Staunend MASS

### Verkauf

unt. Garantie Iur gute Qualitat.

Brantleute!

11 Teilzat lung gestattet 1 1 Spez.: kompi Schlafzimmer komplette Küchen la poi Chiffonnier . 44. " Vertikow 48." Spiegelschrank 25.
Ia Pißsch-Divan auf ed. 05.Chaiselongue 32." Stellige Wollmatratze

. Stahlrost m. Schuser 18,-Luchierser Wöbel Primalack Chiffennier 35.

obelhaus Wilh. Frey nur \$8 4, 6/2. — Tel. 1388 Mannheim, 1090



8007 Sanberren, Unternehmer,

Eri, Boutedbi, übernimmt Auserd, Bourech, iber Bauprof., Baugel. bat. Berechn., Abrechn., Banleitung. u. gange And., fowie alle einigt. Arb. au fusaut. Beding. Offert, erb., u. Rr. 2004s an die Exped., biefes Blattes.

# Ziehung unbedingt am 17. Dezember 1909. Badische Pferde-Lotterie

1500 ... 15000 H Lose & 1 M., 11 Lose 10 M. Porte a. Liste 15 Fr

Zu haben bei: Moritz Werzberger, Mannheim, E.3, 17; Adrian Schmitt, Mannheim, R.4, 10; Carl Strave, Mannheim, K. I. 9; J. F. Lang 2023 Sohn, Heddesheim

n. In dem durch Pinkale konnt. Värknufsstellen. General-Deb Lens-Vertriebs-Ges. Kgl. Pr. Letterie-Einn. G. m.b. H., Berlin, Mo bijouplate 2: A. Melling, Hanneser s. A. Malling, Berlin, Vossitz.

### Backwunder-Kuchen



in hodfter Bollenbung. Man fele bat intereffame Badwunder Rejeptbuch. melder iberall arnbit ju baben en. Das Bad ben unr to B

### In haben bei : Biehner, Gg., Jamenftr. 10 Sait, Karl, J 3, 24 n. M 5, 10 Stimmermann, Gg., R 3, 10 Boller, Julius, T 4, 20

Banber, Wilhelm, T 4, 1 Bed, Kerb., J Sa., Bed, Rarl, L 12, Beder, Ranffolg., D 4, 1 Braun, Gustav, T 2, 19 Rindler, L. L 10, 6 Bubler, Kr., T 4, 14 Carane, Ar., E 6, 6 Disborn, Vet., utifabethur.

Tisdorn, Bet., attiabetbir. 7

Doppenbeder, Boc., Jungbuiddrofie 25

Gert. Daniel, Betlkrabe 26

Gbert. Betrider, G. 3, 14

Gbert. Betrider, G. 3, 14

Gbert. B. Bowe., H. 3, 85

Egenlanf, E., T. 2, 185

Cimbedt, Th., N. 4, 12

Upel Beter., J. 2

Getr. Bh., P. 6, 6

auchd. Reinh., T. 2, 10

Ound, Ridard, R. 7, 27

Oanner, Mar, H. 4, 12

Oanner, Mar, H. 4, 12

Oanner, Robe, O. 2, 15

Oorn, Bellb., D. 5, 12

Rern, Bills. R 4, 1 Rirdheimer R, Lamenkr, 15 Rnopt, Braux, S 6, 42 Rod, Gebrider, F 5, 10 Robler, R. M. Bwe, H 7, 35 Roman Berein in jämiliden

Berfanistiellen Kud, Angaft, S 6, 17 Lidsenihaler, J., B 5, 11 Lodert, Louis, Q 1, 9

Pudwig & Schlittelm, O 4, 20 Octable, Go., Elliabethur, 5 Octaber, Bith, U 5, 20 Olding, Frank, F 4, 17

Minner, 18tile., U. 5, 20 Minns. Frans, F. A. 17 Muppert, Mugust, U. 4, 17 Sauer, Jotel, IC 4, 24 Shinfele, R. F. 5, 13 Schneiber, Carl, Q. 4, 26 Schneiber, Taronerie, O. 6, 1 Transport, Afara, R. 7, 12 Treisber Hone., C. 2, 5 Hill Jarob, M. 2, 9 Pallber, Stife, O. 7, 25

Boebel, Louis, 2. Ouerftr. 8 Bietterle, Chr., Mittelfer 29 Fingler, Grang, Mittelfer, 26 Dammer, Mar, Rfeiffitr 10 Dartmann, 3., Schimperfer, 16 Steinhäuber, Dito, Blittel-firabe 70 Simmerman, Geidmeifter, am Mrbpian Bebb., Rafertaleritrake Schweningerfiebt:

Conterbogus:

Berberich, Mt., Rbeindamm-ftrafe 17

Bert, Pb., Gidelabur, 5 Doffmann, Gr., Reflenur, fle Dorneil, L., Gidelabur, 20 Coeriel, Jol., Bindedur, 11 Strickenlour, R., Gontards,

ftraje 23 Mertle, D., Gonfardplay 2 Rofer, Martin, Eichelabur, 10 Aupp, Pal., Bellenfrabe 613 Sporri, Jean, Bellenfir, 12

Sipperer, Oktornder, Mbeinhammirage 26 3itt, Robert, Bellenbrafte 23

Redarftadt;

Apotheter Dilger, Entterfallnpoliterer Litger, Luterialistrafe 20 Peafier. Co., Augarienfir, Co., Gra., Schwebingerfer, 66 Ooffmann. Fr., Augarienstrafes, 70 Perido, August, Bachte. 2 Anierieu, K., Traineurfer, 52 Vehaert. Oefichwitter, Schwebingerffische.

singerffrage ib Chienburg, R., Emil Dettel-Ede Gengenfrale Schad, Marie, Sedenbitt, S4 Schmibt, Georg, Zedenfür, 8 Balther, Bean, Große Ball-Hadtitrafe 81.

Balther, Bill., Q 7, 86 Bertr. u. Lacer : Mud. Anieriem, Manaheim, L12,12, Tel- 1408

### " Erfe Schwebinger Apfelweinkellerei mit Maintenenterieb und inbrautiche Benaulage

Jatob Teimann, Edmehingen, Mannheimer Etrafe 48|50. Gegennoct 1875. - Telephon 61. offenseit

glanzhellen, sowie süssen

# pro Liter zu 24 Pfennig

in Gebinben bon so Bier au Gaffer le bme fe. Birte und Bieberberfanfer erhalten Breidermagigung. Die Zufenbung eitoigt mögliche burch eigene Fuhren nunto

Gleichzeitig offerierer la. Wostobst jum Celentelsein in memer Refrerer.

Beluch me mer Anlogen Beber aum gerne gefinttet. 373

Triumph Wiener Kosmetik Victack primire to rates in Gerrauch Herrlichen Busen Dr. füx Busencrome

Tadellose Schilleheit Orig Pasta Pempadeur

### Schönheit ist Reichtum Verlangen Sie cratis-Zu-

endung des Buobes lakunstsc on zu sein'

egen Einsendung von Brisis bitto Postfath No. 364 Mannheim. 21206

Ariedrich Mothes Buchpatter 4. Stod, briotigi Gintitaten Gus-ren it, abichtiegen von We marte fichern u. Ber in bgenbaufnehmit-

Zeugnisse

in Majdinenider, vervielfütt, billige 6. 20cie, Comegingerftr. 21

aller Art werben gut unb billig repariert und Angen eingefest.

K. Wittig, Lorgingstraße 6, parterre.

### Alelier inr Entflege.

Spezialift in Sühnerangen-Operation, ionic Beietranns von einge-machfenen Rage is ic. Ro ame att Bunich ins hant, Quanti Janning.

Sühnerangen-Operateur Sedenheimerftr. 20. mai

Dum Beib- und Buntftiffen Aupli 28me. C 4, 15, 2 Ir.

Damen-Kopfwaschen 80 Pf sowie Ball- u'd G-sells haftst Isleren en billigaten Preisen. Haararbeiten. Fran Geyer M 2.18

Pette Gamse

Gänsefett Hühner - Hahnen Gänse-Lebern. Tügüch frische

Prund von Mark 1,30 au, F. Mayer, 193,4. Telephon 824, 12087

la. Labermastnänse verlendet portofrei D. Pfant

78 Pfennig 12973 Wa, Steininger in Untergriesbach b. Volfan, Im Ansertig, von Gerren-u, Damenwälche empfiehlt fich Frau Jimmer, I 4 g, f. 8. Et Auch Meparaturen werber

Monogramm-

und Kunststickerel Zeichen-Atelier 9811 Carl Bhutle, Tel. 2801. nur N 2, 1d vis-heyla M 2

Suchbindergebeiten ober net ubernimmt prompt gellid der Ludwig Eschert, U 6, 4

### THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Juwelier-Werkstätte

tpel, 48 7, 45 (Laden) hef, billig, selid u, schon Jaweien-a, Goldarberten jad, Art Ankauf, Tausch, Verknuf:

### Benfionierter Finanzbeamter.

Brokh. Redmungeret n Beidelberg et retet fich iur Stelling Gemeinde Rech-Humgen, feiner gur Ubernnome von Bri-Ofter Lunt Rr. 1120 an bie Erpebilien

Schaufelpferbe merben gefais mogen Reparetur 3. Reifer,

Wichtig für jede Hausfran! Etrampfe bis in ben feinlien, werben ichon angestructe und neu ang fertigt - Arb mirb aut teur fc a' gebol-8. Golomb, Q 3, 20,

Damen finden unter brenafter Dis-freiton liebevolle Aufnahme in befferer Samilie. Gefl. Aufrage unter Rr. 12040 an die Exp. b. Bi, erb.

### Weihnachts-Geschenke

### Schmuck-, Galanterie- u. feine Lederwaren

Damenhandtaschen, Fächer, Gürtel, Haarschmuck, Schreibtisch-Garnituren, Kristall, Bronzen, Figuren, Schmuckkasten, Photographie-Rahmen etc. etc.

E 1, 16 (Planken) S. Kugelmann

(Planken)

Echt Schildpatt von Putzin & Sohn, Nürnberg, zu Netto-Fabrikpreisen.

Bis Weihnachten 50/0 Rabatt in bar.

3733

Dem titl. Publikum zur Kenntnis, dass ich die im Hause

mit dem Heutigen übernommen habe. Durch langjährige Tätigkeit in nur ersten Geschäften bin ich in der Lage, allen in dieses Fach einschlagenden A forderungen gerecht zu werden. Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Alois Lenz, Bäcker.

### 15 Mk. monatl, liefert Wemmer Ludwigshafen.

# Jmson

arhalten Sie einen erstklassigen Sprechapparat,

(Monatlich zwei Stück) Vorführung des Apparates kostenios im eigenen flause, Deutsche Cironophon-Ges. mit beschränkter Haftung, MANNHEIM, S. L. 4.

Telephon 4650.



### Offeriere als preiswert

Ein grosser Posten

hochfeiner

# Jeder Meter: Mk. 5.-E1, 10 August Weiss E1, 10

Marktstrasse.

Oderne Saararbeiten und Böpfe aus prima Saar von Mt. 4 .- an Damon-Kopfwaschen mit eleftrifder Trodnung. Ad. Arras, Q 2, 19/20. 673

## Neue Sendung Zug- und Schlafzimmer-

8825

stehend, u.hängendes Gasglühlichtinaparter moderner Ausführung und jeder Preislage.

Tel. 768 Wilh, Printz P 5, 1112.

### rauenleid

arznel- und operationalese Beratung und Behandlung Natur- und Lichtheil-Verfahren.

schwedische Heilgymnastik. Frau Dir. Hch. Schäfer Schülerin von Dr. med. Thure-Brandt.

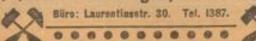
nur M 3, 3 Mannheim. Mannheim Sprechstunden: 21/4-5 Uhr nur Wochentags.

00000000000

pr. Hausbrandnuss A Zur. MR. 1.00 Pr. Nuss II unchgesiebt, & Zir. Mk. 1.10 | c

pr. Ruhr-Nuss III ungestebt pr. Ruhr-Nuss II gem. u. nuch-pr. Ruhr-Nuss II gem. u. nuch-pr. Luhr-Nuss II gem. u. nuch-pr. u. Anthragit, Briketts, Fettschret, Keks, Holz von 15 Zentner an gegen bar frei vor's Hana,

Hermann Seeger, Kohlenhandlung | •



### Ankauf. Suche ein Dalls

nit gangbarer Metgerei in Mannheim ib. Umgebung in faufen. Off mit Ang. von Breis und Rentabilität unter Rr. 12505 an bie Eg. pedition be. Blattes.

Tadellofe gedrauchte Handfamera zu faufen gefucht. 21498 Rheinhäuserstr. 18, 2, St. r

Bhittlere u. Heinere gebrauchte Misten

un faufen gefucht. 12480 Gebr. Schmabenland, G 7, 38, Anfaul von altem Reller- und Spricher-Gernmpel und Mobel. M. Neu, Riebfelbftr. 27,

Raufe gange Einricht., Rin derw., Nahmaidine, eif. Rin-derbeit., a. b. Br. Fr. Schub-ler, Bilügergrundir, 17. 12165

atte Metalle, famti. Metall-aichen, fowie Geichaftspaviere unter Garantie Des Gin-ftampfens fauft 119-8 Antfowoti, T 2, 4. Teicphon 4318,

Rleiber, Cout- u. Beig-geng fanft ned verlauft 11747 Grau Debel, F S, 11, Antauf von Anochen, Lum-pen, altes Gijen, fowie alte Metalle. 11999 fre Redertin, F 6, II, pt. Raufe gebr, Mobel, Betten gange Danbeinricht., Rabm.

Spegerelwaren-Ladeneinricht, sowie Waren aller Art.

Bable Barvorichut auf Mobel, Bett., Einr. bis zu Taxpreisen, die mir zur Lagerung übergeben werden.

er. Anna Cofmann, H 7, 25, 12155 Bable hobe Preife für gebr. Mobel n. Beit, gange Sand-halt. Fran Becherer, Jean Bederftrage Rr. 4. 12277 M vert. Dambach, #2,11, poer

Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc. unter Garantie des Einstampfen Altes Eisen, Kupfer.

Messing, Zinn, Zink sowie sämtliche Metallaschen, Lumpen

and Neutuchabfälle kauft zu böchsten Preisen, mas With. Kahn

0 5, 16, Tel. 1386. linfiampfpapier unt, Carentis

Champagner-Flachen faufe C. 3midter, 62 7, 48. Telephon Rr. 799. 1001-

### Zu verkaufen.

Gutgehende Dampi pengiereinnb

Buftallationegeichäft an einem inbuitriellen Dite mit von Mannheim und Beibelber gelegen, ist umifanbeb, an einen tucht. Gelchatism u. gunft. Be-bingung ju verk eo. in beim. Angebote unter Dr. 91468 an ne Expedition bieles Blattes.

### Imei Villen

in vornedmfter Lage Bergftr. Seidelberg mit je 9 Simmer find billig ju verfaufen.

Bu erfragen Bergir, 28. Banbureau Bereinger 2821 Gebrauchter Gerb billig au 14 7. 17.

Rene Rolte mit Mairagen. billig au verfauf. Mugarien. ftrage 50, a. St. 170. 21458 Schwarger Binierübergieber, pitichen ichwarg. Gehrod u. Gofe au gebrod u. Gofe au gebrichtoffen. K 7, 1, 4, St. 21891 ints.

### Piamino 150 u. 200 Mk. zu verkaufer

Scharf & Hauk, C 4, 4.

fcone, gebr. Bufette, preis aberes Ediwehingerftr. 41.

Brieisteller 50 Pfg., 75 Pfg., 1 Mk. 1,50 Mk. Liebesbriefsteller von 50 Pig. an. Formular für d Verkehr mit Behörden u.s. w. Blumenspr. Brishmarkenspr. Grosse Auswahl! Gebr. Stein's Buchhandig.



Toulich iconfte Pianos, ans Mand, Rnauft, liebet und Lechteiter ze., infolgehaber Mieterparnis ju bill. Breifen une bei

### C. Hüther, B 4, 14. Cello

alt. frangol, Infir., geb. v. Bivenet, vorzugt, mit weich., grob. Ton, verf. 12401 Ber? fagt bie Erpeb. En tabelloier Gradangug H. Smoling preiswert ju verfa Be, 6, 8, Stoff rents



Dimans (neue) als Spezinlifat von 35 9Rt. m allen Breistagen. 689.

# finden Sachkundige in 9677

2, 4.

PIANO villig abingeben. C Reues nugb.-pol. Salafgimmer, fowie Ruche n. and. febr bill. abguges. Angufeb. von 2-7 Uhr bei Reller,

T 2, 16 part. 1 Diman, fait nen, billig gu verlaufen. Rrappmublitrafe 36 parterre.

### Pianinos ! gebraucht, aber vorzüglich er-

alten, einige faft neu, mit Ga rantle, 30 M. 300, M. 350, M. 450, M. 480, M. 525 bei Siering, C S Nr. 8. Rein Laden, Breislifte fiet. Miete pon monatt 5 98. an Neue erfiflaffige Pianinos von M. 425. an unte febr gunfligen Bebingungen.

### Balon

elegant, indellos erhalt., umaugsbalber billig ju verfauf. Q 7, 17, 2, Stod. 21520 Diman,

gut erbalten, für 50 .4 gu verlaufen. Untere Cliquet-frage 12, 1, Stod Ito. 21510

### Gebrauchte Pianos gute Fabrifate 2:96 vertauft billigft unt. Garantie Schmitt, 6 3, 19 a.

Eine vollit, einger, Buppen einen Borbanglpanner, faft nen, für 8 & u. einen Gas-bugel-Apparat mit 4 Bugeleifen für 20 .K gu verfaufen. Rab. in ber Grueb. 21845 Gaft neues Bianino billig

Au verfaufen. Rab. U 6, 16, 8, St. Gehr fcone Schlafzim mer . Ginrichtung , femte plifcheine-Ruche febr billig Rofengartenftr. 32, 2 Er.

### Kallenidgranke gebr., £ 150.— u. 200.— bill. 3u vert. von Privat. Off. u. Nr. 21401 an die Exp. dd. Bf.

Stellen finden.

Kassiererposten sof.zubesetzen.Beding-nng: Buchhalt., Steno-graphie u. Sicherheits-leistung v. 1000 1500 Mk. Off. u. No. 12422 nu die Exped. Bl.

Hohen Verdienst finden Saufierer für einen Batentartifel; jed. in Raufer, Rab. bei Fahruer, Burgermeifter Buchonrabe 71. 12884

Agent gef. a. Bigarrenvert, b. Birte etc. Bergotung ev 250 .4 mon. 6. Järgenfen & Co., Samburg 22. 9002 3-20 Ml. tagt. tonnen bert gebenverbienft bered Gebenverbienft bered Cebreibarben aus. Sauff, Berte in Rauffurt a. M

### Soher Derdienst

Landwirt. u. bürgerl, Kranfenfaffe "Germania" . Chem-nip. Subbirett, Maunbeim, C. 8, 18, I. fucht tuchtige Ber-

Lohnender Berbienft. Rab. Gichelsheimerftr. 41

Schriftl, Rebenermerb b. Abreffenarb. b. 1000 Abr. 8 & Berb. Sann. Abr. Berlag. M. Loege, Dannover, Bofif. 1

# gesucht

per 1. Januar 1910 für ein biefiges Gaberfaeichait, perfett ant ne. Borichreib reichtite it. Eteilo-grapite. - Offerten unter Z. fr. 12883 au bie Copeb bil.

Junge Dame melde perfett ftenograph, unb Die Schreibmnichine bebienen fonn, jum loiort. Eintritt gef. Off. unt. Dr. 12501 a. b Gypb. Ein Fraulein od. Primanerin mith int nachmittags in 2 et-

merben gute Pflegeeltern Offerien unter Mr 12509 an bie Expedit. b 28

Tuchinges Dienmudchen mit gut. Bengu. p. fof. gefucht,

Mabchen jeder Art facht und emplichli Fran Eipper, T 1, 15. Teleph, 3247,

Sandlider Erwerb! Jede Dame erhält von mir dauernden, gutlobnenden Re-benverdienst durch leichte in-ferellante Handarbeit. Die fereinante panoarben. Die Arbeit wird nach ledem Orie vergeben. Prolpesse mit fer-itgem Muder gegen 30 Pig. (Marsen) bet 9076 Lara Rothenhändler, Lempien 16, Algan, Bauern,

Belieres weigh. Personal

für In- und Ausland fucht und empliebli 11063 Bed.Rebinger, P 4, 15 Rehrere auftändige Madden bieffen u. finden totort Steffen, Buteau Rauffmann, T 2, ib, 1 Er, lints.

Tückliges Möbchen f. ft. Saushalt, monall. 25 A. Cobn per 1, Dez. gelucht. 21401 H 7, 50, 2. Stod.

Unentgeitlich. Stellennachweis für ifraet. Grauen u. Dabden C 4, 19, 1. Terppe grei Montagu. Tounerstagu. (2—1 Uhr

Lehrmädchen

Lebrmabden gum Rleiber-nachen fofort gelucht, Grau Spahu, Rheinauftr, 11. 21518





Billige Preise Telephon 4323. Alphornstr. 13. Kassetten.

Ausverkauf wegen Umzug. Nur noch kurze Zeit. Tapeten weit unter Einkauf.

Linoleum, beste Marken. 

Heidelb. Tapeten-Manufaktur M. Schüreck Mannhelm, Q I, I2. Telephon 2024. Geschäftnifthrer: Carl Götz.

### Bufdneide-Schule

L. 14, 13, part. B 6. 6 Withelmine Batton B 6, 6 Damen tonnen fich an einem Lebrefturfe im Bufdneiben Setofranfertigung ihrer Garderobe per gleich ober Diagiges Conorar, bei gründlichem Unterricht.





MARCHIVUM





### elzwaren

Gebrüder Kunkel F1, 2, Breitestrasse. Telefon Nr. 3730

Groses Lager in:

Pelzjacken, Stolas, Colliers, Pelzhiten, Kinder-Garnituren # Multen, Herren-Polzkragen und - Mutzen. Perzyoniagen #

zu billigsten Preisen. 50 Rabatt! Bei Barzahlung 50 Rabatt!

Nur solide Kürschnerarbeit. Umänderungen prompt und billigst nach neuesten Modellen.





### Oberleutnant Dachs und der heilige Andreas.

(Bum 30. November.) Bon 29. Stahl.

Als er bies in feinem nachsten Briefe bejohte, murde ihm au-

Co batte man nun also auf Linba ploglich einen Benfionar Alle freuten fich über ben febr angenehmen und beicheibenen Sausgenoffen und gewannen ibn wirflich lieb . . . wenngleich fein Geldhaft ein bifichen - printidy berührte.

Er mar - nämlich - Reifenber in Geife!

Beileibe nicht in gemeiner gruner, bie auf bem Lanbe unter berbedten Beinwanbfutiden in machtigen Tonnen berumgefohren murben, fonbern in Beilden, Golblad und Ronig ber Radebuff.

- Aber immeeben -Marga mar jest febr nochbentlich. Wenn fie barüber aur Rebe gestellt wurde, feufate fie und murmelte etwas Umverfiandifches bon "Rebulichfeit" und "greulicher Ginnestaufchung"

Amifchen ihr und bem Benfionar-war entichieben etwas nicht

sit Orbnung. Ram er herein . . . lief fie namlich binaus, um heimlich, fobolb er auf bie Jagb ging - bon ber er übrigens niemals etaus mitbradite -, binter ber Strebmiete bervor, ibm nachaufchanen Edifefflich murbe fie boblangin und elenb. Jebem fiel bas auf. Taute Bella, bie auch eine famoje Clatipielerin war, meinte

"Ad, die benft ficher gu biel an ben beiligen Abrend." Der Benfionar fuhr tergengerabe in die Sobe.

Darf ich wiffen, wer bod ift und ob ber hier in ber Rabe

Tante Sella ladue meiter und fab besbalb orbentlich jung und |

"Mabdenichnidichnod," erflärte fie, "morgen in ber Anbreasnacht fann bas junge Bolf nämlich ben ober bie Ausermablte jeben. Mobinerstanden - bor einem Spiegel muß man fieben und fein fteifes Genid behalten Beileibe nicht berumichmenfen - fonft bleibt man fein Leben long binburch emipannig.

"Und Gie meinen wirflich, bas berluchte Fraufein Marga

"Ratürlich. Darani fonnen Sie rubig Ihren prachtigen Grand |pielen."

Um nachften Toge batte ber Benfionar eine fleine Reife por. Er tum punfrlich jum Abenbeffen gurud und bat gleich barauf ben Defonomierat um eine Unterrebung.

Das Rejultat war, bag ber alte Berr ibm fagte:

"Es ginge wirtlich nicht - gegen feine Berlon batte er nicht bas geringfte einzuwenden, aber gegen fein Gleichaft - Seife nein - jedes andere, aber unr bas nicht."

Der Benfionat tat, ale ob er fofort abreifen wolle, ließ fich aber auf vieles Bureben berbei, noch bis jum nachften Morgen au bleiben, ba ibn in ber naditen Stunde fein Better befuchen

Der Beiter fom auch wirflich, ftieg ober fofort in bas Bimmer bes Benfionars empor und lebnte jedes nachträgliche Abent-

Marga batte bon bem in ihrem Intereffe ausgeteilten Rorb. den feine Abnung. Sie war fieberhaft erregt und tonnte nicht erwarten, bis alles im Saufe ichlief. Genau um gwölf Uhr fianb fie bor bem größten aller Spiegel in bem blanen Salon und fiarrie - ju jeber Geite von einer feierlichen Berge beleuchtet unperwandt in fein Glas binein.

Bloglich wechielte fie auffallend bie Farbe - öffnete bie Lipben gang weit und wogte et boch nicht, fich auch nur ein wenig smanichen. In bem Blanten Glas murbe bentlich bie ichiante, elegante Gestalt eines jungen Offiziers fichtbar, ber im ftrablenben Glang einer tabellofen Uniform benter ibr fteben mußte.

Da fühlte fie fich auch ichen pon zwei ftoufen Armen umichlungen und emporacheben. Eine augitlich gemiebene und boch liber alles geliebte Stimme I'ang an ibr Dbr.

.... Wenn ich nun gar nicht in - Seife reifte - - wenn ich nun blog - Leutnam mare und mich in falichem Einband einwichlichen batte, weil ich Gie icon lange liebte und von meinem Better Ihren Familienbeit gegen bed Militar fomme ?"

Und fie tounte nicht anders - fie mußte fich bochbeben fallen. Und fuffen ließ fie fich auch! - 3a - was taufendmal ichlimmer war - fie fußte gurud, bis gang in ihrer Rabe aus einem benachbarten Bimmer ein bnichtringenber Schrei gu ibr brang.

"Das ift Zante Bella," fogte fie entjest und frieg gur Birf-

lidifeit bernieber.

- Es war wirflich jo. --

Tante Bella bitte auch ben beiligen Anbread befragt unb - einen ichmuden Offigier binter fich erblidt. - Blog, bag ber fich ale Sauptmann beraustiellte und Jante Bella nicht emporbob, meil fie ein bigeben reichtiches Gewicht batte.

Aber fullen fonnte er ende gang niedlich.

Es war Dauptmann Brifd. ber befannte Familientaufder, ber bor wenigen Togen Tunte Bella gufallig im Stabtden wiebergeseben und fogleich an feinen Better geschrieben batte, bag er ein Doppelefol gewesen sein miese, als er es bamals mit ber Angit betom. Dorauf mar ber Gefällige fofort gu ibm gefahren, um ibm einen tabellos ausgearbeiteten Felbenasplan ju unterbreiten

Co gab es jest gmei felige Broutpoore in Linda und ber gute, afte, beilige Andress wird es auf fich nehmen, wenn es nicht nur beim Ruffen ber Ohrlappchen geblieben ift ....

### Buntes Feuilleton.

Hb. Bom Sallenichen Rometen. Bei ber riefigen Entfernung bes Langertrarteten von und entzieht er fich innner noch bem unbewaffen nieten Kurge; bed lähl fich aus feinem Durchmeffer ficon veröchten, bag diefer in Wienlichfeit 20 000 Kilometer, bas ibglade bes Erddurchmeffers, beträgt, Der Aftronom Gearle hat berechnet, daß bi am 20, Mai 1910 burde ben Schweif bes Sollen binburch faufen wird. Leiber wied fich die Ericheinung faum fichtbur muchen ba die Schweiftelichen die Erbe fait nur auf der Logfeile treffen Buchloge wird und die Bogegnung, wie gur Wernbigung für augn iche Gemuter gefagt fel, gar nicht toreben, die Erbe bat folde

Teslas Bunbortelephon, Mus Rewnorf wird berichtet: Mi ledhafter Spanning einertet man genouere Cingereiten über bat neue drabtiote Telographen- und Telephoniphem, das Alfola Testa ber befannte amerifanifche Erfinder, icht entbedt baben will. Es i ein praftifc vervollfommnetes neues Snirem, bas völlig obweich von dem beute besammen dunktlofen Seiten, denn nicht die Luft trellen dienen als Leitungswiftel, sondern die der Erde felbi ankaffende Bultungsfähigseit." Zeit und Mann follen in biesen neuen Bunderinftem beinabe ibertrunden sein. Testa hat in Colo eado und in Sherebam, Long Island, eine Meibe bon Erverimenter durchgeführt, die ihm die Gewishelt gegeben hoben, das der Tag da ein jeder bei gang geringen Roften denktios um die Erde tele phonieren fann, endalltig heraufdammert. Da die Botfdoften zu bem nicht burch bie Luft, songern burch ben Erdfürger geben, fint Sibrungen fo gut wie ausgeichloffen. Die amerikanischen Blatter

aber wird ern möglich fein, wein eine genaug Befcreibung bon Toblas Soften und Planen und von dem Berlauf feiner Experinunfe vorliegen. Er felbst fceint sehr zuversichtlich und beimmtet, daß det teinem Spiern abweichend von der drudelofen Telegraphie die Entlernung gur feine Auffe weite. Die Jodi der Telegraphie die Entlernung gur feine Auffe weite. Die Jodi der Empfanglisationen ist unbeschieden. Auch dem Traum des Entdeders werden telegraphische und telephonische Wosselatien über den ganzen Erdball bin so unerflärtig billig werden, daß ein jeder an dieser Ent. dechung teilhaben fann. In einem Interview äusgerte Tedla, daß er in seiner errichteten Bersucksspation mit einem farfen Apparat mebrfoch Weldungen abgegeben babe, die den ganzen Erdball durch-guerten und in dem winzigen Zeitraum von istausendisel Selun-den die Entfernung von 25 000 englischen Wellen zurückigten und ift obne Araftverlieft gur Ausgangshelle gurudiebeten, Rach Mei nung bes febr giverfichtlichen Erfinders ift die Zeit de, in der man von jedem Teife aus der Welt einfach durch ben Anfauf eines Em pfanganpparates, ber 4-8 M. foften wurde, burde ein einsaches Laufden inspende fein wird, ebenfo vegnem einer Overnaufführung in Baris zu folgen, wie einer in Wien, Weimort ober Meivourne.

Rad 36 Jahren Blinbbrit feb ub, Durch eine glifdliche Coeration til es in einem Recanfenbanie in der Rabe von London ge ungen, einer Abjährigen Frau, die von Geburt an blind war, bal Ingentlibt wieder zu schenden. Die aus Bligbriger Ainiternis end ich Erfofte bat einem Besucher die erfeen Eindeliche und Geficht geschildert, die fie überfamen, ofs fie jum erften Male die Ding wirflich fab, die fie bisher nur aus einem langwierigen Ablafter burch die Ainger wahrzenommen batte. Es bleist merkvürdig, bai ie von allen Gegenständen, bie fie vorber nur burch ben Eniffin ennen gelernt batte, fich eine Borfiellung gebildet batte, ber voll

hier aus dem Zusammemvirfen der bier Sinne foir genau dasselbt Wahrnebmungsbild konfrniert wurde, wie febende Menichen es mir Hisse ihrer Augen gewinnen. Ihr Erstennen — und auch ihr Grauen — begannen erst bei den Tingen, die fie in der Felt ideer Blindhrit admiriten une Geschenkeit gehabt unt. Wit einem Schlage veranderte fict bad gatige Belivist, brufend ihr nabiggerommene Formen, Gegenftände und Wesen taudien ploblid auf, deren Art und Bedeutung der Bortiellung der einz Blanden noch jedind indient fie fühlte sich hillies und verlasien in diesem Wede von roch und erflorien Revericeinungen und zu bem Gefiele bes Bunberbaren gesellte fich eine Augit und eine Furcht, die die erffen Stunden bes Sehens falt zu einer feelischen Worter undsten, die endlich die Freude liber bas gewonnene Augenticht fiegreich alle anberen Gefithse ubermannte. Ban allen Sarben bat Erin ben jürften Einsbrud auf sie gemacht, noch deute sann sie bor Grün alle bumpfes Gefühl der Angir und der Beklemmung über dies Wunder nur sawer überwinden. Die Dinge, deren Ivoed man ihr in den Togen der Allindselt erstärt, und deren Weisen mint ihr beistrieben little, bie aber abgutoften ibr bie Gelegenbeit völlig febile, flösign ibr beim Schen gunochte unfagbares Entfeben ein. Go batte fie g. B., niemals ein Bferb berfintt. Als fie min gum geften Mat ein Bferb ab, begann fie gut gittern, ebyfeich be genau werfte, bajt bied ein Blied war, war he bod iden meletoa in Bogen gelabeen. Das Gefühl namenlojen Granjens ober beigerte fick, old he bas Pferd nun laufen fab und anfange vermochen beine Erffarungen ibren Schreden an bannen, Woer Die harten Bruffungen mabrten nur hurge Beit und beute ift die Genvergeprüfte überglicheich, bag fie ill bas feben fimu, beffen Form und Befen fie vordem nur bunfel und ungewiß abnie.

# ppetitios, schwach

wird ein zweckmässiges Kräftigungsmittel suchen. Welches ist aber wirklich "zweckmässig"?

Nervenfluida, Alkoholika, überhaupt alle Reizmittel können unter Umständen die Tätigkeit der Verdauungsorgane usw. auf kurze Zeit anpeitschen und dadurch einen Erfolg vortäuschen. Um so stärker ist aber dann der Rückschlag. Dieser Weg ist deshalb nicht der rechte !

Der Organismus soll vielmehr nicht aufgereizt, sondern wiedergekräftigt, erneuert werden. Das lässt sich aber mit dauerndem Erfolg am besten durch natürliche Mittel bewirken. Ein solches ist die Somatose.

Erzeugung eines gesunden Hungergefühles, natürliche Vermehrung der Verdauungssäfte, ausgiebigste Blutbildung, Schonung des Verdauungsapparates, bessere Ernährung und allmähliche Neukräftigung des gesamten Körpers einschliesslich der Nerven das sind die seit 15 Jahren beobachteten hauptsächlichen Erfolge der Somatose.

Wer deshalb die weitmöglichste Garantie für eine gründliche Beseitigung seines Schwächezustandes haben will,

Interessenten wollen bitte den nebenstehenden Zettel ausschneiden und als Drucksache - im offenen Kuvert nut 3 Pfennig frankiert - einsenden an das Pharmazeutische Buro II der Farbenfahriken vorm. Fried. Bayer & Co., Leverkusen bei Köln a. Rh.



Senden Sie mir Ihre Somatosebroschüre 32 T kostenlos zu Bernf oder Stand:

Mannheim.

Donnerstag, den 2. Dezember, abends 1/29 Uhr wird Herr Professor Emile Riquiez, Maire der Stadt Vaux-les-Amiens in Frankreich, im Rathaussale hier, emen

in deutscher Sprache über das Thema:

"Krieg und Frieden" halten.

Namens der Ortsgruppe der Deutschen Friedensgesellschaft laden wir unsere Mitglieder zum Besuche dieses Vortrags hiermit ein.

Der Vorstand.

Mannheim e. V.

### Einladuna

ju bem am Mittwoch, i. Dezember i. 38., abende fin Uhr, im groben Saale bes "Bernbarbusbolo" balifindenden Vortrug mis Liehtbildern bes herrn Regierungsbaumeistels Sadfictier über 3688

### Lenkbare Inftidiffen. Elugmaldinen

Davan aniddiefend Abend-Unterhaltung unter bemabrter Beltun

Much bie Mingenerigen, fomie bie Freund und Wanner unieres Bereins find ju biefer Beranftalung freundlichft

Der Bermaltungerat Des Gewerbevereine n. Sandwerferverbandes. Wilhelm Bufam, Borithenber.



Samstag, 4. Dezember a. cr., abends 8 Ubr, im Mibelungenfante bes Mojengarten som

### Abendunterhaltung ••• Tanz

Raberes burch Rundichreiben.

Der Vorstand.

### "Die Religion der Modernen"

Neber biefes Thima ipridit am Mittwoch, ben 1. De-gember 1909, ab nos B'n Ubr, im pberen S al ber "Zwolf Lipofiet" C 4, 11,

herr Eruft Gorjemann aus feinig mogu Jebermann, Damen inte herren, treundlich eingelaben

Theof. Gefellichaft Mannheim. Bur Berfung ber Unfoften werben 30 Big, Emtritt erhober

### Gesangverein, Württembergia"

Der neugegründete Verein, bestehend aus nur Württemberger, feleit am kommenden Sonntag, 5. Bezember

### im oberen Sante der Zentralhatte Q 2, 16 seine I. Weihnachts-Feier

verbunden mit Gesang und theatralischen Aufführungen wozu Freunde und Landsleute hirzlich willkommen sind

Anfang abends 6 Uhr 21577 - Bier vom Fass! Eintritt frei! -

### Oriskrankenkalle der Mannbeim

Sant & 49a unferer Statuten find unmme'r erftmait Generals berfammitungsvertreter ber Mittglieber und Arbeitigeber in wolhten map impr

61 Bertreter ber Raffenmliglieber und 31 Gefanverfreter 19 Bertreter ber Mirbeigeber und id Gifnpverireter mut bie Dauer von 2 3abrei

Die Waht findet am Mittwach, den 8, Degte. 1909 uan 3 die Igio flor meriba im Raffentofate. A. S. E ftat med laden mir hiermit die nobläditigen Rivenunggieder, jowie die derigeber ju begim Termine hoft, ein.

Der Borfand: U. Doffmann.

### Weibnachtsverfauf ber

Evangel. Stadtmiffion Mannheim. wittwoch, 1. Bezember Gröffnung unferes Berfanfes.

moende is. R ubr muffalifd-dellamaturifde Auffuhrung notifinbet gut Bir laben unfere Frennbe und Gonner ju jahfreiber Beiteiligung bergled ein.

Das Damen-Homitee.

### Für Haustrauen!

Billige Kerzen

Elektra-Kerzen müssen Sie probieren, heute Weltum ke. Die bliligste, beste ned hell-te Kerze. Rinnen nicht

Riechen nicht! Besonders billig, beum Guns leicht beschädigte per Paket grosse Kerzen 6 oder 8 Stück 60 und 40 Pig. Man verlange überali Elektra-Kerzen von Franz, Kulan, Nürnberg. Hier: Markt.-Drogerie Doppelmayr, F 2,9



om billigsten Schlappen bis zum Goodyear Welt Stiefel 95 Pfg. laut Angabe, daher bitte lesen.

		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	2000	
2	1 Paur	Herren- oder Damen-Pilisch-		
		pantofiel	95	Pfg
	1 Paar	Kinder - Pidsal pantoffel and	100	ne.
		1 Paar Schlappen		
	I laar	Baby-Scietelchen, gr. Auswahl	95	Pig
	1 Paar	Herren- oder Damon-Kordel-		
	The same of	sohl-Pantoffel, guro Qualität	95	Pig
	I Paar	Figschnallen-Stiefel bis Gr. 35	95	Pig.
	I Panr	holzgenagelte Lederpantofiel,		
	-	Grösse 36, 39		Pfg.
	1 Paar	Kinderspangen- oder Obren-		
	L. Carrie	schuhe bia Grösse 22	95	Pfg.
	1 Paar	Turnschuhe mit Kordelsoblen,		
	-	welss, bis Grosse 46	95	Pig
	1 Panr	Herren-Tuchpuntoffel m. Leder-		
		scale and Fleck	95	Pfg
	1 Paar	Herren-Le lertuchpautoffel mi	4	
	III TOPOGRA	Ledersoble und Fleck	95	Pfg
	1 Paar	Holzgaleschen, Frauengrössen	95	Pig.
	4 Paar	graue Schlappen	95	Pig
		Kamellaar-Kinjerpautoffel		
	1	bis Grüsse 29	95	Pig
	THE PERSON NAMED IN			100

2 Paar Kinderpantoffel, mit Ledersohle und Fleck . . . . . 95 Pig-5 Pasr Filzsohlen . . . . . 95 Pig. Schubbürste, 1 Poliertuch, Auftragbürste, 95 Pfg.

gr. ssc Dosen Crême (braus und | schwarz) Filzpolierbürste, 1 Anitragbürste Paar breite Seidenschubbänder (braun and schwarz) Dizd gute Schuhnestel . . . . 95 Pig 1 Pear Herren- and 1 Paar Damen-Jutta-Panteffel 95 Pfg

Paar gute Qualität Piüsch-Schlappen mit Lederschle Paar Gummi-Galeschen, Grösse 36 95 Pfg Paar Kinder Stiefel, bis Grösse 22 95 Pfg. 1 Paar Damen-Tuckpantoffel

und 1 Paar grine Schlappen 95 Pig Faur bessere Kinderpantoffel, ofs Grösse S5. . . . . . . . 95 Pfg. Paur abgrescoppte Pantoffel mit Ledersonio and Fleck . . . . 95 Ptg. Paar abgesteppte Pautofiel mit Fitz and Ledersohle . . . 95 Pfg. Paar Damen-File-Reiseschuhe gute Qualitat . Paar Kinder- oder Modchen-Reissachobe

Gommiabactzticek . . Paar Damen-Filzschuhe mit Filzund Ledersohle . . . . . 95 Pfg. Paar prima Filzstiefelchen bis Gr. 22 95 Pig Paur imit Kamelhaar-Damonpantottel 95 Pfg

Paar Herren- und 1 Paar Damen-

new. usw Reachten Sie Fenster I.

### Puar Kinder - Stiefel

Art. G bis Gr. 35 iedem, der während der 95 1 fg. - Tage für 15 M. kann (alle Artikel inhegriffen) oder fir den Betrag Kassenzettel vorlegt, welche aus dieser Zeit sin t

Wert bis 5 M. for nur

90

1 PaarChevr.Damen-Stiefel

Art. F. mit oder ohne Lackkappe, mod. Façon, jedem, der während er 95 Pig.-Tage für 25 M. kauft (alle Artikel inbegriffen) oder für den Betrag Kassezettel vorlegt, welche aus dieser Zeit sind Wert 7 M.

für nur

### Paar Herren-Stiefel

Art. 111, mit od ohne Lackkappe, jede Grösse, jedem, der während der 95 Pfg.-Tage für 30 M kauft (alle Art kel in-begriffen) oder für den BetracKassenzettelvorlegt, welche aus dieser Zeit sind Wert 8 M. Zeit sind

file nur

### 1 Paar Goodyear Damen-Stiefel

Art. 150, Jedem, der wällrend der 95 Ffg - Tage Artikel inbegriffen) oder tür den Beimg Kasse-zettel vorlegt, welche aus dieser Zuit sind Wert 10 M. U

### Panr Goodyear Herren-Stiefel Welt

Art. U. jedem, der wät-rend der 95 Pig -Tuge jür 50 M knuft (afe ror den Betrag Kasse-zettel vorlegt, welche aus dieser Zeit sind Wert 12 M

Wiederverkäufer sind ausgeschlossen.

# J 1, 1.

Zu vermieten

mit ben blefigen Berbatmiffen vertraut, jum Gintrut per 1. 3annar 1910

gesucht.

M. 610 riche Bewerbungsunter 19536 an bie Expedition

200 Einkassierer Wa redagewands, gut beleum, m t Kantion v n 100 Mk zu sof. Antritt bei danernder Stellung gesucht. Off unter

Nr. 12529 as die Exp. d. Bl Mäddgen

von 14—16 Jahren, and gut. mit ichfoner Gandichrift und An gutem bürgerlichem Mir-kamilie, für Laden isfori ge-nicht. Schriftliche Offeren vertrant, aum beidigen Ein-an Ale. Doch, Eitherwaren. P 6, 20, A. Witzweifer.

Min gutem bürgerlichem Mir-tritt gelnicht. 12520 M. Witzweifer.

Antierring 38 üb. 2 Trepp.

Modes.

Tudt., fetbitand, erfte Mr. beiterin auf Jahresfiella, gei Dif. u. 21381 a. b. Erp. d. 91

Mädden jum Raffee belefen gelucht. E. 29. Picarb.

Angarianfraße 60. Gefindt gem L Januar 19to für das Mannheimer Ber-taufeburcat einer Maichi-nenfabrit ein gesehtes

Printein

flotte Stenotopiftin, erfahren in allen Burcanarbeiten. Offerjen unt, Ar. 19517 an die Expedition dis, Blattes.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

### Kontoristin

Iung. Mädchen

oder Fran 2-0 Stunden am Tage für hausarbeit gefucht. Bu erfragen P 1, 4 im

I. Büffetfräulein Placierbureau, P. 2. Side per fofort tüchriges, braves Dienftmadden, velder tomen fann. Brau Bri. Ringelgen

Bugmadden oder Gran get 1753 Landieil r. 3, pt.

alttag - a. Abeadtisch

1 4, 22, 8, Stod, an guten Mittige u. Abenbrifch tonven noch einige herren gehmen

### Philharmonischer Verein.

Freitag, den 10. Dezember,

abends 1/28 Uhr im Musensaale des Rosengarten:

Solisten:

### Fräul. Susan Metcalfe, New-York (Gesang) Herr Jean Gérardy, Berlin (Cello).

Vortragsordnung:

T. Ouverture zur Oper "Titne" — Mozart. 2 Kouzert ihr Vielencelle mit Orchesterbegieitung — Saint-Saens.

B. Lieder mit Klavierbegleitung: Air d' Iphigéaie — Ginek. Amaryllis — Louis XIII. L'amour au mois de mai — Leièrre, Wher'er you walk — Handel — Prusse. — 4. Die Forelle, Du lichst mich nicht, Das Lied im tirünen — Schubert. Monduscht, Ihre Stimme, ihr ist's — Schumann 5 Abendited — Schumann.

Ehnarsetie Honeroise — Paper (Calla).

Rhapsodic Hongroise — Popper (Cello).

Dan Orchester steht unter Leitung des Herrn Musikdirekter Th. Ganule.

Am Klavier Herr Meinrich Mayer.

Eintrittskarten Mk.6. -, 5. -, 4.50, 4. -, 3. -, 2.50 1. 
sind in der Holmasskabemoandlung K. Ferd, Heckel,
bei dem Vorstandsmitghete Herrn Jacob Klein, Eg. 4/5,
sowie abends an der Kasee zu haben. Stehpfätze auch
in der Holmusikalienhandlung Eug. Pfeiffer, 0 2, 9,

### 8747

Bekanntmachung. Anf 1. Mai 1010 tonnen an unbemittelte, wardige Schilerinnen der Lutienicule nachtebende, vom Grebb. Oberschulrat zu verwilligende Stipendien aus den der Ber-waltungsaufficht Großb. Berwaltungsboto unserfiellten

watungsauficht Grob. Verwaltungsbofs unterkellten Stiftungen vergeben werden:

al für katvolische Röden and Gemeinden der alien Warfgraischalt Baden-Baden drei Stisenden von je 600 A; hiur ein kalvolisches Baltenmäden and den ebemald Fürkblichell-Aruchlaler Orten 600 A;

c) für ein kalvolisches Röden and den vormals Bischoll Louischaper Crien 600 A;

d) für ein evangelisches Wattenmäden aus der ebemaligen Varfgraische Baden-Durlach nehn den derreichelten Labe, Rahlberg und Lintenan 600 A;

e) für ein evangelische Battenmäden aus den ober mals Kurpfätzischen Landestellen 600 A;

i) für Tocher von Staatsangelielten aus dem gangen Land no den Mäßisch auf die Konfesten Rachlässe im Gesande mößen mit eingehender Begründung und unter Anschläs von Geburds. Schale und Geinnbeitzgengnissen, werden einstern Michals von Geburds. Schale und Geinnbeitzgengnissen, werden einstern Michals von Geburds. Schale und Geinnbeitzgengnissen, werden einberer Angabe über die Kermogensverkaltnisse die Fahresschlung an die nuterzeichnete Stelle eingereicht werden. Tabresichtuft an die unterzeichnete Stelle eingereicht werden.

Rarlbrube, den 1. Officber 1909, Der Borftand ber Abteilung I bes Babifden Frauenvereine.

### Städulche Schifferschule

- Mannheim.

Die Unterridesfurfe beginnen am

Montag, 3. Januar 1910 nadym. 2 Mfr

in ben Salen 8 und 10 ber handelssortbildungsichule in der Kurfü ft-Friedrich-Schule Lu. C 6
Anmelbungen sind ichriftlich ober mundlich beim Bürgers meisteramte Mann eim (Kaufbans Zimmer Nr. 57) anzubringen, woselbst auch nabere Auskunft eitelk wird.
Mannhe m. den 24. November 1009.

Schifferschulkommilfton:

Sauter.

von Hollander. Ginladung

jur Geneuerungewahl ber Rirchengemeinder verfammlung ber evang. Rirdengemeinde Baibhof.

Am Sountag, den 5. Dezember d. 38, von 101/2 bis til, lide vornittags, findet in der Baulwolticke in da alde bot die Erneuerungswahl der Kirchengemeit deverjammlung fintt. Es treten aus: Theodald Besendag, Karl Banda, Beter Braun. Joseph Diefend ch, Moam Jint, Balentin Kortdieret, Jasob Goo, Bellipp (Kön, Johann Hisdenmer, Johann Hottacher, Karl Jäger, Cariftian Richoer, Georg Jung, Georg Kas, Island Kein, Bank Kropfer, Weder Ichengel, Abam Schmitt I Georg Sch uit, Joaann Schmer, Oeinsich Stenden, Garistich Stumps. Jakob Fheilmann. Beinich Stepban, Gotiffied Stimpf, Jafob Theilmann Julob Ben er. Georg Zeitselber, Wilhelm Zeilinger. Di austreienben Mitglieber find wieder mablbar.

Bartheteditgt find alle felbftanbigen Manner ber Rirchengemei be, melde bas 25. Leben Sinbr vollenbet haben. Ba thar fine alle mablberechigten Biggleber ber Atichengemeinbe, wobei erwattet wird, bag Manner von gutem Ruf und bes vahrtein Erchlich in Ginn gewählt werben.

Der evangel. Rirchengemeinberat Balbhof.

=== täglich ====

### Grosses Konzert

der Mannheimer Schützen-Kapelle.

### Sammlung

ffir ben unbemittelten Rranten gur Anfdjaffung fünftlicher Beine.

Transport Wart 57.80. S gingen ein: Samstag R a "Refellichaft "R einfwi" 5 Wit, Ungen Luowigsbafen 10 Mt., hand 8 Mt.

Summa 14f, 75.30 Bur Entgegennahme von weiteren Giben ift feis gerne Die Grpedition.

Cuchtige Buchhalterin oder Buchhalter mit Correspondance, Stenographie und Schreibmaichine per-

M. Hirschland & Co., Mannheim, Planken, P 3, L.



erlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas Buchdruckerei.

Den grössten Vorteil

beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken in

Schuhhaus Wo

Gold-, Silber- und versilberten Waren hietet mein, wegen Aufgabe des Ladengeschäftes im II. Stock angesetzter

Ausverkauf.

Um möglichet gründlich zu ranmen, verkaufe:

zu jedem annehmbaren Preis segen baar. (Ausgeschlossen hiervon sind die fest bestellten Weihnschts-Patenlöffel.)

Jean Krieg, Jawelier 0 5, 6 1 Treppe hoch.

in feinster Ausführung und grösster Auswahl unter strengster Diskretion

Kein Inkasso durch Boten. Auf Wunsch sende ich meinen Vertreter mit naturgetreuen - - Abbildungen - - - -

Mannheim ID 5. 7 Möbel- und Ausstattungs-Geschäft.

Unterricht

Ein neuer Anfängerkurs für Damen u. Herren in der

Mational-Stenographie === dem teichtest erternbaren u, dezhalb a. schnellst, z. praht. Ver-

veribarkeit führenden Stenographie System, beginnt Montag.
6. Dezember, 8 by Uhr abds. t. Elubeimmer d. Restaurants
"z. Schlosskeller" (L 4, 9). Honorar incl. Lehemittel M. 3.—
pränum. Anmeldung bei Beginn d. Unterr. ed. schriftl. an Nationalstenogr.-Verein "Badenia", Rheindammstr. 11-

Institut Bolh Simenan i. Thur. Eing. Fabur., Abitur. (Ex.) Souell ficher. Br ur. Innger Italiener fucht Ge egenheit gur Ronverfatton ber bentichen Sprache, Of Breisangabe unter "I bauptpolilagernd Mann

Geldverkehr.

Bioliu-Unterricht für Anf. von t. Lehrer, Rabe Daupt-balinhof gelucht. Off, m. Pr. u. Rr. 21580 a. d. Erp. d. Bl. Web, Dame erteilt griindt, Radbille-Unierricht, auch fra. gea. Zimmerden o. Mittags-tift. Bu erfragen T 6, 88,

Vermischtes Grau gebt Fliden, macht end Rinberfleibchen. 21587 Dalbergfir, 8, 2. Stod.

### Hypotheken

nach autlicher und privater Schätzung vermittelt prompt und zu gfinstigen Bedingungen

Pani Lock

P 3, 14, Planken.

Telephon Nr. 7171.

### Armitekt, tüchtiger Bauführer unb ucht ein mittl. Baugeicaft

späterer Uebernahme in bad-felbe einzutreien. Offerien unt. 92r. 21580 an die Exped.

andlung von Couipagen affen bagugeborenten Mas burchaus erfabrener Fabinann geincht. Beichaftigung im fertige Borrate ic. miter Rebenberuf.

Offert, mit Ref. unter Rr. 12532 an Die Erpebet on.

Eine fleinere Fagb ob. 1 Teil in der Rabe Mannheims zu pachten gesucht. Offerten u. Rr. 21573 a. d. Exp. ds. Bis. Wöbet auf Trigahang einzel. Stilde, fomie gange Bobnungseinrichtg: Go ibe Baren, billigfte Breife.

wecele Bebienung. 12041 Möbelh. D. Schwalbach Sobne C 3, 16 (Oberfrabi).

### Meirat

Ifrael, Beiraten vermittelt Dame reell und distret, Gefl, Anfragen unt. 21589 an die Erped, be, BL

Sitwer, 41 J. alt, evang., m. Kind., vermög. n. gut. Ein-fommen, wünicht mit einem Aranlein oder Biftve obne Kind. von 25-85 3., gweds Deirat befannt zu werden. Es wollen fic nur folge mel-den, die Liebe zu Kind, haben u. in all. Zweigen der Dans haltung erfahren find. Off u. Rr. 21671 a. d. Exp. d. Bl

### Verkauf

Gin febr nupbring, pharm, Artitel ift für ein Berfand-geichalt weg, Ausverf, au % bes Anlaufs au verfanfen, Offerten unter B. M. 20 pon-

### Verkaut

### Existens!

Rrantheitshalber ift bas Fabrifationsrecht eines befteingeführten, in bereito. jebem Saushalt brauchbaren, Bur Inftandhaltung einer Muffenartifels, D. R. G. M., für ben Be it Mannbeim, Mutomobil. Karofferie in Beguntigen Bebingungen gegen 900 . 1500 bar, frantheire balber zu vorfaufen. Evil. auch fleinere Anzahlung, wenn für ben Reft prima Siderbeit geboten wird. Seit gang furger Brit ift bie 8 ceng in mehr als 20 weiteren Begirten von und vertauftmorben. Maheres Schoff, N 2, 7,

### I hohes Drant-Bitter

und mehrere große

### Regen-L noleum billig abzugeben.

G 3, 17 part.

Belegenheitstauf, Gin Bians faft neu, billig it verfaufen. G 2, 19, Gobn.

Brachtvolles, grokes Bell, neu, für Wagendede paffend, ju verf. C 1, 2, Bungeichaft.

Bilipub Schreibmafdine, noch neu, mit allem Inbehor für 20 & 21556 D 8, 6.

In verfaufen eine Garreneingannung, 200 Cuadratin. is. Gerien gu ver-mieten, Off, unt, Nr. 12890 an die Erped, de, Bl.

Gir Birie ober Bereine. 1 guterh, Zafeiftavier gut jed, annehmbaren Breife an vert. Q 3, 11, 2 St. r. 21589

### Edel-Obst

Tafeläpfel u. Kochäpfel

hat noch abzugeben die

Schlossgartenverwaltung Kirchheimbolanden (Stheinpinly).

gu feiner Rehabilitierung wagen wollte, empfing ihn ein fo unbegibingliches Gelächter, bag er ichtieftlich refignierte und allen Chrgeis begrub. Wie wunderlich oft wingige Rebenfablichfeiten Die Dinge beitimmen, jeigt ein anderer goll, ber fich bor einigen Jahren ereignete und ben fpater fopar Chamberlain ale Ichr. reiches pftichologisches Moment bervorhob. Es war ein großer Tag im Unterhaus, alle Bante gefüllt, überall foammingevolle Erwartung: endlich nimmt der Minister bas Wort. Ploglich werden alle im Saufe auf eiwas aufmerkfam, bas fie im Angenblid beiger intereffiert ale alles andere. Mie bas fam, ift nicht gu fagen, aber alle Blide befteten fich auf einen einzigen wingigen Bunft und fein Menich laufdte mehr ben gewichtigen Erffarungen bes Minifiere. Bas mar gefdieben? Heber ben Steinflur bes Soufes frech irgend ein Rafer, eine Ruchenschwabe ober bergleichen; er machte ploglich Galt, wie fasginiert ftarrien nun alle auf biefen fremben Einbringling mitten auf bem Glur. Dann ereignete fich etwas neuch: Dit rubigen fiegesbeivuften Schritten fleigt ein litglied bon fenem Blas gum Alux himunter, er geht gerade auf ben Rafer gu, und durch die atemloje Stille bort man ploplic, wie unter ber breiten Soble biejes ehrenmerten Mitgliebe bes armen Rafere Leiblichfeit Inirident vernichtet mar. Der Laut bit ploglich alle aufgestapelte Spannung und Erwartung; eine " Woge bon Spott, Lachen und Abiden geht burd bas Saus. Aber ber Rafertoter logt fich nicht onfechien; mit einem ftolgen Lächein fideren Triumphes fdireitet er langfamen Gdrittes aur Musgangotur. Bas ber Minifter ingwijden gefagt Latte, wußte leiner au berraten; benn bie gange Beit über botte bos gefamte Saus feine Aufmertfamfeit und Anteilnahme einzig und allein ber

### Der Sumor im englischen Barlament. Anlaglich bes Ronfliftes gwifden bem brilifden Cber- und Unterhaufe ergablt eine

- Bon ben Urfachen ber Gettfucht. Rach ben Erfahrungen bes beruhmten Rlinifers Prof. bon Roorden banbelt es fich bei ben meiften Fallen bon Fettfucht um fog. "Daftfettjucht", Die in gwei Formen borfommt; ale lleberfutterungofettjucht und ale Saulbeitsfettfucht". Dit bereinigt fich beibes. Barum fich bei übermußiger Ginnahme bon Rahrwerteinheiten ober bei zu geringer Musteltätigfeit Zettleibigfeit entwideln muß, ift volltommen flat, viel ichwieriger liegen bie Falle, wo meber bie Rahrungbmenne ben normalen Durchichnitt überfteigt, noch bie mustulofe Arbeit unter bem Durchidmitt bleibt und wo tropbem bie Entwidlung ber Weltfucht unaufhaltfam ift. Dieje Art bon Fettfucht wird ale Tomititutionelle begeidmet. Dier ift Die Berbrennungsenergie bes Organismus geschwächt, ein Gaftor, ber nach bem Ergebnis neuerer Untersuchungen mit ber Gdilbbrufe in urfachlichem Jufammenhang freht.

buntes Feuilleton.

- Das gelbe Fieber. Die genaue Renntnis ber Rolle, Die fpielen, führt bagu, bag man nach Borbeugunge- und Berbuiumgemitteln fucht. Wie bie Prefie medicale berichtet, bat man ale Berbreiter bes gelben Ficbers bie Stegombo ermittelt, von ber es mehrere Arten gibt. Dier bat man es besonders mit ber Stegomba cafobne gu tun. Man bot nun feitgeftellt, baft fie bet einer Temperatur fticht, Die mehr als 23 Grab Celfins beträgt Gine foice Temperatur berricht in einem geogeren Teile bes Nabres gwifchen bem 40. Grab norblicher und bem 40. Grab fühlieber Breite und bied find bie Grengen, in benen bos geibe Bieber beimifch ift. Es gibt aber ouch Gebiete in Diefen Breitegenben, in benen man bas gelbe Rieber nicht fennt, obwohl fich bier big Stepompo befindet, jo fich fogge ftart vermehrt. Man nimmt indeffen an, bag bas gelbe Fieber auch borthin jeinen Weg finben wird, und gwar dann, wenn erft ber Rangl bon Bangma ber Coniffabrt bienen wirb. Die aud anbere Abarten ber Gregompo die Krantbeit iwertragen tonnen, bat man nech nicht feitfiellen

Luxusartifel aus Menfcbenbaut. Die Mobercenbe ber Ameritaner treibt feltfame Bluten: Die neuelte Errungenichaft bes ameritanischen Lurusteilt die Berwendung von Menschenhaut all alletlet Frauemarifela, gu Tafden Boriemonnales, Ribicules unt bergl. Gine ergentrijdse Amerikanerin hat fid bor Inrgem in Remport eine ffeine Taide aus Menichenleber anfertigen leifen und nun folgen alle eleganien Tochter Des Planfeelandes bem wunderlichen Beifpiel. Das Menichenleber icheint bernfen, Judien- wie Mindleber, Arolobil- wie Comeinaleber in ben Gintergrund ju brangen. In Bojion bat fich eine Dame bereits eine gange Garnitur aus Wenfchenleber anfertigen laffen, und bamit dinell Berühmtheit crrungen. Das meifigefuchte Leber fit bas bent am fcboniten aus und in gugleich am feltenften. Aber mich bir fowerae Sau werd jehr geschäft; fie ift benerfieft und wiberbonbarabig, wenngleich ben nicht gerabe beitridenbem Andjeben, Nebrigens beidininft man fich teinebwegs auf bie Raintfarbe.

eine feine Barfamierung übertont wird.

englische Wochenschrift allerlei intereffante Ginzelheiten aus ber Geschichte und bom Befen bes Unterhaufes, Die fur bas englische Parlamentoleben charatteriftifch find. Gehr oft fann man in ben englischen Beitungen lefen, daß diefer oder jener Rebner ben Zan bes Saufes" nicht getroffen babe, aber ichiver wirb es, wenn man biefen Ton befinieren follte. Aber es gibt ein berartiges unfagbares Etwas, bas alle alten beitifden Barlamentorier umwittert und das die angehenden Bolitifer instinftiv fühlen und in fich auffangen muffen, wenn fie im Barlament eine Rolle frielen wollen. Bobl in feinem Banbe ber Belt fpiett die Jungfernrede eines neuen Abgeordneten eine fo große Rolle, wie im englischen Barlamente, ja in ben meiften Ballen wird fie entscheidend für die gesamte politische Butunft bes Barlamentebeblittanten, ob es ibm gelingt, ben "Ton" gu finden, ob es ibm Auborer gu finden, bas enticheibet barüber, ob er funftig pom Baufe beachtet werden wird ober nicht. Die Komit der Umftange, die oft bei berartigen Gelegenbeiten entsteht, mag bisweilen von einem frogifden Edimmer umgeben fein, wenngleich ber Sumor ber lachenden Dritten lochend foldie Eripägungen bor fich ber treibt. Rod beute lebt in Bondon ein angesehener alter Ben beifen frantemunnische Begabung nur wenige perfonlide Freunde beurteilen und würdigen fannen und der nie im öffentlichen Leben auftrat, weil feine Jungfernrebe im Barlament miggludte. Er ift bas Opfer bes humors ber Dinge. Alls er bamale jum erften Ral feinen Sib im Unterhaufe einnahm, war er ein leidenichaft. Ruchenichwabe gewibmet, . lider Reuertopf, ben neue 3been beraufdten; als er feine erfte Rede bielt, rift ibn bie Begeiftenung für bas Thema bin, immer milber und lebbaffer murben feine Gestifulationen und feine Augen glübten. Aber er batte eben Bed, bas Bech, bag juft auf ber Bant por ihm ber Minifter fag. Mit einem eleganten Gefter des, Armes, der als Muitriscende Berifarfung irgend eine ichming volle Bemerfung begleitete und frühte, fcblug ber Redner pluglich miber Beffered Bollen, bem Minifter feinen boben ichmargen Sut bom Schobel. Erzelleng machte ein erstauntes Geficht, ber Rebner mar über die Birfung feiner plaftifden Sprachtunit aufe hochit; beiturgt; bas Saus aber lachte bon oben bis unten und es bauerte lange, bie bas neue Mitglied verfuchen tonnte, feine Jungfern rebe fortgufeben. Aber endlich war es fo weit und ber junge Barlamentarier iprach weiter. Er fpricht vier, funf, feche Helen Cape mit gemeijenem Rachbrud; bann aber padt ihn wieder bie Leibenfchaft fur ben Wegenftand, Die erft fchüchtern unterftreiche tben Geften werben wieber fühn und fortreifend. Mit wachfenbem Behagen wartet bas Saus nur auf einen Augenblid, und er ben gorier rofiger Jarpung. Es lieft fich am beffen verarbeiten, follte bald fomment Jum gweiten Ral trifft ber Nem des Redners, in muditigem Schwunge baberichmeifenb, bem But bes Miniftere, der im weiten Bogen gur Erbe rollt. Mun ift fein Balten mehr, bas Sans jubeli vor Laden, ber Redner verfucht bergedens weiter gu ipredien; foliefild muß er aufe Wert verfonbern arbeiter bereits Gurtel, Zafchen und Sanbichube aus gart- gichten. Ge hat nie wieber anders die tomifc auf bas Parlament | Beitens empfehlen.

### Büchertifch.

(Unseigen bei ber Redaftion eingelaufener Bucher und Beitidriften Musfihrliche Beiprechungen nach Muswahl)

felbei during beden imliget und dem es durig jeine Ludischeit mie Ebrlichteit gelingt, das väterliche Gitt, mieder zu erwerben. Die Erfebulbe des jungen Graten im amerikantischen Wild-Wed find mit einer folden ärriche und Natürlicheit gelchrieben, das wir das vrächtig ausgehatiete Vird nur bestens einsefellen Lonene. Eine Reihe guter Isulirationen bilden eine hülden einer fieden den der werten den der Mittellenen Burden eine hülden eine fiede verletening des werte vollen Buches. Der Nandreiter follte in keiner Schülerbildischet leiten. Als Weihnachtsgeschent durfte das Buch überall bechwis-

Dane Maurnb: Inngen, 14 Geldichten von Heinen gangen Rerlen Dans Maurnd: Inngen. 14 Geldichten von lieinen ganzan Kerlen mit Pittdern von Lieberd Bergd. Georg Meriedunger, Leipzig, broich. 2,25 A. geb. 8 A Die Bider des untwerlichen Tichters und Schriftisellers Kaurud werden in Tentiskland immer vopnister. Sie verdlenen es aber auch, denn es find lauter retzende Erzählungen, in denen fleine bredfame Jungen die Dauptrode intelen. Allt ieinem Verfrändnis zeichnete der Tichter die für alles Schne is empfanliche Seele des Kindes; feine fleinen Oelden erhalten Kraft und Leben. So wirft das Pund auregend auf jedermann; am allermeitien auf bas Ainderzeufft, det dem es mohl manche Eindrück binterzaffen dürfte. Wit tonnen das mit gelungenen Bildern ausgestattere Ind nat beitrag empfehlen.

# Fortsetzung des enorm billigen Verkaufs "" Kleiderstoff-Resten und Abschnitten

in unseren solid bewährten Qualitäten und grossartiger Auswahl,

Zur gefl. Zeachtung!

Auf extra Tischen ausgelegt: 3 grosse Posten Kleiderstoff - Roben Saison-Neuheiten in Cheviot-perlé, Serge, Satin, Covercoat,

Homespun, Tuch, Eolienne und Crepons zu nie gekannt billigen Preisen.

# Geschw. Alsberg

Kunststrasse, 0 2, 8 u, 9.

# .ederwaren

Weihnachtsgeschenke!

Reisekoffer in allen Preislagen! Handkoffer Lederkoffer Beisetaschen Reisenecessaires

Einrichtung. Rucksäcke 3411 Gamaschen

Grosser Räumungs-Verkauf!

Wegen Umbau u. bedeutende Vergrösserung meiner Geschäftsräume gewähre auf mein äusserst reichhaltig sortiertes Warenlager auf meine anerkannt billigen Preise

10-20% Nachlass in Bar. Trotz dieser enormen Vergünstigung gewähre noch 5% grüne Rabattmarken. Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von

Weihnachts-Geschenken!

Leonhard Weber

Praktische Geschenke

Enerme Auswahl

Modern- Damentaschen in allen Preislagen ca. 500 versch Muster Portemonnaies, Gig. Etuis

Brieftaschen Taschen-Necessaires Kragen- u Manschetten-

Kasten etc. etc. Grösste Auswahl in Hosenträger.

Spezialität: Schullumenezem un. Schullumenpopem in bester Sattlerarbeit.

### Geldverkehr Betriebstapital.

Darleben von 100 Mark an ichnell u. distret über 100 000 andbegablt. in. Referengen. E 1, 8, Sprechgeit von 10 bis 12 n. non 3 bis 6 Uhr. 11444

### Zu verkaufen Rene Reit, Rapofmairation bill, an vert. F 4, 6 part.

2 junge und 2 ein Jahr alle raffenreine Zwergfpiger, braun u. ichwarg, zu verlauf, O 5, I, 4, St, Otb. 12426

### Erstklassige moderne

veridiebener Fabrilate. Teile jahlung gestattet. 11982 Ferd. Altschuh Zatterfallfir. 24.

nicht, jedoch Sie erhalten bei mir z. B.: Flurgarderobe, cichen 20 M.

Schreibtisch, collect 30 Trumeau, bookfein . 38 Piūschdivan Vertiko m. Verglasung 50 Vertiko m. verglasung 50 Chiffonnier, poliert . Küche, Jugendetil . Schlafzimmer, bechmed. 350

11. S. W. Möbelhaus Aberle G 3, 19.

### Schenker & Cie., Mannheim,

Centrale Wiem I. Renthergaffe 17. Spedition n. Spezialdienste

nach Grantreich, Westerreich n. Grient, Tarifbureau für Frachtene und Boll-Ansfünfte aller Art

### Bernh. Helbing G. m. b. H.

Tel. 1043 Mannheim S 6, 35

Bierpressionen

Amerik, Wasserdeschapparate

Büfett-Eisschränke Metall - Büfett - Delage

Flaschen-Reinigungsund Abfüllapparate für jeden Bodarf

Heisswasserkessel

Mineralwasserapparate

Kohlensäure

.. Apparate ... Badespparate Sauerstoff

5944

 Inhalationsapparate Rettungsapparate

### Stellen suchen

21000 an die Exped,

211. ridien. iger Munn, 20 Jahre all auf gute Keigniffe, Stelling bis 1. Februar 1910 als Ba-reandleuer, Wasenboie oder Portier, Gell. Efferten unter Nr. 21880 an die Broedition dieses Stattes zu richen.

Frantein tucht Stillate, aution fann genellt werden. Ofiert, unt Rr. 21122 an le Groed, do. 281 Cielle auf Burean aber Caben fucht

ränlein mit guter Sanbfarift fofort meil, Caeri, unter Nr. 12032 an die Grockli.

### Wirtscheften [

faurionsfähige Wirtsfenie per I. April gelucht. Raber. Max Joleffitzbie 17 parter.

### Mietgesuche.

Cleganie 3 Zimmerwohnung

Adolf Bleicherl & Co., Sabill für ben Bauv. Drabi-feitbabnen ze., Leipzig-Coblid, lucht zum 1. Januar 1910 für ihr Mannbeimer Wilialbureau geeignete

### Bureauraume

3 bis 4 Zimmern in nicht ju met außerhalb, begiem u. vornehm gelegenen Sante. Desgleichen ihr ben leitenben Oberungenteur im fe ben hause ober in mög-lichster Rabe eine

Bohnung aus 5-5 Zimmern und bem nötigen 3 bebor.

Speninel fommt auch für Burean mie Privatraume Stagen-Bohnung von & bis 9 Zimmern in

ingenieur Maabe, Starts rune, Bunjenftraße 5.

### Bureaux 10 6, 6

Sureauraume n. Laben

Warrens H. Wego. N 6.3 Aluxoume an Sladeres 28. Graft, U Teleph, 2004. Coone Bureauranme

vermieten, 11000 16. Priedrichsfelberftr, 17,

### Zu vermieten. L4.9 n. et., icone 4-Rim-

Januar au vermielen beres Birth & Breig

### Möbl. Zimmer L 12, 4 part. mobil. Bim

14, 2, gut mobl, Varierre

de 50, A 1 Treppe 1.20 a. 1 Er., eleg, mbf. Denbof, idon mobilertes

Balkonzimmer

Günstige Gelegenheit für passende

### Max Lichtenstein

D 3, 8 (Planken) Telephon 4543.

Grosser Räumungs-Verkauf wegen kolossaler Ueberfüllung des Lagers.

### Regensch

Zanella und B. Gloria Mk. 1.95, 2.45, farbige Mk. 2.95, 3.75, Halbseide (Garantie) Mk. 3.-, 3.75, 4.90, 5.90, 6.75 u. s. w. farbige Mk. 4.50, 5.90, 6.50 u. s. w.

Reinseide Mk. 4.75, 6.75, 8 .- , 10 .-12.—, 15.—, 18.— u. s. w.

Directoir-Encouteas mit hohen Griffen Letzte Neuheit!

Mk. 4.45, 5.90, 8.-, 9.-, 10.-, 12.-, 15,-, 18.- 20.-.

### Reise-Stockschirme

Mk. 3.75, 4.75, 5.75, 7.50 dieselben, hochelegant, Mk. 10 .- 12 .- . 15 .- , 18 .-

dieselben mit teleskopartigen, zusammenschiebb. Futteralen Mk. 9.50, 11.75, 18 .-Kinder-Regenschirme 1.25, 1.95, 2.50, 3.— u. s. w.

### Spazierstöcke

in enormer Auswahl, aus Wien u. s. w., vom billigsten bis hochfeinsten. Reparaturen t. Bezüge schall t. billg'

Grüne Rabattuarken! 306

### Verlobungs=Anzeigen

Helerf idinell und billig

Or. B. Baas'ide Buchdruckerei G. m. b. B.

Ginhkörper für stehendes Licht Bilingelibrper für Grätzin, Auer etc. pro Dutzend M. 5. - und 5.80.

### Bad. Gasglühlicht-Industrie

D 6, 7 O. Plass & Co. D 6,

# Hervorragend preiswerte Angebote!

als vorteilhaftes Wäsche-Geschenk für den Weihnachtsbedarf empfehlen

Grosse Posten Damen-u. Kinder-Wäsche

Besonders preiswerte Garnitoren Hemd- u. Beinkleid 580 625 650 780 875 bis 2950 Taghemden, Machthemden, Beinkleider

in geschmackvoller, solider Ausführung

1/4 Dutzend Taghemden 345 395 475 550 689 795

Kinder-Wäsche und Erstlings-Ausstattungen in allen Preislagen - fertig am Lager.

Untertaillen Suck 125 115 225 295 350 680 u.s.w.

1/4 Dutzend Beinkleider 545 625 735 885 1125 1280

Taschenfücher zu stannend billgen Preisen mit und ohne Buehrtaben in hochfein Kartons verpacht 1/ Dutrend 75, 95 Pig. 125 150 225 245 250 295

Unterröcke mit Stickerei-Spitzen Stuck 285 395 480 550 680 bis 3850

1/4 Dutzend Nachthemden 975 1080 1185 1350 1480 1650

Sticken in sorgialtigster Ausführung zum Selbstkostenpreise

350 380 450 bis 659 Mk. u, n. w.

Damen-Jacken

Street 195 245 275 350 480 580

Sämtliche Artikel sind in unseren Auslagen mit Preisen übersichtlich ausgestellt.

Einige einzelne Reise-Muster in hocheleganter Battist-, Spitzen- und Stickerei-Wäsche, wie: Taghemden, Beinkleider, Nachthemden, Frisier-Mäntel, Jacken, Spitzen- und Stickerei-Unterröcke, Anstandsröcke (Braut-Garnituren), Tag-Nachthemden und Beinkleider 🚟 Günstige Gelegenheit zu Einkäufen für Ausstattungen. 🗏

E 2, 17 Planken

# Gebrüder Lindenheim

Telephon

Verkanf

Grofiertines Beibna mtogeldent. Aunftichmieben, Luxun-Dien

ballion Preils abang L. 12, 0 parterer.

therran Hebernicher

S legenhetisiant!

Nicht nut Betritung geführtes gang nenes

Bedeutend ermässigte Preise!

Prachtvolle

# Paletots

für Herren von 10 bis 50 Mk. für Jünglinge von 6 bis 30 Mk. für Knaben von 3 bis 18 Mk.



neueste Façons, hochelegante Steffe

Loden-Joppen "24, " Pelerinen 25, 3 his Massen-Answahl - verblüffend billige Preise.

Konfektionshaus

VII truner in Ourn

Planken - Sountay bis 7 thr geoffact ---

### G. Tillmann-Matter

hof Photograph

P 7, 19

Altrenommiertes Atelier

Dortraits in höchfter Dollendung.

Weihnachle-Aufträge

Tel. 570 werden frühseitig erbeten.

### E ist m o eriti, habritet mit to Jahre Gerantie ju verfauf, 12522 M 2, 170, II.



Als passende Weihnachts-Geschenke

- Musik-Instrumente ---Violinen, Zithern, Mandolinen, billige Zich- und Mund-Harmonikas, Kinder-Violinen von Mk. 150 an. - Reparaturen billigat. Spielubren mit 5", Rabatt. Tell moinrich Messier



Instrumentenmaoher

P 6, 2 Telephon 2014



Aus fortgesetzt in Ausladung Hegenden Schiffen offeriere

la. engl. Hausbrand-Kohlen bewährter Qualität: Nuss I oder II, nachgesiebt . . . . . zu Mk. 1,10

Nuss III, nachgesiebt Fettschrol, sehr stückreich . . . . . . . . pro Zentner frei vor's Haue bei Absahme von mindestens 15 Zentner gegen Barzahlung.

la. Ruhr-Kohlen. Koks. Briketts aller forten zu den billigsten Tagespreisen.

Kohlenhandlung Fr. Dietz Mittelstrasse 148 Rheinhäuserstrasse 20 Schimperstrasse 20



### Höchste Sparsamkeit

im Gebrauch ist Ibnen be-Verwendung von Erdal-Schuhereme garantiert. Bai gutem Wotter braucht Erdal nur wöchentlich einmal aufgetragen zu werden.

Erdal überali erhältlich. Zu haben in allen Kolonislwaren und Schubgeschäften. Vertreter: Karl Ehrmann, Masukelm, Augartenstn 2-

Johann Wahler Whater

Teppichkehrer 83865 unr beite Zorien, in grober Andtbahl und in leber Ert, 2077. Breiblage. Ett. 2377.

Ankauf.

Ich kaufe getr. Kleider

Saeko-. Rock-, Frack-Anzüge Hosen, Scanne, Stief I, Mübel and Bettlevern etc.

Zahle die höchste Preise. tiell Bestell, per Post m Srym, U 4, 13. Komme auch ausserhalb. Kaufe auch Partiewaren.